Montags den 23. July 1827.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen 2c. 2c. avergnädigsten Speciol-Befehl.



XXX.

Breslausche

auf bas Intereffe ber Commerzien der Schlef. Lande eingerichtete.

Frage und Anzeigungs-Rachricht 11.

Betannemadung

wegen des in Dresden geftorbenen Grenadiers Gottfried Sante.

*) Es ift von der Rönigl. Gachfischen kandes Regierung in Dresden ein Tode tenschein eingegangen, wonach der ben der Rönigl. Gachfischen Leib Grenadier Garbe und in deren 2ten Compagnie gestandene Grenadier Gottfried Danke, wels cher auß Gallowis ben Trestau gebürtig und 50 Jahre alt, evangelischer Religion gewesen, am 28sten April 1814. in das Garnison- Dospital zu Dresden frank aufs genommen worden, und am Iten Juli 1814. baselbst gestorden ift. Da seine

Angehörigen ober Bermanbten nicht ju erforichen find; fo wird folches biermit bestannt gemacht, und haben fich etwa borfindende Angehörige oder Bermandte bep uns ju melden.

Breslau den 17. Juli 1827 g.)

Ronigi. Regierung. Ubtheilung bes Innern.

Befanntmachung.

*) Da nach einem von der Königl. Gefandschaft in Paris eingefandten Todtene ichein am 26sten Februar d. J zu Colmar eine gewiffe Elisabeth Muller geb. König gestorben, welche von Breslau geburtig fenn und Berwandte hiefelbst baben foll; so werden, nachdem lettern hier, aller amtlichen Nachforschungen ohnerachtet, nicht zu erforschen gewesen, biefelben biermit aufgefordert, sich bep dem Konigl. Polizels Praficio mit gehörigen Ausweisen zu melden.

Breelan ben iften Juli 1827. g.)

Ronigi. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Betanntmachung,

betreffend die Berauferung ober Bereropachtung ber Bormerte Poppelau, Gottars towig und Rlofotichin Domainenamte Rybnick.

Die im Oppelner Regierungs : Departement und deffen Rybnicker Ereife belegenen brep Borwerte:

a. Poppelau,

b. Gottartowis,

und c. Riofotfdin,

Domainen. Umte Robnick werden aut ben baju gehörigen ganderelen, Gebauben, febenben und todten Javentario im Wege der öffentlichen Bicitation jum Bertauf ober Bererbpachtung ausgebothen.

29 Morgen 161 D. R. Acker,
67 — 78 — Wiesen,
13 — 36 — Garten,
77 — 95 — Hutung,
29 — 41 — Telche,
5 — 75 — Unland,

in Summa 622 Morgen 126 Q. R.

b. zu Gottartowig,

496 Morgen 178 Q. R. Mder,

5 - 78 - Garten,

143 — 81 — Wiesen,
44 — 99 — Teiche,
27 — 40 — Hutang,
19 — 140 — Unland,

in Summa 737 Morgen 76 D. R.

480 Morgen 167 Q. M. Acter, 63 — 18 — Wiesen, 7 — 89 — Leiche, 21 — 115 — Hutung, 40 — 166 — Unland,

in Summa 614 Morgen 15 Q. R.

Der Bests und die Nuhung geht von Jobann: 1828. an, auf ben Erwerber ober Erbpächter über. Die anderaumte off no dercitation sieht aut den 7 August d. 3! an, und wird in dem Canzl vedocale des Domainenaute Rybnid Normittags von 9 b. 8 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Unt abgehalten werden Erwerdelies sige haben sich an gedachtem Termin in Ryan deinzusinden, ihre Gebethe abzus geben, und falls sie annehmlich befunden worden, mit Bordehalt der hobern Gernehmigung die zu deren Singang seder an sein Gebord gebunden bleibt, den Zuschlag zu gewärtigen. Jeder Biethende muß sich über seine Bests und Zahlungstähler keit vor dem Commissatius ausweisen, auch zur Sicherung seines Geboths eine ans gemessene Eaution deponiren. Die erwähnten Realitäten können sämmtlich vor dem Termin in Augenschein genommen werden, und wird das Domainenamt Andern dem Termin in Augenschein genommen werden, und wird das Domainenamt Andern ist solche den sich Meldenden auf Belangen lorzeigen. Di Berängerung und Erd. pachtsbedingungen können sond bei dem Domainenamte Rybruck, als auch in der Registratur der unterzeichneren Behörde zu seder schickungen Zelt eingeschen werden. Oppeln den 151 m Juni 1827. g.)

Ronigl. Regierung.

Abthellung fue Domainen, Forften und directen Steuern.

Betanntmachung.

Betreffend die Ansegung eines anderweitigen Termins zur Beräußerung ober Bererbpachtung der dren Borwerke Chwallowiß, Florianshoff und Golleom, Domainenamts Rybnick. Der den liten Juni a. c. abgehatene Licitations: Termin zur Beräußerung oder Bererbpachtung der dren Borwerke Ehwalkomiß, Florianshoff und Golleow, Domainenamts Rubuck, hat kein günstiges Risultat ges gewährt. Es ist daher ein nedymaliger Termin auf den zien August d. J. ander raumt, welches mit Rezugnahme auf die B kanntmachung vom 22sien April a. c. zur Kenntniß des Publikuns gebracht wird. Die Erwerbungslustigen werden aufgefordert, sich in diesem Termine im Domainen » Amtshause zu Robnick

zur Abgabe eines Geboths einzusinden, und im Fall solches annehmlich gefunden wird, den Zuschlag zu gewärtigen. Rähere Auskunft über den Zustand der Borzwerfe ic. wird das Domainenamt Robnick den sich Meldenden auf Berlangen erstheilen und konnen die Bedingungen sowohl bei dem gedachten Amte, als auch in der Registratur der unterzeichneten Behorde zu jeder schicklichen Zeit eingesehen wers den. g.) Oppeln den 15ten Juni 1827.

Rönigl. Reglerung.

Abtheilung fur Domainen, Forften und Directe Steuern.

Bu verkaufen.

*) Leobi dig ben zten Dai 1827. Es wird hierburch offentlich befannt gemacht, bag auf ben Untrag mehrerer Realglaubiger Die von bem Raufmann Guttentag et Genoffen erffandenen Liptiner Poffeffionen refubbaffirt werben follen. und bicgu Termini Licitationis auf ben 16. Juli, 16. Auguft 1827., der perems forifde aber, und gwar: von ber Befigung fub Dro. 1. 2. 4. 5. auf ben 18. September 1827., Dro. 6. 9. auf den 19. buj., Dro. 10. 11. auf den 20. buj., Dro. 12. 13. auf ben 22. buj., Dro. 19. 20. auf ben 24. bnj., Dro. 21. 22. arf den 25. buj., Dro. 23. 24. auf den 26. buj., Dro. 25. 26. auf den 27. buj., Dro. 27. 28. auf ben I. Detober 1827., Dro. 29. 30. auf ben 2. buj., Dro. 31. 32. auf ben 3. buj., Dro. 33. 34. auf ben 4. buj., Dro. 35. 37. auf ben 6. buj., Uro. 38. 39. auf den 8. buj., Dro. 42. 45. auf den 9. buj., Dro. 46. 47. auf ben to. buj., Dro. 49. 51. auf ben tt. bnj., Dro. 52. 53. und 60. auf ben #3. buj. in ber Gerichtstangellen in Leobichut Rachmittage um 3 Uhr anberaumt worden. Es werben baber Raufluffige hierburch porgeladen, in den angesetten Terminen perfonlich zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben, und bat ber Deiffbies tende ben Buichlag ju gewartigen, wenn nicht gefehliche Umftande eine Ausnabs ine gulaffen.

Das Patrimonialgericht des Rittergutes fur Liptin.

*) Dels ben 29. Mai 1827. Im Bege der Erecution wird die sub No. 48. zu Maffel Trednisschen Kreises belegene, dem Gottlied Adler geborige, dorfgerichts lich auf 40 Athl. Cour. gewürdigte Angerhanblerstelle, zum öffentlichen Berkauf gestellt. Beste und zahlungsfähige Bietungslustige werden hierdurch aufgefordert, sich in dem auf den 3. Seotember c. a. Vormittags 10 Uhr auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Massel anberaumten peremtorischen Bietungstermine einzusinden, und thre Gebote zu Protocoll zu geben, worauf, falls nicht gesessiche Umstände eine Ausnahme zulassen, der Zuschlag an den Meiste und Bestbietenden erfolgen soll.

Freiherrl. von Alochsches Gerichtsamt Massel.

*) Glogan ben 29. Juni 1827. Das zu Waltersdorf Sprottauer Kreises belegene Bauergut des George Joseph Alopfins Taube, soll auf den Antrag eines Realzläubigers öffentlich verkauft werden. Dasselbe ist mit Ausschluß der Invenstartenstücke gerichtlich auf 2100 Rehl. 23 fgr. 4 pf. gewürdiget, und zum Verkauf sind drei Termine, den 24. September a. c., den 24. November a. c. und den 24. Januar a. f. bieselbst an gewöhnlicher Gerichtösselle anzeseht worden. Dies wird beste, und zahlungsfähigen Kaussusgen mit dem Bemerken bekannt ges macht, daß der lette der vorgenannten Termine peremtorisch ist, und die Tare in

der Umtoffube bes unterzeichneten Gerichts taglich eingesehen werden kann. Die Rauflustigen werden aufgefordert, in jenen Erminen entweder in Berson, oder burch legitimirte Bevollmächtigte ju erscheinen, und ihre Gebote abzulegen, benn auf die nach dem letten Te mine einkommenden Gebote wird weiter keine Rucksicht genommen.

Ronigl. Juftigamt bes biefigen vormaligen Dobm . Capitule.

*) kahn ben 14. Juni 1827. Auf Antrag ber Real : Schuldner wird das ber Schuhmachers Frau Schiller vorhero Bepersche Daus Nro. 59. auf der Goldberger Baffe auf 373 Riblir. 24 far. tarirt, jum Berkauf ausgeboten. Der 28. September ift jum Berkaufs : Termine auf biesiger Gerichtsstube angesetzt, wozu Kauftus ftige eingeladen werden. Wer an die Kaufgelder nach Befriedigung der Realglaus diger noch Anspruche macht, muß sich an diesem Tage melden oder gewärtigen, auf immer abgewiesen zu werden, und sollen nach der Abjudication und Bezahlung des Raufgeldes alle auf das Haus eingetragene Hppotheken gelöscht werden, so das Riemand weder an ben Käufer noch an diese etwas zu fordern hat.

Das Ronigl. Stadtgericht.

- *) Labn ben 16. Juni 1827. Das Königl. Stadgericht subhastirt auf eiges nen Antrag des Eigenthumers Burger und Handichuhmachers Seldel das sub Mro. 62. auf der Goltberger, Gasse belegene brauberchtigte Haus und Zubebör, so wie auch auf Antrag der Realgläubiger, wovon die gerichtliche Taxe 997 Athl. 5 fgr. 10 ps. besagt, und hat zum kicitations. Termine ben 27. September e. angesteber, daß in solchen Kaussussige ihre Gedote abgeden können, wo dem Bestbietenden und Zahlenden die Adjudication davon geschehen soll. Zugleich werden alle, so an die Rausgelder einen Ansprach zu baben vermeinen, der nicht aus dem Dypothekenduche bervorgeht, zur Laudation vorgeladen, die Richterschelmenden werden präckudirt, daß sie weder an den Käuser des Hauses noch an die Kausgelder einen Anspruch behatten, auch werden, wenn die Kausgelder bezahlt sind, alle Reals. Schulden aus dem Hypothekenduche gelösschet werden.

 Rönigl. Preuß. Stadtgericht.
- ") towenberg ben ofen Juli 1827. Das Königl. Preuß. Land. und Stadtgericht in köwenberg subhassirt die in Hartsiebsdorf sub Ro 21. belegene, auf 164 Rthl. 20 sgr. gerichtlich gewürdigte Häuslerstelle des Johann Christoph Teichler ad instantiam des Real Creditoris des Depositorii in Trednis und fordert Tiethungslustige auf, in termino den 24sten Septbr. a. c. Bormittags um 10 Uhr vor dem Herrn Ober-Landesgerticks Auskultator Streckenbach ihre Gebothe abzugeben, und nach erfolgter Zustimmung der Interessent den Juschlag an den Meistbiethenden zu gewärtigen. Zugleich werden diesenigen, deren Real: Ansprücke an das zu berkausend. Grundstück aus dem Hypothekenbuche nicht hervor gehen, aufe gesordert, solche spätessens in dem obgedachten Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfaus sie damit gegen den künstigen Besier nicht weiter werden gehört werden.

Ronigl, Preuß. Land : und Stadtgericht.

*) Jauer ben zien Juli 1827. Zum öffentlichen Werkauf des zum Rachtaß der Wittme Burrast geb. Seiffert geborigen, unter No. 200 in hies siger Stadt gelegenen, mit 600 rthl. gerichtlich abgeschäßten Hauses steht ein petemtorischen Bierhungs-Termin

auf den 24sten September c Vormittags um 10 Uhr an, zu welchem zahlungsfähige Rauflustige hierdurch eingeladen werden.

Konigl Preuß Land = und Stadigericht.

- *) Brestan den 25sten Juni 1827. Bon dem unterschriebenen hiessten Königl. Landgericht wied hiermit bekannt gemacht, daß zur Forischung der Subhasation des Stephan Rossaschen Erbscholtisen Gats No. 8. zu Jertasselniß Breslauschen Kreises, welches nebst dem dazu gehörigen Kreischam und Schmiede im Jahre 1824 auf 5602 Athl. 21 fgr. 10 pf. Cour gerichtslich geschäft worden, und wovon die Lare zu jeder schieklichen Zeit in der hiessigen Gerichtska zien vorgelegt werden kann, ein Termin auf den 27sten Sepstember d. J. Bormittags um 10 Uhr vor dem Herrn Justzrath Scholz ander raumt worden ist, weßhalb Kaussussige hierdurch eingesaden werden, in dem Landzeichts- Grbäude hierselbst zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben, und hiernächst den Zuschlag diese Erbscholrisen suts an den Meist- und vestbiesthenden, insofern keine gesehlichen Hindernisse eintreten sollten, zu gewärtigen. Königl. Preuß. Landgericht.
- *) Neumarkt den Sten Juli 1827. Die zu Keulendorf bei Neumarkt fub No. 24. gelegene, den Bachmannschen Erben gehörige 3 eistelle, welche von den Ortogerichten auf 182 Atht abgeschäft worden ist, soll

Den isten September 1827. Nachmitiage 2 Uhr in der Wohnung des Geriches Schulzen Hampel zu Reulendorf Theilungs hal er verkaoft werden, wozu besig - und zaplungsahit ge Kauflustige vorgeladen werden.

Das Belichtsamt fur Reulendorf.

*) Halbau den 14ten Juli 1827. Im Wege der freiwilligen Subhaftation soll die zu Klir sch essischen Untheils belegene, auf 202 Athl 15 igr. Cour. gerichtlich taxirte Gartnern h ung des Gotrfried Masschner in dem auf den 24sten Septbr 1027.

Bormittags to Uhr in unf rer Canglei anberagmen einzigen peremtorischen Teimine an ben Meiftbithenben verkauft werden, nad werden zahlungsfähige Kaufluffige bazu eingelaben

Graft. nospothiches Berichtsamt der Berifchaft Saiban

*) Liebenthal fubhastirt das zu Schmottseiffen sub Dic- 53 beleges

ne auf 181 Athl. 13 fgr. 9 pf. ortsgerichtlich gewürdigte Haus des Joseph Lange ad instantiam eines Personal-Gläubigers, und sordert Biethungs-lustige aut, in termino den 25sten September 1827 früh 11 Uhr in gewöhnlicher Gerichtsstelle ihre Gebothe abzugeben, und nach erfolgter Zusstimmung der Interessenten den Zuschlag an den Meistbiethenden zu gewärtigen. Zugleich werden diesenigen, deren Real-Ansprücke an das zu verkausende Grundstück aus dem Hypothekenbuche nicht hervorgehen, auf gefordert, solche spätestens in dem obgedachten Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls sie damit gegen den künstigen Besißer nicht weiter werden gehört werden.

Ronigl. fande und Gradtgericht.

*) Glogau ben 12ten Juli 1827. Die sub No. 9. in Meschkau Glogauschen Kreises gelegene, den Bauer Gottstied Starkeschen Erben gehörige und auf 2150 Athl. 12 sor Cour. geschähte Bauernahrung soll Theilungs holber im Wege der freiwilligen Subhastation öffentlich an den Meistbiethenden verkauft werden. Wir haben dazu drei Termine, auf den 20sten August, 20sten September und auf den 22sten October d. I Vorzmittags um 9 Uhr auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Quaris angesetzt, wovon der letzte peremtorisch ist, und laden dazu Kauslustige und Jahlungöfähige hiermit vor, unter der Bedeutung, daß dem Meistbiethenden, wenn keine gesetzliche Hinternisse vorhanden sind, der Zuschlag ohne Weisteles geschehen sou

Das Gerichtsamt von Quarit und Defchkau.

Gringmuth.

Breslau, ben 19ten December 1826. Auf ben Antrag des Rretichmers Gottlieb Giesel als Realgläubiger, soll das dem Burger und Brandweinbrenner Samuel Gottlieb hennig gehörtge, und wie die an der Gerichtsftelle aushängende Loransfertigung nachweiset, im Jahre 1826 nach dem Material : Berthe auf 6547 Athl. 21 fgr. nach dem Rupungsertrage zu 5 pro Cent aber auf 6347 Ath. abgeschäfte Grundstück Kro. 114. auf dem Stadtgut Elbing nehst Zubehör, im Wege der nothwendigen Subbastation verkauft werden. Demnach werden alle Beste und Zahlungsfähige durch gegenwärtiges Proclama aufgefordert und eingeladen, in den biezu angesesten Terminen, nämlich den 23sten April 1827, und den 23sten Juny, besonders aber in dem letzten und peremtorischen Termine

ben 23sten August 1827. Vormittags 11 Ubr vor dem herrn Justigrathe hufeland in unterm Partheienzimmer Ro. 1. zu erscheis nen, die besonderen Bedingungen und Modalitäten ber Subhattation daseibst zusvernehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnächst, in sofern fein stattbafter Widerspruch von den Interessenten erflärt wird, der Inschlag an den Meist und Bestbethenden erfolgen werde. Uedrigens soll, nach gestichtlicher Erlegung des Raufschiftings, die Löschung der sämmtlichen eingetrages

men, auch ber leer ausgehenden Forderungen, und zwar ber letteren, ohne bas es zu biefem 3wede ber Production ber Inftrumente bedarf, verfügt werden.
Ronigl. Stadtgericht biefiger Refiber 3.

v. Blanfenfee.

Bu verpachten.

Dressau ben 2. Juli 1827. Bu Beinachten biefes Jahres mirb bas bisbero an einen Coffetier und Spelsemirth vermiethet gewesene Locale in dem, der
blefigen Cammeren gehörigen hause auf der Schweidnitzer Straße, neu Berlin genannt, miethlos Daffelbe besteht aus dem gesammten Parterre und der ganzen,
eine Treppe hoch belegenen Etage, nebst Kellern, Boden, Kammern, Pferdeftall
und Wagenremise unter dem Thorwege. Bur anderweitigen 6 jahrigen Vermies
ebung besselben von Wennachten 1827 bis dahin 1833. steht auf den 10. August
dieses Jahres Vormittags um 10 Uhr ein Licitations. Termin an, in welchem sich
Vachtlussige zur Abgedung ihrer Gebote auf dem rathhäuslichen Fürstensaale einzus
sinden haben. Die Vermiethungs Bedingungen sind bei dem Rathhaus. Inspector
Klug vom 21. Inti ab, einzusehen, und das zu vermiethende Locale, wird der Stadts
Bauamts. Conducteur Thiele, zu jeder Zeit vor dem Bietungstermin anzeigen.

Bum Magiftrat hiefiger Baupt , und Refibeng : Stadt verodnere: Dber = Burgermeifter, Burgermeifter und Stadtratbe.

Wechsel=, Geld- und Fonds-Course. Breslau, ben 21. Juli 1 827.

| Second Second | | | | | | | | |
|-------------------------|-------|------|-----------------------------|-------|-----|--|--|--|
| | Br. | G. | | Br. | G. | | | |
| Amsterdam Cour a vista | - | - | Holland Rand-Ducaten - | - | 981 | | | |
| dito dito - 2 M. | - | 1421 | Keyserl. dito | - | 97 | | | |
| Hamburg Banco - a Vista | - | 1517 | Friedrichsd'or | 144 | - | | | |
| dito dito . 4 W. | - | 1501 | Pohln. Courant | | 21 | | | |
| dito dito - 2 M. | - | | Banco Obligations | - | 98 | | | |
| London 5 3 M. | 6 253 | - | Staats Schuld - Scheine | 883 | - | | | |
| Paris 2 M. | 811 | - | Stadt Obligations | | 105 | | | |
| Leipzig in W. Z a Vista | 1031 | - | Bank Gerechtigkeiten - | 983 | - | | | |
| ditto detto Messe | - | - | Wiener 5. p. C. Obligat. | 951 | - | | | |
| Augsburg 2 M. | - | 1025 | dito Einlös, Scheine | 42 12 | - | | | |
| Wien in 20 Xr - a Vista | - | | Pfandbriefe von 1000 Rthlr. | 43 | - | | | |
| diro 2 M. | 1103 | - | 500 - | - | 54 | | | |
| Berlin 8 Vista | 100 | | Grossh. Posn. Pfandbr. | 97 1 | 961 | | | |
| diro 2 M. | - | 9912 | Disconto | - 1 | 6 | | | |

Bon dem Preif des Getreides in Breslau namlich von der beften Sorte, Bom 21. Juli 1827.

| Der Scheffel | Waisen | | Roggen | | Gerfte | | Safer | | |
|--------------|--------|------------|--------|-------|----------|-------|----------|-------|---------|
| Der Scheffel | rthl. | fgr. 25 | pf. | rthl. | fgr. pf. | rthi. | fgr. pf. | rthi. | fgr. pf |
| | | | | | | 1000 | | | |

Erfte Beplage

Nro. XXX. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

bom. 23 Juli 1827.

Bu berfaufen.

Breslau den Iten Darg 1827. Auf den Untrag ber verm. Frau Fries bricke Charlotte Belene Frenin v. Sabn geb. b. Tichepe, foll bas den Zimmere meiger Saberternichen Erben gehörige, und wie die an ber Gerichteffelle ausban. gende Tarausiertigung nachweifet, im Jahre 1827. nach dem Matertalienwerthe auf 6603 Mibl. 17 far. nach bem Mubungs , Ertrage ju 5 pro Cent aber auf 4439 Rtpl. 23 fgr. 4 pf. abgeicatte Daus Dro. 102, in ber langengaffe, neue Dro. 23. belegen, im Wege ber nothwendigen Gubbaftation verfauft merben. Demnach werben alle Befit = und Zahlungsfabige burch gegenwartige Befannts machung autgeforbert und eingeloben, in ben biergu angefetten Terminen, nams lich ben 23. Juni und ben 23 Auguft, befondere aber in dem letten und peremto-Tifchen Termine, ben 24. October c. Bormittags um 11 Ubr vor dem herrn Jufijs Tathe Sufeland in unferm Parthelengimmer Do. 1. gu gu erfcheinen, Die befondern Bedingungen und Mobalitaten ber Gubbaffation bafelbit gu vernehmen, ibre Gebes te ju Protocoll zu geben und zu gemartigen, baf bemnachfi, infefern fein fatthafter Widerspruch von den Intereffenten ertiart wird, ber Bufchlog an ben Deift's und Befibierenden erfolgen werbe. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rauf= fchillings, Die Boidung ber fammelichen eingetragenen, auch ber leer ausgebenben Korberungen, und gwar ber lettern, ohne bag es ju diefem 3mede ber Production ber Inftrumente bedarf, berfügt werden.

Das Ronigl. Stadtgericht.

v. Blanfenfee.

Bredlau den 13. April 1827. Bon Geiten bes unterzeichneten Ronial. Dber : ganbesgerichte von Coleffen wird bierburch befannt gemacht, baf auf ben Untrag Des Ronigl. Bupillen. Collegti biefelbft Die Gubbaftation ber im Kurftenthum Brieg und deffen Streblenfchen Rreife gelegenen, civiliter ben Befchwiftern Aulocf und naturaliter gur erbicafel. Liquidatione : Daffe bes am 14. Febr. 1825. In Rieder. Deilau verftorbenen Dajors Ernft Ferdinand Ludwig v. Rurfel geboris gen Ritterguter Plobmuble und Bergborf, nebft allen Realitaten, Gerechtigfeiten und Rugungen, welche im Jahre 1826. nach ber invidimirter Abidrift bem, bei bem biefigen Rontal. Ober . Landesgericht ausbangenden Proclama beigefügten, In jeder fchichlichen Zeit einzusehenden Care, landfchaftlich auf 41,894 Rtbl. 5 pf. abgeichate ift, befunden worben. Demnach werden alle Befit : und Bahlunges fabige hierburch aufgeforbert und borgelaben, in einem Beitraum bon 9 Monaten bom 23. Mai 1827, an gerechnet, in den biegu angefesten Terminen, namlich ben 24. August 1827. und ben 23. Dovember 1827., befondes aber in dem letten und Peremtorifchen Termine, ben 23. Februar 1828. Bormittage um 11 Ubr bor bem Ronigl.

Ronigl. Dber . Landesgerichts . Rath herrn Sopner, im Bartheienzimmer bes bies figen Ober : Landesgerichte : Saufes in Berfon ober burch geborig informirte und mit Bollmacht verfebene Manbatarien aus ber Zahl ber biefigen Juffig, Commiffas rien, wogu ihnen fur ben gall etwaniger Unbefanntschaft ber Jufitg . Commiffartus Diuba, Baur und Reumann vorgefchlagen werden, an beren einen fie fich wens ben fonnen, ja ericeinen, die befondern Bedingungen und Modalitaten ber Gubs baffation bafelbft ju vernehmen, ihre Gebote jum Protofoll ju geben und ju gemars tigen, daß der Bufchlag und bie Adjudication an den Deift : und Befibietenden erfolge. Bugleich wird ber feinem Character und Aufenthalte noch unbefannte Realglaubiger Carl Gottbilf Dintel blermit vorgeladen, in biefen Terminen, bee fonbers in bem letten peremtorifden Termine feine Berechtiame mabrinnehmen. Auf Die nach Ablauf Des peremtorifchen Termins etwa eingebenden Gebote mird, infofern nicht gefetliche Umftanbe eine Musnahme julaffen, aber feine Rudfichtiges nommen merden, und foll nach gerichtlicher Erlegung bee Rauficilinas, Die Bofcung ber fammtlichen, fowohl ber eingetragenen, als auch ter leer ausgebenben Rorberungen . und zwar lettere obne Production ber Inftiumente verfugt merben. Bugleich wird befannt gemacht, bag ber Deiftbietende & bes Raufpreifes bor ber Matural . Uebergabe, 8 Tage nach bem Bufchlage entweder baar, ober in folden auf ben Gutern haftenben Oppotheten Inftrumenten, welche burch bas Deifigebot unzweifelhaft gur Berception gelangen, ab Depofitum Judiciale einzahlen, Die auf ben Gatern eingetragenen Pfandbriefe nach bem Renumerthe obne Anrechnung bes Ugio auf bas Raufgeld übernehmen, fur ben lleberreft bes Rautgelbes aber bis jur ganglichen Diffribution ber Daffe 5 pro Cent Binfen ab Depofitum entriche ten foll.

Ronigi. Preug. Ober , gandesgericht von Schleffen.

Ralfenhaufen. Brestan ben 24. December 1826. Auf den Untrag ber grau Johanna Caroline verm. Endell, geb. Beif foll bas bem Brandweinbrenner Rleban geboris ge, und wie die an ber Gerichtefielle ausbangenbe Tarauefertigung nachweifet, im Jahre 1826. nach dem Materialien. Werthe auf 11267 Rthl. 22 fgr. 3 pf. nach bem Rugungeertrage gu 5 pro Cent aber auf 10,070 Ribl. 8 fgr. 4 pf. abgefchapte Grundfiad Dro 41. 42. 43. auf dem Binceng : Elbing im Bege ber nothwendigen Subhaftation verfauft merden. Demnach werden alle Benis : und Bablungefähige burch gegenwartige Befanntmachung aufgefortert und eingelaben, in ben biergu angefetten Terminen, namlich den 20. April c. und ben 21. Junt c., befonders aber in dem letten und peremtorifden Termine ben 23. Muguft c. a. Bormittags um It Ubr vor dem herrn Juftig : Rathe Boromsto in unferm Parthetengimmer Mro: 1. in ericheinen, Die befondern Bedingungen und Modalitaten Der Gubbaffa. tion bafeibft ju vernehmen, ihre Gebothe ju Protofoll ju geben und ju gemartigen, Daß bemnachft, in fofern fein ftatthafter Biderfpruch von den Intereffenten erflart wird, ber Bufchlag an ben Deifte und Befibiethenden erfolgen werde. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufschillings, Die Pofcung ber fammtlichen eingetragenen, auch ber feer ausgebenden Forderungen und gwar ber lebtern, obne Production ber Infirumente verfügt werben.

Das Konigl. Stadtgericht. v. Blankensee.
Breslau ben 10. April 1827. Auf den Antrag der Frau Ober : Landess gerichts Registrator Richter soll bas dem Siegellacksabrikanten Johann Gottfried

Scho!3

Chol; geborige, und wie Die an ber Gerichtoffelle aushangenbe Tar-Ausfertigung nachweiset, im Jahre 1827. nach bem Materialienwerthe auf 6279 Rthl. 10 fgr. 6 pf. , nach bem Rugungs : Ertrage ju 5 pro Cent aber auf 7337 Rtbl. 21 far. 8 pf. abgeschatte Daus Dro. 1740, auf bem Ritterplate, neue Dro. 3. im Bege ber nothwendigen Cubbaftation verlauft merben. Demnach merben alle Beffs. und Zabungsfabige burch gegenwartiges Broclama aufgefordert und eingelaben, In ben biegu angefetten Terminen, namlich ben 17. Juli d. 3. und ten 18. Gepe tember a.c., befondere aber in Dem legten und peremtorifchen Termine, ben 23. Dos bember 1827. Bormittags um to Ubr por bem Geren Juffgrathe Mengel in unferm Bartheienzimmer Dro. 1. ju ericheinen, Die befonbern Bedingungen und Mobalitaten der Subhaftation bafelbft ju vernehmen, ihre Gebote ju Protofoll ju geben und ju gemartigen , bag bemnachft, infofern fein fatthafter Biberfprud von ben Intereffenten erflart wird ber Bufchlag an ben Deift: und Befibietenben erfolgen werde. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufschillings die Lofchung ber fammtlichen eingetragenen, auch ber leer ausgebenben Korberungen, und gmar de letteren, obne daß es ju biefem 3mede ber Production der Juficumente bedarf, berfügt merben.

Ronigl. Stadtgericht biefiger Refidenz.

v. Blankenfee.

Breslau, ben 22sten December 1826. Auf ben Antrag des Realglaus bigers Algenten Pick, soll das der verwittweten Schornsteinseger Johanne Cartoline Sachs geborne Klose gehörige und wie die an der Gerichts Stelle aushänzende Tax-Aussertigung nachweiset, im Jahre 1826. nach dem Materialiens werthe auf 5204 Athl. 18 fgr., nach dem Auhungsertrage zu 5 pro Cent aber auf 5910 rth. 20 fgr. abgeschähte Haus no. 30. nebst dem dazu gehörigen Garten und Ackeriücke auf dem Schweichniger Anger im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Demnach werden alle Besit und Jahlungsfähige durch gegenwärtiges Proclama aufgeserteut und eingeladen: in den hiezu angesepten Termisnen, nämlich den 23sten April und den 23sten Juni, besonders aber in dem letzten und peremtorischen Termine

den 23sten August 1827. Vormittags 11 Uhr vor dem Herrn Justigarathe Huseland in unserm Partheinzimmer Nro. 1. zn erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subhasiation daselbst zu bernehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß dem nächst, in sofern kein statthafter Widerspruch von den Interessenten erklärt wird, der Zuschlag an den Meist. und Bestietbenden erfolgen werde. Uebrigens soll, nach gerichtlicher Erlegung des Kausschiltungs, die Löschung der sämmtlichen eins Betragenen, auch der leer ausgebenden Forderungen und zwar der letzteren, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente bedarf, verfügt werden.
Rönigl. Stadtgericht biesiger Restien

Ronigl. Stadtgericht hiesiger Resideng. v. Blankensee. Breslau den 25sten Junt 1827. Bon Seiten des unterzeichneten Gestichtsamts wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf den Antrag der hinterblies benen Eiben und des Bormundes der minorennen Rinder des verstorbenen Freisgartners und Gerichtsscholzen, heinrich Wielsch, dessen zu Roberwiß: Breslausschen Reeises, belegene, im Hypothekenbuche sub Ro. 17. verzeichnete Freigart, nerstelle, welche mit den dazu gehörigen Realitäten, ortsgerichtlich auf 855 Rthl.

abgeschätt ift, subhassirt worden. Demnach werben alle Beste, und Zahlungssfähige durch gegenwärtiges Proclama öffentlich vorgeladen, in dem zum Verkauf angesetzen peremtorischen Licitations. Termine den zten September 1827 Vormitstags um 10 Uhr, in dem herrschaftlichen Wohnhause zu Roberwis, in Person oder durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, die besondern Bedingungen der Subhassation zu vernehmen, ihre Gedote zu Protocoll zu geben, und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meistbietenden ersolge. Auf die nach Verlauf des peremtorischen Termins etwa eingehenden Gedote, wird aber feine weitere Racksschaft genommen, als nach S. 104. des Anhaugs zur Allg. Ger. Ordnung statt sinzbet, und soll nach erfolgter Erlegung des Kausschläungs die Löschung der sämmtslichen sowohl eingetragenen, als auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar Lestere obne Production der Instrumente verfügt werden.

Das Graff. von Ronigedorffiche Gerichtsamt von Roberwig und Gudelwis.

Stogan ben 15ten April 1827. Bon bem Königl. Land = und Stadtgeeicht zu Glogan wird hierdurch bekannt gemacht, daß das auf dem Steinwege sub
Rro. 9. belegene, der verwit. Teichmann gehörige Haus, welches nach der gerichts
lichen Toxe auf 886 Athl. 22 fgr. 7½ pf. Cour. gewürdigt worden ift, auf den Uns
trag eines Realgläubigers öffentlich verfauft werden soll, und der 11te Juni, der
11te Juli und der 8te Angust dieses Jahres zu Biethungsterminen bestimmt sind.
Es werden daher alle diesenigen, welche dieses Haus zu kaufen gesonnen und zahlungsfähig sind, hierdurch aufgesordert, sich in den gedachten Terminen, wodon
der letztere peremtorisch ist, Bormittags um 10 Uhr vor dem zum Deputate ernanuten herrn Affestor Fischer im hiesigen Stad. Gericht, entweder persönlich, oder
durch gehörig legitimitte Bevollmächtigte einzusinden, ihr Geboth abzugeben und
zu gewärtigen, daß, in sosern nicht gesessliche Umstände eine Ausnahme zulussen,
an den Meiste und Bestiethenden der Zuschlag ersolgen wird.

Dhlau ben 5. April 1827. Auf ben Antrag ber Scholz Gottlieb Blachsichen Erben foll die Erbicholtisei fub Mro. 1. ju Zindel mit allen bazu gebortgen Realitaten, zusammen auf 1373 Mthl. 4 fgr. 10 pf. gerichtlich abgeschätt, im Wege ber nothwendigen Subhastation offentlich an ben Meistbietenden veraußert

werden. Bu Diefem Bebufe find brei Bietungstermine, auf

den 6. Juni den 7. Juli

den 8. August Bormittags 9 Uhr von welchen der lettere peremtorisch ift, anberaumt worden. Zahiungsfähige Rauflustige werden daber hierdurch aufgefordert, an gedachten Lagen, ins besondere an dem peremtorisch anstehenden Termine in der Kanzellei des unterzeichneten Gestichts, und zwar, in den erstern beiden Terminen zu Ohiau, in dem letten aber zu Laskowis zu erscheinen, und ihre Gebote abzugeben, wobei angedeutet wird, daß auf unstatthafte Nachgebote keine Rücksicht genommen werden wird, und der Zusschlag mit Genehmigung der Erbes- und Reak-Interessenten an den Meistbietenden erfolgen soll.

Graft. von Saurmafches Gerichtsamt ber Fibeikommis herrschaft Jeltsch.
Slogau den 29sten April 1827. Das sub Rro. 18. in Tschepplan geles gene, dem Gottfried Ritichke gehörige, auf 949 Athl. 10 fgr. Cour. taxirte einfi-

fige Bauerguth, fon auf Andringen eines Real : Glaudigers, im Wege der Erecus

eion diffentlich an den Meisiblethenden verfauft werden. Wir haben dagu drei Termine, auf den ben Guni, 7ten Juli und 8ten August d. J. Bormittags um 9 Uhr an gewöhnlicher Gerichtsstelle zu Tschepplau angesept, von welchen letterer peremstorisch ist, und laden dazu Rauflustige und Zahlungsfähige hiermit unter der Besmerkung vor, daß der Missbiethende den Zuschlag, wenn nicht gesehliche hinders niffe eintreten zu erwarten hat.

Das Gerichtsamt von Tschepplau. Gringmuth.
Brieg den 19ten April 1827. Das Königl. Preuß. Land = und Stadtges richt zu Brieg macht bierdurch bekannt, daß das jub Rro. 415. gelegene Ragels schmidt Gaffronsche Haus, welches nach Abzug der darauf haftenden Lasten auf 805 Rthl. 21 Igr. 2 pt. gewürdigt worden, a dato binnen 3 Monaten und zwar in Termino peremtorio den gten August a. c. Bormittags 9 Uhr, auf den Antrag eines Realgläubigers bei denselben öffentlich verkauft werden soll. Es werden dems nach Kauslustige und Bestschiede hierdurch vorgeladen, in dem erwähnten perems torischen Termine auf den Land = und Stadtgerichts Zimmern vor dem Herrn Jusstiz Alfsessor Fritsch, in Person, oder durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, ihr Geboth abzugeden und demnächst zu gewärtigen, daß erwähntes Haus dem Meistbierhenden und Bestzahlenden zugeschlagen und sofern nicht im Geses begrüns dete Umstände eine Ausnahme nöthig machen sollten, auf Nachgebothe nicht geachsteil werden soll.

Ronigl. Preuß. Band = und Stadtgericht.

Sagan ben 29sten April 1827. Die zu Langbermedorf, Freifiabtschen Ereifes, sub Mro. 25. belegene, bem Gottfried Gerlach jugebärige, und auf 1137 Ribl. 6 fgr. 10 pf. abgeschäfte Kleinbauer Nahrung, soll auf den Antrag eines Real Gläubigers an den Meistbiethenden verkauft werden. Bests. und zahe lungsfählge Rauflustige laden wir ein, in den jedesmal Bormittags 10 Ubisanges seinen Biethungsterminen, und zwar den 5ten Juni und 4ten Juli dieses Jahres in der hier belegenen Bohnung des unterzeichneten Justitalarit, in dem peremtorischen Termine aber, den 7ten August dieses Jahres auf der Amtsstude zu Miebusch ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlag zu gewärtigen. Auf, nach dem Termine eins gehende Gebothe wird nicht Räcksicht genommen, und können die Kaussbedingungen vom Isten Juli d. J. an, täglich det und eingesehen werden.

Das Grafic von Schweinigfde Juftigamt der Riebufcher Guter.

Degle.

Strehlen ben 29sten Juni 1827. Die zu Dürhartau Nimptschen Kreis ses sub Ro. 9. gelegene Freistelle mit 10 Schfl. 4 Mehen alt Brestauer Maas Aussaat, welche gerichtlich auf 534 Rthl. 27 sgr. 6 pf. abgeschäft worden, soll im Wege ber nothwendigen Subhastation verkauft werden. Es ist bierzu ein pes remtorischer Termin auf den 4ten Septbr. d. J. im Gerlchtszimmer zu Manze anderaumt worden. Kauflustige und Zahlungsfähige werden bierzu eingeladen, und soll der Zuschlag an den Meistbiethenden erfolgen, wenn nicht gesestliche Ums ftände eine Ausnahme zuläßig machen.

Graft, von Stofchiche Juftigamt ber herricaft Mange.

Schweidnis den zeen Juni 1827. Auf den Antrag der Erben des zu Sausdorf, Bolkenbannschen Kreises verstorbenen Bauerhofsbestigers Goulod Thielsch, son das zu besten Nachlaß gehörende zu Hausdorf bei Hohenfriedeherg sub Ro. 3. belegene Bauergut, welches nach der, in hiesiger Gerichts-Canglei und in dem Grichts-Kretscham zu Hausdorf und Rauder einzusehenden Taxe seinem Erstrage nach auf 1343 Ribl. gerichtlich abgeschäßt worden ift, öffentlich an den Meistbiethenden verkauft werden, wozu ein einziger Biethungs-Termin auf den Jen September d. J.

im Schlosse zu Kander anberaumt worden ift. Zu biesem Bauergute gehören 96 Schl. guter tragbarer Acker und 3 Schl. Gartenland, die Gebande bedürsten jedoch einer bedeutenden Reparatur, auch haftet auf dem Gute ein Auszug für den frühern Besther, und muffen zum Angelde zur Tilgung einer bezeits gekündigten Oppothefen Schuld mindestens 700 Athl. daar gezahlt wersden. Besthe und zahlungsfähige Kaussussige werden baber hiemit aufgefordert, sich in gedachtem Termin zur Abgabe ihrer Gebote einzusinden und hat der

Meiftbietbende fofort den Bufcblag gu gewärtigen.

Das Graf v. Schweinissibe Gerichtsamt ber Fibeicommis herrschaft Rauber. Fürstenstein den 14ten Mai 1827. Das auf 144 Athlie. taxirte Jos hann Gottlieb Bergmanniche Robothhaus No. 1. zu Alts Friedland Waldenburs ger Creifes, soll im Wege der Execution in dem auf den 3ten Septmber 1. I. Vormittag 10 Uhr im Gerichtstretscham daselbst anberaumten einzigen und pes temtorischen Viethungstermine subhasta verkauft werden, welches Kauslustigen bies mit bekannt gemacht wird.

Reichsgraftich v. Sochberg'iches Gerichtsamt ber Berrichaften Gurs

ftenftein und Robnftod.

Gloga u den 19ten April 1827. Bon dem Königl. Land, und Stadtges richt zu Glogan wird hierdurch bekannt gemacht, daß das Thomas Hoffmannsche Bauerguth No. 10. zu Quilis, welches nach der gerichtlichen Taxe auf 725 Ribl, 5 fgr. Cour. gewürdigt worden ift, auf den Antrag des Königl. Fisci öffentlich verkauft werden soll, und ber biet Jani, den beiten Juli und den Seen August diese Jahres zu Biethungs. Terminen bestimmt sind. Es werden daher alle dies jenigen, welche dieses Guth zu kaufen gefonnen und zahlungsfähig sind, aufgesordert, sich in den gedachten Terminen, wovon der lestere peremtorisch ist, Borsmittags um bei Uhr vor dem zum Deputato ernannten herrn Affessor Fischer im hiesigen Stadtgericht, entweder persönlich, oder durch gehörtg legitimirte Bevolls mächtigte einzusinden, ihr Geboth abzugeben und zu gewärtigen, daß, in sofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zulassen, an den Meist und Bestötethens den der Zuschlag ersolgen wird.

Dels ben 29sten May 1827. Im Wege der Erecution wird das sub Mro. 28. zu Nieder, Lugine Trebniger Arcijes gelegene, dem Christian Tischer ges hörige, dorfgerichtlichauf 402 Athl. gewündigte, Bauerguth zum öffentlichen Vers kauf gestellt. Besit und zahlnugsfähige Biethungslustige werden hierdurch aufz gefordert, sich in den auf den isten Jusy c. Vormittags 10 Uhr und den isten August c. Vormittags 10 Uhr in der Canzley des unterzeichneten Justifiarit zu Dels, und auf den 21sten September c. Vormittags 10 Uhr in dem herrschafts lichen Schlosse zu Nieder Lugine anderaumten Vierbungs, Terminen, wovon der

Dritte

britte und lette peremtorisch ift, einzufinden und ihre Gebothe zu Prototoll zu geben, woraus Falls nicht gesetliche Umftande eine Ausnahme zulaffen, ber Bus schlag an ben Bestbiethenden erfolgen soll.

Gerichtsamt für Dieber & Lugine.

Gofdus ben riten Juny 1827. Die hiefeibst gelegene, ber Juliane Charlotte verwit. Runge geb. Hanisch jugeborige Possession, welche im Jahre 1820. auf 700 Ribl. gewürdiget worden, fell auf den Antrag der genannten Befigern subhastirt werden, und es ift rechalb ein peremtorischer Licitations Termin auf den Oten September a. c. anges st worden; es werden taber Rauflustige hierdurch eingerladen, gedachten Tages Bormittags 9 Uhr in hiefiger Gerichtstanzlen zu erschelsnen, itr Gedoth abzugeben, und den Zuschlag fur das Meisigeboth nach erfolgter Genehmigung der genannten Besiger zu gewärtigeu.

Das Standesberri. Gericht der Graff. b. Reidenbach freien Standes.

berrichaft Bofdus.

Pleß ben 29sten Map 1827. Der ju Stande sub Rro. 53. belegene, robothfrepe, dem Paul Michalik gehörige, auf 700 Athl. gerichtlich abgeschäfte Erb Kretscham, soll im Wege ber nothwendigen Subhastation in Termino peremtorio den September 1827. Vormittag um 9 Uhr im unterzeichneten Justzamte meistbiethend verlaust werden. Es werden daber hierzu zahlungsfästige Rauslustige mit dem Binerken vorgeladen, daß der Bestbetchende den Ausschlag zu gewärtigen baben wird, falls nicht geschliche Anstände eine Ausnahme erforderlich machen. Zugleich werden zu tiesem Termine alle etwanige undes kannte Släubiger ad liquidandum et justisscandum prätensa sub pona präclust et perp. tut silentit bierdurch vorgeladen. Uebrigens wird den Kaussussigen bestannt gemacht, daß auf die nach Ablauf des Termins etwa noch eingehenden Gebothe nicht mehr restectire werden wird, und die Tore des quass. Kresschams ju jeder schicklichen Zeit an hiesger Gerichtsselle eingesehen werden kann. Kürstl. Anhalt Edthen Pleßsches Justzamt.

Minsterberg ben 20. Juni 1827. Es soll bas unter Ro. 75, in hies figer Stadt gelegene, dem Schornsteinfeger Wilhelm Ellinger gehörige und auf 1000 Rtblr. 12 fgr. 3 pf. taxirte, mit einem ganzen Biere berechtigte Daus, im Wege ber nothwendigen Subhasiation verfaust werden, zu den zur Abgabe der Gedothe auf den 5ten September 1827. Vormittags um 9 Uhr peremtorlichen anderaumten Biethungs. Termine, werden alle Besitz und Jahlungsfählge mit dem Bemerken vorgeladen, daß, in sofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zulassen sollten, der Zuschlag an den Best und Meistbierbenden erfolzgen wird.

Greiffen fie in den 22sten Juni 1827. Bon Seiten des unterzeichnes ten Gerichtsamtes wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf Antrag des Jutestatzerden die nothwendige Subhastation der dem verstorb. Johann Gottfried Riesewalster zu Egelsdorf zeither zugehörig gewesene, sub Nro. 1. alldort belegenen und in der ortsgerichtlichen Tare vom 7ten Juni 1827. auf 388 Rtbl. 16 fgr. 8 pf. Cour. gewürdigten Sauskartelle verfügt worden ist. Es werden daher besitz und zahe

lungsfähige Raufluftige hiermit aufgefordert, in dem auf

anstehenden einzigen und peremtorischen Licitations. Termine Vormittags um 9 Uhr in der Gerichtsamts. Canglen des unterzeichneten Gerichts entweder in Person, oder durch einen mit gehöriger Bolmacht versehenen Mandatarius zu erscheinen, ihre Gebothe zum Protokoll zu geben und hiernächst zu gewärtigen, daß nach erfolgter Ertlärung der Interessenten die in Rede stehende Hänslerstelle dem als zahlungsfähig sich ausweisenden Meist und Bestbiethenden abjudietet, und auf später als an dem besagten einzigen Termine eingehende Gebothe, wenn nicht besondere rechtsliche Umstände es nothwendig machen, keine Rucksicht genommen werden wird.

Reichenbach den 5ten Inni 1827. Das zu Stein- Seiffersdorff Reischenbachschen Ereises belegene Johann Gottlob Lägeliche Bauergnth, wozu ein Arreal von 45 Morgen 97 DR. inclusive der Gebäude gehört, gerichtlich auf 1037 Athle. 10 fgr. abgeschäft, soll auf den Antrag eines Real schlubigers in den hierzu auf den 23sten July, 27sten August und 29sten September c. ander raumten Terminen, wovon jedoch erst der letzte der peremtorische ist, in der Amtsse Canzley zu Stein Seisfersdorf öffentlich verkauft werden, wozu alle besitz und zahlungsfähige Kauflussige bierdurch mit dem Bemerken vorgeladen werden, daß der Zuschlag dieses Fundi erst nach eingeholter Genehmigung sammtlicher Interessenten erfolgen kann. Die Taxe des Grundsichs und der Status desselben kann zu seder schieschen Beit bei uns eingesehen werden.

Das Reichsgraffich von Nostisiche Gerichtsamt ber Stein: Seiffere borfer Guter. Bichura.

Roschenein ben 29. May 1827. Die unter No. 2. in Elfa Gura Lubliniger Ereises belegene, ortegerichtlich auf 150 Ribir. 15 far. gewürdigte, dem
Gottlieb Bleinich gehörige Kolonieftelle wird in dem einzigen peremtorischen auf ben
1 3ten August d. 3. in der hiefigen Gerichtsande anstehenden Termine auf den Untrag
eines Realgiandigers gegen giei. Daare Zohlung verlauft werden, und laten wir
zu diesem Termine zohlungsfähige Rauftustige mit dem Bemerken ein, daß die
Tore in unserer Gerichtsstute eingesehen werden kann.

Gerichtsomt Rofchentin.

Schweldnit ben 25sten April 1827. Die zu Körnit Striegauer Kreis fes belegene, bem Anton Barthel gehörige und ortögerichtlich nach dem Materials werth auf 180 Athlir. und nach dem Naturalertrage auf 50 Athlir. taxitte Häussterftelle, soll im Wege der nothwendigen Subhasiation in dem einzigen peremtorischen Biethungstermine

den 14ten August um 10 Uhr

auf bem berichaftlichen Schlosse zu Kornitz öffentlich verkauft werden, und werden alle besitz und zahlungsfähige Kauflustige vorgeladen. Die Taxe kann sowohl in ber Registratur best unterzeichneten Gerichtsamts als auch im Gerichtskretscham zu Kornitz eingesehen werden.

Das Patrimonialgerichtsamt von Kornit.

Carleruh ben 20sten Juni 1827. Die Fridgartnerstelle des heinrich Rretschmer zu Rrogulino, topiet auf 578 Athl. wird nothwendig auf ben 3 Sept. c. öffentlich an ben Diffibiethenben verlau't, wozu Kaufluftige eingeladen werben. Königl. Bergogl. Eugen Würtemt ergiches Jufigamt.

3 weite Beplage

Nro. XXX. des Breslauschen Intelligenz Blattes.

vom 23. Juli 1827.

Bu verkaufen.

Rybnik den 14ten Mal 1827. Das nach tem Schuhmacher Valentin Martulif hinterbliebene, im Hypotheken-Buch such sub Nro. 122. verzeichnete, an der Sohrauer Straße gelegene Haus, welches gerichtlich auf 62 Athl. gewürdigt ift, soff auf Antrag der Erben in Termino peremtorio den 13. August d. J. öffentlich verkauft werden. Es werden demnach zahlungsfähige Kaustussige biermit vorgesladen, an gedachtem Tage in unserm Geschäfts-Locale hiefelbst zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben, und bat der Meiste und Desibletende den Zuschlag zu gewärtisgen, insofern keine gesehlichen hindernisse eine Ausnahme machen. Die Tape so wie die Kaussbedingungen können zu jeder schicklichen Zeit in unserer Registratur eingesehen werden.

Lande but den 14ten May 1827. Das unterzeichnete König! Lande und Stadtgericht bringt bierdurch zur allgemeinen Kenninis, das auf den Antrag der Erben des versiordenen Kleingärtners Carl Hampel die zu dessen Nachlaß ges borige Kleingärtnerstelle sub Mo. 74. zu Reichhennersdorf, welche nach der in uns serer Registratur, oder bey dem allbier aushängenden Proclama einzusehenden Taxe zu 5 pro Cent auf 130 Athl. abgeschäpt ift, öffentlich verfaust werden soll. Dems nach werden alle Besis: und Zahlungsfähige durch gegenwärtiges Avertissement öffentlich ausgesordert, in dem einzigen veremtorischen Termine den 14ten August d. J. Bormittags um 10 Uhr vor dem Hrn. Lands und Stadtgerichts=Alsesse Röver in unserm Parthepenzimmer zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subhasiation daseibst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und zu gewärtigen, das demnächs, in so fern kein stathafter Widerspruch von den Interessenten erklärt wird, der Zuschlag und die Abjudication an den Meist und Bestbietbenden erfolgen werde.

Ronigl. gand, und Stadtgericht.

Reisse ben 18ten Juni 1827. Auf Antrag eines Realgläubigers soll bie bem Joseph Hirschberger gehörige, sub Mo. 9. ju Rottwis Reiser Kreises belegene zinshafte, auf 70 Rthlr. 21 fgr. 9 pf. gerichtlich abgeschäpte Häuslerstelle, nebst den dazu gehörigen 9½ Mg. Brest. Maas Ausfaat Acker in dem einzigen peremtos rischen Licitations. Errmine den 3ten September 1827. Nachmittags um 2 Uhr in der Canzlei zu Bechau öffentlich verfaust werden. Wir laden hiermit Besig, und Zahlungsfähige vor, in diesem Termine vor uns zu erscheinen, ihre Gebote abzus geben und den Zuschlag an den Best: und Meissbierbenden, wenn nicht gesetzliche

Umftande eine Ausnahme gulafig machen, ju gewärtigen. Die bieffallige Sare fann jederzeit in der Cangien des unterzeichdeten Gerichtshalter, als in ber Branes ren an Bechau eingefeben werben.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Bedau.

Rlofe, Juffit.

Striegau ben Sten Juni 1827. Das bem Johann Beorg Daupis fierfelbft geborige, fub Do. 164. auf ber Thomas, Gaffe in biefiger Stadt belegene, au einem Biere brauberechtigte und im Jahre 1826. auf 940 Riblr. gerichtlich tas rirte Sous, foll Schuldenhalber offentlich an ben Deift : und Befibietbenben berfauft merben. Demnach merben befis . und jablungsfabtge Raufluffige biermit aufgefordert und eingelaben, in dem biergu auf

ben gten Geptember a. c. Bormittags

anbergumten einzigen und peremtorifden Licitations . Termine an gewöhnlicher Berichteftelle bierfelbit zu ericheinen, Die Bedingungen und Dobalitaten ber Gubha-Ration ju vernehmen, ihre Gebothe ju Brotofoll ju geben und bemnachft ben Bus folga, in fofern fein gefetliches Sindernis obwaltet, an den Deilt und Befibte. thenben zu gewärtigen.

Ronial. Dreug. gand , und Stadtgericht.

Ratibor ben 13ten October 1826. Bei bem unterzeichneten Ronigl, Dber . Landesgerichte von Dberichtef. foll auf den Untrag der von Stofdichen Erben Das im Lubliniger Ereife belegene Allobial = Rittergut Groß . Lagiemnich nebff Bube. bor an ben Deiffbietbenden effentlich verfault werben. Es ift baffelbe nach ber Davon, im Jahre 1826, aufgenommenen landicafelichen Tare, welche in Der Dbers Pandesgerichts : Regiftratur taglich eingefeben merben fann, auf 34072 Rth. 20 fge. I pf. abgefchast und die Biethungstermine find auf den geen gebruar 1827. ben Toten Dan 1827, und julest ben 23ften Huguft 1827, jedesmal Bormittags um 10 Ubr im hiefigen Dber . Landesgerichte vor bem Deren Dber . Landesgerichte . 21f. feffor Erelinger angefest morben. Dies wird ben Raufluftigen befannt gemacht, mit der Buficherung: Dag im letten Biethungstermine bas But bem Deifibiethen: ben, falls feine rechtlichen Sinderniffe eintreten, jagefchlagen werben foll.

Ronial, Breug. Ober s gandesgericht von Dberichleffen.

Brieg ben 29ften Mary 1827. Das Ronigl. Preug. Land : und Stadt gericht gu Brieg macht bierdurch bekannt, daß das biefelbft auf der Junterngaffe fub Mro. 4371. gelegene, jur Raufmann Reimannichen Concursmaffe geborige Saus, welches bem Materialmerth nach auf 2261 rtbir. 18 fgr., und dem Rus Bungs , Ertrage nach auf 2180 rthir, gewurdiget worben, a bato binnen 6 Monas ten, und zwar in Terminis den 23. Juni c, den 23. Muguft und ben 23. Detos Der c. a. Bormitrage to Ubr, von welchen ber lette Termin peremtorifch ift, von unferm Commiffario, Seren Juftig- Uffeffor Muller, an den Meiftbiethenden ober Beffrablenden bei bemfelben offentlich verfauft werden foll. Es werden bemnach Raufluftige und Befitfdhige bierdurch vorgeladen, in den erwahnten Terminen in unfern Beichaftegimmern in Derfon ober durch geborig Bevollmachtigte in erfceinen, ibr Gebot abzugeben und bemnachft zu gemartigen, daß ermabntes Saus, wenn nicht gefestiche Umffande eine Ausnahme gulagig machen follten, bem Meiftbietenben und Befigablenden zugefchlagen merben foll.

Ronigl. Preug. Land = und Stadtgericht.

Krankenflein ben 12. May 1827. Jm Wege ber Execution subbar fliet bas unterzeichnete Königl. Lond: und Stadtgericht bas hiefelbst auf der Obers gasse beiegene mit No. 16. bezeichnete, bem Hatmocher Faber zugehörige, und ger eichtlich auf 252 Athl. gewürdigte Dans, und hat einen peremtorlichen Licitations. Termin auf den 14ten August c. a. Rochmittags um 2 Uhr vor dem Deputato, Orn. Land: und Stadtgerichts - Dirigenten Erögor angesest. Es werden daber zahlungsfähige Kaussussige hierdurch vorgeiaden, in diesem Termine in unserm Geschäfts: Locale zu erscheinen, die Kaussbedingungen zu hören und ihr Geboth abzugeben, wonächst der Meistbierhende den Zuschlag zu gewärtigen hat. Die Tope hängt an unsere Gerichtsstätte aus; auch fann solche während den Amtsstunden in unserer Regisstatur nachgesehen werden.

Ronigl. Preuß. Bond: und Ctabtgericht.

Lauban den toten Juni 1827. In Folge Auftrags des Königl. Lands gerichts zu Görlitz, soll das zur Kaufmann George Heinrich Geroppschen erbstchaftlichen Liquidationsmasse gekörige, sub Nto. 695. hieselbst vor dem Görlitzer Thore gelegene Borwerk nebst Zubehör, welches gerichtlich auf 15292 Ath. 18 far. 6 pf. Cour. abgeschätzt worden ist, öffentlich verkauft werden. Hierzu sind dren Biethungs. Termine, von welchen der letzte peremtorisch ist,

anf ben 22sten August d. 3. Nachmittag 3 Uhr - 22sten October -

- - 22sten December

vor uns auf dem Rathhause hieselbst anberaumt worden. Bests, und zahlungssfähige Kaustustige werden baber hiermit vorgeladen, in diesen Terminen, und namentlich in dem letzten zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtisgen, daß nach Abhaltung des letzten Termins der Zuschlag an den Meist: und Bestbiethenden, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme gestatten, bei dem Königl. Landgerichte zu Görlitz, bei welchem auch nur Nachgebothe angebracht werden können, erfolgen wird. Die Taxe kann übrigens in den gewöhnlichen Umtelstunden in unserer Registratur eingesehen werden.

Das Konigl. Gerichtsamt der Stadt.

Lowenberg ben isten Mai 1827. Das unterzeichnete Serichtsamt subhafitet die zu Rieder gangenneudorf fub Mo. 4. belegene, auf 523 Athle. 10 fgr. gerichtlich gewürdigte Rieingärtnerstelle bes Johann Gottleb Wagenknecht ad inflantiam eines Reulgläubigers, und forbert Biethungslustige auf, in Termino per remtorio ben 4ten September d. J. Bormittags um 11 Uhr vor dem Justitiario in der Cangley zu Johten thre Gebothe abzugeben und nach erfolgter Zustimmung der Interessenten den Zuschlag an den

Deifibiethenden ju gemartigen.

Graff. v. Dostibiches Gerichtsamt ber Bobtner Guther.

Frankenstein den zien Juni 1827. Nach dem Antrage der Erben und Bormundschaft des zu hennersdorf Reichenbachschen Ereises verstorbenen Dreschsgartners Johann Carl Kuhnert, soll die zu dessen Madlasse geberige, daselbst bestegene, mit Mro. 23. verzeichnete Stelle nebst 6 Schessel Brestauer Maas Ausswat, welche intl. der abgeloßten Roboten auf 251 Riblr. 10 sgr. 10 pf. taxirt worden

worden ift, in Termino den zien September d. J. öffentlich verkauft werden. Rauflustige, Besitz und Zahlungsfähige werden daher vorgeladen, in diesem Ters wine des Nachmittags um 2 Uhr auf dem Herrschaftlichen Schlosse zu henners dorf zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlag zu gewärtigen, in sofern von Seiten der Erben und des obervormundschaftlichen Gerichts darein ges williget wird. Das Landrathl. v. Prittwiß hennersdorfer Gerichtsamt.

Hermeborf unterm Konaft ben 22ften Juny 1827. Bon Seiten bes unterzeichneten Gerichtsamtes wird hierducch bekannt gemacht, daß im Wege der Anbeinandersetzung die formliche Subhastation des dem verstochenen Hauer Gotte. lob Heinrich zu Warmbrunn seither zugehörig gewesenen sub Ro. 10. Neugräst Untheils alldort belegenen, und in der ortsgerichtlichen Tope vom 10. März 1827. auf 1321 Rthl. 29 fgr. 6 pf. Courant gewürdigten Bauerguts verfügt worden ist. Es werden daber beste, und zahlungsfähige Raustustige hiermit aufges sorder, in dem zur Aufnahme von Gebothen

auf den 3ten Geptember 1827.

anstehenden einzigen und peremtorischen licitationes Termine Bormittags um 9 Uhr in der Gerichts. Umts. Eanzelep alhier in hermsdorf entweder in Person oder durch einen mit gehöriger Bollmacht versehenen Macdatarlus zu erscheinen, ihre Gebothe zum Protofolle zu geben und blernachft zu gewärtigen, daß nach erfolgter Erklärung der Intereffenten das in Rede flebende Bauergut dem als zahlungsfähig sich ausweisenden Meist. und Bestbethenden adjudicitet, und auf später als an dem ber sagten peremtorischen Termine eingehende Gebothe, wenn nicht besondere rechtliche Umftande es nothwendig machen, keine Radficht genommen werden wird.

Reichsgraff. Schaffgotfdiches Gerichtsomt ber Berrichaft Ronaft. Citationes Edictales.

Bredlau ben toten April 1827. Bon bem Ronigl. Stattgericht bies figer Refibeng ift in bem uber Die funftigen Raufgelder Des ber verwitt Rrams baudler Rretichmer geborigen, auf dem Graben belegenen Saufes Do. 1325. am Toten April 1827. eroffneten Liquidations : Procefe ein Termin gur Mumelbung und Rachmeisung der Unspruche aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf Den 23ffen Muguft Bormittage um It Uhr vor dem Berrn Juffigrathe Bufeland an. gefett morden. Diefe Glaubiger werben baber bierburch aufgeforbert, fich bis sum Termine fchriftlich, in bemfelben aber perfoulich ober burch gefeglich gulas Bige Bevollmachtigte, wozu ihnen beim Mangel ber Befanntichaft Die Berrn Jus ffis Commiffarien Pfendfact, Birfcmeper und Schulze vorgefchlagen merden gu melben, ibre Forderungen, die Art und bas Borgugerecht derfelben angugeben, und die etwanigen porbandnen fcbriftlichen Beweismittel beigubringen, bemnachft aber Die meftere rechtliche Ginleitung ber Cache gu gewartigen, mogegen Die Husbleibenden mit ihren Unfpruden an die Daffe werden ausgeschloffen, und ihnen Deshalb gegen die ubrigen Glaubiger, unter welche die Raufgelber verthellt wers ben, ein ewiges Stillichweigen wird auferlegt werben.

Das Ronigl. Stadtgericht.

b. Blankensce.

Dilitisch ben izten April 1827. Auf den Antrag ber mojorennen Erben und Bermunbschaft ber minorennen Kinder des zu Dzewentiine ben 25. December 1821, verstorbenen Pachtbrauer Linder ist der erbichattliche Liquidations Proces über dessen Rachlaß eröffnet, und die Zeit der Eröffnung auf die Mittagstunde des heutigen Tages sessen worden. Wir haben dem zu Folge einen Termin zu Laubirung der Ansprücke auf den 5. September früh um 9 Uhr vor dem Herrn Referendar Hartlied angesett, und laden daber alle tiejentgen, welche Ausprücke an den obigen Nachlaß zu machen gedenken hiermit vor, in diesem Termine in uns serer Kanzelei entweder persönlich oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte, wozu ihnen der Herr Justitarius Hossmann zu Werschowis in Vorschlag gebracht wird, zu erscheinen, ihre Forderungen geborig anzumelden, und beren Richtigkeit nachzweisen, ausbleibenden Falls aber zu gewärtigen, daß sie ihrer etwanigen Borrechte an die Masse ihr verlustig ertlätt, und mit ihren Forderungen nur an bassenige, was nach Befriedigung der sich gemeldeten Gläudiger von der Masse noch übrig bleiben dürste, werden verwiesen werden.

Das Reichsgraff. v. Malban frandesherrl, Gericht

für bas Oberamimann Geisteriche Dziementiner Juffigamt. Breslau ben 13. Februar 1827. Ueber ben in 1402 Riblr. 9 fgr. gi pf. Actib. Bermogen, und 1089 Rtbl. 16 fgr. 8; pf. Baffivis bestehenden Rachlaß bes am 1. April 1822. ju Riepft im Ronigreiche Pohlen, Loficer Rreifes, Boiwodichaft Podlachten, verflorbenen Joachim Adam Baron p. Dollfuß, ebemal. Lieutenanis im Ronigl. Breug. Infanterie = Regimente b. Bod, julegt Beiters bes Guts Gatel Gubrauer Rreif &, ift am heutigen Tage ber erbfachftl. Liquidations-Proceg eröffnet worden, Alle Diejenigen, welche an diefen Nachlaß aus irgend einem rechtlichen Grunde Unfpruche ju haben bermeinen, werden hierburch vorgeladen, in bem bor bem Dber, Landesgerichts - Affeffor Beren Gebel auf ben 23. Auguff 18:7. Bormittags um 11 Uhr anberaumten peremtoris fchen Liquidations . Termine in bem biefigen Ober : gandesgerichte . Daufe perfons Ich ober burch einen gefestich gulagigen Bevollmachtigten gu erscheinen und ihre Kors berungen ober fonftige Unfpruche borfchriftsmäßighu liquidiren. Die Richterfcheinens Den werden in Folge ber Berorenung bom 16. Mai 1825, unmittelbar nach Albhaltung biefes Termine burch ein abzufaffendes Braclufione: Erfenntnif aller ibrer etwanigen Borrechte verluftig erflart und mit ihren Forderungen nur an bagienige, was nach Beirtedigung ber fich meldenden Glaubiger von ber Daffe noch norig bleiben mochte, verwiesen werben. Den Glaubigern, welchen es an Befanntichaft unter ben biefigen Juftig : Commiffarien feblt, werben ber Juftige rath Babr und Die Juftig Commiffarten Reumann und Brier porgefchlagen, mopon fie einen mit Bollmacht und Information verfeben tonnen.

Ronigl, Preuß. Ober : Landesgericht von Schlefien.

*) Rosenberg ben 7ten Juli 1827. Aufgeboth als Inhaber bessen Erben und Cessionarien, welche an bas von dem Thomas Rosner für die Kirche zu Rosenberg unterm 14ten Rovbr. 1791 ausgestellte, jedoch versloren gegangene Hypothek. Instrument eingetragen, auf der Säegartens Besitzung Ro 66. zu Rosenberg Anspruch haben, werden vorgeladen, sich damit sofort spatestens in Termino den 23sten October 1827 fruh 9 Uhr

ju melben, oder ju erwarten, bag ba bas Capital jum Depositorio gejahlt, folches geloscht, sie pracludirt und bie Baluta ber Kirche ju Rofenbenberg gezahlt werden wird.

Ronigl. Preug. Stadtgericht.

Jauer den 23sten Juni 1827. Bon dem Rontglichen Land sund Stadts gericht zu Jauer ift in der Concurssashe des Raufmann Friedrich Wilhelm Sons nenderg bierfelbst ein Termin zur Anmeldung und Nachweisung der Ausprüche aller

etwanigen unbefannten Glaubiger

auf den 4ten September Bormittags um 9 Uhr von dem herrn Cand. und Stadtgerichts Affesfor Rupprecht angeseht worden. Diese werden daber hierdurch aufgesordert, sich bis zum Termin schriftlich in dem selben, aber personlich oder durch gesehlich zuläßige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mangel der Bekanntschaft der herr Justiz- Commissarius Seidel hieselbst vorgeschlagen wird, zu melden, ihre Forderung, die Art und das Vorzugsrecht derseiben anzugeben, und die etwa in händen habenden schriftlichen Beweismits tei beizuhringen. Bei ihrem Ausbleiben baben sie zu gewärtigen, daß sie mit ihren Ansprüchen an die Masse ausgeschlossen und ihnen deshald ein ewiges Stillsschweigen ausgeregt werden wird.

Ronigl. Preuf. Land = und Ctabtgericht.

Breslau den gten April 1827. Auf den Antrag der Freiguthes besitzer George Gredrich Umlaufichen Vormundschaft werden von dem unterzeichneten Ronigl. Ober. Landesgericht alle Diejenigen, welche an Die nachfiebend bezeichneten, auf bem Freyguthe bei Raudten die Drime Ferey genannt, eingetragenen, angeblich bereits getilgten Poften, ale nam. lich: iftens 680 Rtbl an reip. Rauf: und Erbegeldern fur des porigen Befineis Johann friedrich Grandfes Geschwifter, und gwar : a. 170 Atb. für Johanna Chriftiane Grandfin; b. 170 Athl. für Johanna Theodora Bandfin; c. 170 Ath. fur den Chriftoph Benjamin Grandfe; d. 170 Ath. fur die Mofina Grandlin, welche vi ju is bypotheca ta ita den 20. Juli 1764. er efficio intabulit worden. ateno 500 Athl. aus einer Convens tional gypothet für die Sufana verwitt. Signer geb. Blach, fo ad des cretum vom zoften July 1764 intabulirt worden und gtens 300 Atble. er bopothe a judiciati intabulata d. d. 28ften Ceptember 1764. fur den Rupferfebinidt Chriftian Gotifried Lauterbach, ale Wigenthumer, Inbas ber, Ceffionarien oder Brben berfelben, Pfands oder fonftige Briefeine baber Infpruch gu baben vermeinen, bierdurch aufgefordert, diefe ibre Ansprüche in dem zu deren Angaben ausgesetten Termine

den 24sten Ausuft 1827 Vormittage um is Ubr vor dem ernannten Commissarius Ober Landesgesichts Aath Ferrn Sopner auf dem biesigen Ober Landesgericht im Partheienzimmer entweder in Person, oder durch Bevollmächtigte, (wozu ihnen auf den Sall der Un ekanntschaft unter den biesigen Justiz Commissarien der Justiz Commissionsrath Massell, Justiz Commissarius Brier und Neumann vorgeschlazen werden), anzumelden und zu bescheinigen, sodann aber das Weitere zu gewärtigen. Die in dem angesesten Termine ausbleibenden In-

terel:

teressenten weiden mit ihren Real: Unsprüchen anf das benannte Grundftuck ausgeschlossen, es wird ihnen damit ein immermahrendes Stills schweigen auserlegt, und werden sodann die oben bezeichneten Posten in dem Spoothekenbuche bei dem verhatteten Gute geloscht weiden.

Ronigl. Preug. Ober Landesgericht von Schlesien.

Saltenbaufen.

Meichthal ben Sten December 1826. Der von bier geburtige Undreas Lored, feiner Profession nach ein Bader, welcher schon feir vielen Jahren abmes send, wird auf ben Untrag seiner nachsten Berwandten hiermit vorgelaben, sich binnen 9 Monaten, sodtestens aber in bem auf

ben 29ften September 1827.

anftebenden Termine entweder perfonlich oder schriftlich zu melden, ansonst berselbe fur todt erklart und deffen Bermagen seinen nachsten Bermandten zu erkannt, die unbekannten Erben aber, welche biermit ebenfalls vorgeladen werden, werden prascludirt. Konigl. Preuß. Stadtgericht.

Dirich berg den 7ten Mai 1827. Rachdem über die Raufgelder ber bem Mullermeister Johann Gotttfried Benjamin Schmidt gehörig gewesenen, sub Rro. 5. zu Rohrlach Schönauschen Kreises belegenen Wassermuhle nebft Pertisnenzien durch die Berfügung vom heutigen Tage auf den Untrag eines Glaubis gers ber Liquidations : Process eröffnet worden, so fordern wir alle unbekannte Eres

Ditoren hierdurch auf, fich in dem auf

den 16ten August d. J. Vormittags 10 Uhr in der Behausung des Justiliarli zu hirschberg angesetzten Termine entweder perssonlich, oder durch Mandatarien aus der Zahl der hiefigen Justiz Sommussarien, welche mit gerichtlicher Bollmacht und binianglicher Information zu versehen sind, einzusinden, ihre Ansprücke an das Grundstück oder dessen Kausgelder gebührend anzumelden und deren Richtigkeit durch Beibringung der darüber vorhandenen Urkunden und sonstigen Schriften, oder auf andere gesestliche Art nachzuweisen, mit der Warnung, daß die Ausbleibenden nicht nur ihrer etwanigen Borzugsrechte verlusig geben, sondern auch mit ihren Ansprücken an das Grundstück präcludirt werden sollen und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen den Ersstehet dessehen, als auch gegen die Glänbiger, unter welche das Kausgeld versteheilt werden wird, wird auf auserlegt werden.

Das Gerichtsamt von Robrlach Schonauschen Ereises. Erufins, Juffit.

Frankenstein ben 22sten April 1827. Im Auftrage des Konigl. Oberkandesgerichts von Schlesien zu Breslau wird das verlohren gegangene Oppothetens Instrument über das er decreto vom 11. September 1795. auf dem Ringhause sub Rro. 92. und dem Stadtgarten Nro. 9. hierselbst conjunctim eingerragene Paters num der drei Stadtsoch Schmidtschen Kinder per 700 Athl., wovon er decreto vom 26. August 1817. 100 abschläglich gelöscht worden, Behufs der Amortisation hiers durch ausgedoten, und alle diesenigen, welche an gedachtes Instrument als Cessios narien, Psands oder sonsige Briefsinhaber Ansprücke zu machen gedenken, ad Terminum den 15. August d. J. Nachmittags 2 Uhr zum Nachweise derselben unter der Warnung vorgeladen, daß die Ausbleibenden mit ihren Ansprücken präcludirt, und ben ic. Somidtiden Rindern ein neues Inftrument über die noch eingetragenen 600 Rtbl. ausgefertigt merben wird.

Ronial. Dreug. gand : und Stadtgericht.

Ratibor ben goften Maty 1827. Bon bem Ronigt. Preug. Dber Pans besgericht von Dberichleffen wird auf ben Untrag ber Gutebefiger Schindlerichen Erben im Beitritt bes Gutebefigere v. Paczenefn auf Gwoedgian ber Carl Erb= mann v. Barifch auf Schonwalde fpater auf Gwobbgian ale letter aus bem Son pothefenbuche conftirenden Inhaber einer auf ben Allodial Rittergutern Bginit, Gmosdzian und Sfrziblowit Rubr. III. Rro. 3. Litt. b. c. und auf Dzielna Rubr. III. Dro. 2. Litt. b. und c. ale ructftandige Staufgelder fur Die v. Bonens ichen Erben und beren Coffionarien, Raufmann Belfenftein, Schutjuden Lobel Bofeph und Samuel Pincus ex inftrumento vom 13ten July 1781. am 1. Detos ei, a. eingetragenen, und von Diefen bem te. v. Larifch cebirten 10,000 Rtblr. und ferner ber auf den gedachten Bzinit Gwoedzian und Gfrzide lowis Rubr. III. Mro. 4. und Dzielna Rubr. III. Do. 3. er ins ftrumento bes damaligen Befigers Carl Morig v. Pofer vom 18ten Buni und refp. 31ften Muguft 1781. fur ben Carl v. Lichnowsto unterm' Iften Detober ej. a. eingetragenen und von Diefen an ben gedachten zc. Erdmann v. Barifch abgetretenen 13,000 Rtblr.

Summa 23,000 Rthfr.

bon welchen indeg nach und nach in verschiedenen Raten und vers fchiedenen Zeiten 18,000 Rthlr-

geloscht worden, mithin ber bienach residuirenden 5,000 Athlic. nebst Zinsen, dessen, Eestionarien, oder welche sonst in seine Achte getreten sind, hierdurch vorgeladen, in dem vor dem Herrn Ober-Landesgerichts- Referendarius v. Groling auf den 23sten August c. Bormittags 10 Uhr angesetzten Prajudicial-Termine im hiesigen Ober-Landesgerichte zu erscheinen, ihre Unssprüche anzuzeigen und zu bescheinigen, widrigenfalls die Nichterscheinenden mit ihren Ansprüchen an die vorgedachten Intabulata speciell aber an das Residuum von 5000 Athlic nebst Jinsen, so wie an die dasür hypothecirten Grundstücke präcludirt, ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auserlegt und mit Löschung derselben im Hypothekenbuche versahren werden wird.

Ronigi. Preuß. Dber Landesgericht von Dberfchleffen. Rubn.

Erengburg ben 25ften Map 1827. Auf ben Antrag ber Rofina verehl. Grabowelly geb. Thiel von hiefelbft wird beren Chemann ber Klemptnermeifter Jofeph Grabowelly, welcher fich vor einiger Zelt von bier beimild entfernt hat, hierburch vorgeladen, in dem jur Beantwortung der von feiner Ehefrau wegen boblicher Berlaffung eingereichten Chefchetdungstlage und Instruction der Sache

auf ben 25ften Septbr. a. c. Bormittags um 10 Uhr auf unferet Gerichtsftube blefelbst anberaumten Termine vor und ju erscheinen, und fich über die Entfernung ic. zu verantworten, ausbleibenden Folls aber zu gewärtigen, doß er der angebrachten Photfachen incontumaciam für geständig geachtet, und hiernacht die Trennung der Ebe erfolgen wird,

Ronigl. gand: und Stadtgericht.

Unhang zur zwenten Beilage zu Nro. XXX. des Breslauschen Intelligenz-Blattes vom 23 Juli 1827.

Citationes Edictales.

Erebnig ben 3ten April 1827. Bon bem unterzeichneten Ronigl. Bands und Stadtgericht ift über ben Rachlag bes ju Dirbifchau Trebnisiden Rreifes vers forbenen Bauerguts . Befiger Deinrich Buchner auf den Untrag ber Erben am bens tigen Sage ber erbichaftl. Liquidatione : Procef eröffnet, und gur U: meldung und Nachweisung ber Unfpruche aller etwanigen unbefannten Claubiger ein Termin auf ben 9. Auguft d. J. Bormittage um 9 Uhr vor bem Deputirten Beren fand, uub Stadtgerichts-Uffeffor Duffer in unferem Bartheienzimmer angefest worten. Rach Dem bon ber Bittme manifestirten Inbentario uber bas bet obmaltendender Outer-Gemeinschaft gemeinschaftt. Bermogen, beträgt baffelbe incl. bes fur 12,500 Ribl. erfauften Bauerguta 12,505 Rtbl., und ift bagegen mit einer Schuldenign von 11,168 beschwert. Die Glaubiger werten tober hiermit aufgefordert, fich bis jum Termine fchriftlich , in bemfelben aber perfonlich , ober burch gefchlich gulas Bige Bevollmachtigte , wogn ihnen ber hiefige Junig- Comiffarius Rote vorge chlasgen wird, ju melben, ibre Forderung Die Urt und Das Borgugerecht berfeiben ans jugeben, und bie etma porbandenen ichriftlichen Beweiemittel beigubringen, bems nachft aber bie weitere rechtliche Ginleitung ber Cache ju gewartigen, mogegen Die Ausbleibenden burch die gleich nach abgehaltenem Termine abgufaffende Pracluforia aller ihrer etwonigen Borrechte verluftig erflart, und mit ihren Forderungen nur an bagienige merden berwiefen werben, mas nach Befriedigung ber fich melcenten Blaubiger von ber Daffe ubrig bleiben mochte.

Ronigl. gand = und Stadtgaricht.

Ratibor ben 27sten Marz 1827. Bon dem Königl. Preuß. Ober Lanz desgericht von Oberschlessen, werden auf den Autrag des Guthsbesitzers Friedrich Schindler auf Sieschowa, die Erben der am 29sten September 1775. zu Kamis nieß versiorb. Frau Maria Catharina v. Strachwiß geb. v. Bujakowsky, als der aus dem Ippothekenduche consitrenden Inhaberin der auf dem Allodial Ritterguthe Eleschowa, kublinizer Creises Rubr. III. Rro. l. ex pactis dotalibus d. d. Groß-Paniuw 22sten Januar et consirmato isten September 1749. intabuliren Post von 4,333 Rthl. 10 sgr. enthaltend an dos 1,333 Rtd. 10 sgr., an entrados 1,333 Rth. 10 sgr., an para phernis 666 Rthl. 20 sgr., an Morgengabe 666 Rthlr. 20 sgr., sur Wagen und Pferde 333 Rthl. 10 sgr. und für die Frauen Witthschaft jährlich 80 Rthl., welche nach der Behauptung des jetzigen Bestzers gedachten Gutes in debite auf demselben haften, namentlich aber der Ernst Graf v. Strachwiß auf Poblinisch-Erawarn, die Sophie gek. Größin v. Strachwiß verehl. Fredin v. Bills Gest und der Johann Graf v. Strachwiß als prasumtive Erben der Frau v. Grachwiß, oder im Fall des etwanigen Abledens dieser Erden, deren Erbesnehmer,

Teffionarien und welche sonft in ihre Rechte getreten find, hierdurch vorgeladen, in dem bor dem herrn Ober Pandesgerichts Referendarins v. Musschefahl auf ben 20sten August 1827. Bormittags 10 Uhr angesetten Prajudictal Termine im hiefigen Ober Landesgerichte entweder personlich, oder durch einen gehörig legitimirten Mandatar, wozn bei Undefanntschaft am hiefigen Orte die Justip Commissarien Euno und Liebich vorgeschlagen werden, zu erscheinen, ihre Ansprüche anzuzeigen und zu bescheinigen, widrigenfalls die Ausbleibenden mit ihren etwanigen Ansprüchen an das gedachte Intabulat und das verpfändete Grundslich präcludirt, ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auserlegt und mit Löschung der Post im Hypothekenbuche versahren werden wird.

Ronigl. Preuß. Ober , Landesgericht von Oberschleffen.

Rubn.

Dels ben 3ten April 1827. Nachdem auf den Antrag der Frau Generalin Freiin von Schlichten geb. v. Braunschweig als Real-Glaubigerin heut der Liquidations Proces über die kunftigen Kaufgelder des subhassa zu stellenden, im Fürstenthum Dels und Trebniger Ereise belegenen, bisher im Civil Eigenthum der verehlichten Actuarius Popitius geb. Mirdeck befindlichen Mitterguts Zechelwig eröffnet worden, so werden bierdurch alle diezenigen, welche Ausprüche an das Gut Zechelwitz oder bessen kunstige Kaufgelder zu haben vermeinen, eingelas den, in dem

Bermittags um 10 Uhr vor unserm Deputirten Hrn. Justizrath Wiedeburg ans beraumten Termine entweder personlich, oder durch einen gehörig informirten und legitimirten Bevollmächtigten, wozu ihnen im Fall der Unbekanntschaft die Hrn. 3. C. Tiede und v. d. Sloot vorgeschlagen werden, zu erscheinen und ihre Anssprüche anzumelden und nachzuweisen. Diejenigen, welche in dem anderaumten Vermine ausbleiben sollten, haben zu gewärtigen, daß sie sogleich nach dessen Abstaltung mit ihren Ansprüchen an das Grundstück präcludirt und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen den Käufer besselben, als gegen die Gläus

biger auferlegt werden wird, unter welche bas Raufgeld zu vertheilen. Bergogl. Braunschweig Delsiches Kurftenthumsgericht.

Frankenftein ben igten December 1826. Bon bem unterzeichneten Berichtsamte werben auf ben Unirag ihrer refp. Bermanbten nachflebenbe aus Schonbeibe geburtige, felt ben Rriegen von 1807. und 1813. bie 1815, bermifte D litair . Derfonen , namlich : ber Carl Bichtner , vormals Golbat im ehemaligen b. Mufflingiden Infantrie. Regimente, welcher im Jahre 1807. ben der Uebers aabe ber Reffung Reiffe in frangofifche Gefangenfdaft geratben und nach Bas Tencienne in Kranfreich abgeführt worden. 2) Der Gettiob Praffe, chemals Muffetier im bormaligen v. Difflingfden Infantrie Regimente, welcher aud im Sabre 1807. nach ber Kapitulation bon Deiffe ale Rriegsgefangener nach Franfreich transportirt und querft nach Cambray in ein bottiges Lagareth gebracht, alsbann aber weiter, in eine andere bem Ramen nach unbefannte frans toffice Stadt abgeführt worben. 3) Der Johann Gottlieb Bittner, Golbat querft im ebemaligen b. Dufflingfchen Infanterie. und fobann in einem Garbes Regimente ju Berlin, welcher im Jahre 1806. bep ber Befignahme biefer Stadt Durch bie frangofichen Eruppen in Gefangenichaft gerathen und nach Frantreich abgeführt, bafeibß aber nach verfchiebenen Orten transportirt, gulett aber megen feinez

feiner ibn befallenen Rrantbeit in ein Lagareth ju Cambray und bann nach lit gebracht worden. 4.) Der Carl Chrenfried Beig, chemale Dusfetier im ifien Bataillon bes 23ften Linien Infanterie: Regiments, welcher im Jahre 1813. ber Schlacht bon Bauten beigewohnt und bald nachber vermift worden 5) Der Carl Gottfried Beit, pormale Goldat im gten Bataillon bes zien gandwehr-Regimente ber im Jahre 1813, an ber Schlacht bet Gulin theilgenommen bat und nach berfelben vermift worden, welche alle feit ben angegebenen Beitpunte ten bon ihrem Leben und Aufenthalte feine Rachticht gegeben baben, fo wie auch die von benfelben etma guruet gelaffenen unbefonnten Erben : und Erbnehs mer biermit aufgeforbert, fich binnen 9 Monaten, fpateffens aber in dem auf ben 23ften October f. J. Bormittag um to Ubr in hiefiger Gerichtsamte-Cangs len anflebenden Termine, entweder Schriftlich, ober perfonlich ju meiden und bafelbft meitere Unmeifung, bei ihrem Ausbleiben aber ju gemartigen, bag auf Todeserflarung, und mas bem anbangig, nach Borichrift ber Gefege erfannt werden wird. Das Gerichtsamt von Schonheibe.

Glogau den 30. Darg 1827. Auf den im Burftenthum Liegnit und befs fen Sannauer Rreife gelegenen Gutern Borhaus, Camig, Rufchfemubl, Dammer, Dinterect, Untbell Dber : Bielau nebft Untertbanen gu Gollichau und Reificht, haftet fub Rubr. III. bes Sypothekenbuches und imar Rro. 1. Dafelbit ein Rapital bon 350 Ribl. 4 gr. 03 pf. ober 437 Thl. 18 fgr. fcblef., welches ju Folge Confens fes des landes : Danpimanns des Kurftenthun & Liegnis D. d. 11. April 1676. aus ber Schuldverfchreibung des Sigismund Daibeff und beff n Frau Anne Marte geb. Urnold auf ihrer Echoltifen ju Samis bei furen, auf ihrem Gute eben dafelbft Das Brabvogeliche genannt, fo wie auf Allem mas fie an liegenden Gruncen unter bem Lubenichen Rentamte befessen pfandmeife fur Die Rinder Des Michael Pricfes muth, Bleifchfaner ju gaben, namlich die Bruder Dichael und Danne Friedrich Priefemuth, beren Bormunder bas Darlehn ausgelieben, verfichere morden. baffelbe auf Borbaus, Samis und ben abrigen querft genannten Gutern, wo es eine getragen ift, auf Unfuchen ber jegigen Befiger otefer Guter gelofcht werden foll, jedoch meder ter Driginal Confens bee landes . hauptmann noch ju beschaffen noch beffen Inhaber namlich Die Gebruder Dichael und Sonne Friedrich Priefemuth, beren Erben, Eiffionarten, Diandnehmer, ober wer fonft in ihre Rechte getreten und er quocunque capite ben Befit ober Uniprud baran babe, fo mie ihr Aufents haltsort bergeffalt nachzuweisen gewesen, bag fie jut Quittungeleiffung aufgefore bert werden fonnten, eine Quittung auch nicht aufzufinden ift: fo werden gedachte Erben, Ceffionarfen. Pfandnehmer ober fonftige Diatendenten hiermit anfgefordert in Termino den 24. Auguft d. J. Bormittage um 11 Ubr bor bem ernannten Deputirten, Ober: Landesgerichts. Rath Mifuic mofi auf hiefigem Ober. Bandesgericht berfonlich, oder burch geborig Bevollmachtigte und vollftandig informirte Dandas tarien aus der Babi der hiefigen Juftig: Commiffarien, von denen ihnen die Juftig-Commiffionsrathe Sichtner und Ziefurich, und Die Juffig. Commiffarien Ereutlet, Debte und Bunfch vorgefcblagen werden, ju erfcbeinen, das Confens Infirument beigubringen, ihren Infpruch baran, fo wie an tie Forberung felbft nachzumeifen und fichten legitimiren. Der Ausbleiber De ratju gemartigen, bag ihm ein emt ges Stillfdweigen auferleat, und nach erfelgier Diechtefroft ber alle Unfpruche treffenden Praclusoria mit Loidung ber Poft in ten Dopoigefenbuchern verfahren

merben wird. Eben fo baftet auf ben Borbaufer, Gutern Samis, Riefchemubl, Dammer, Sintered, Untheil Dber Bielau, nebft Ginfaffen und Golifchan und Reffigt fub Rubr. III. Diro. 9. Des Sopothefenbuches Lit. C. Desgleichen auf Gos phienthal im gten Liegniger Rreife fub Rubr. III. Dro. 3. und auf Jacobedorf in Dems felben Kreife fub Rubr. III Dro. 3. aus bem Teftament und ben Codicillen bes porigen Gutebefigere Johann Gottlieb Dito Grafen Bees b. d. Wien ben 20. Rebruar 1771. und &bwen den 2. October 1777. fur beffen fammtliche Domefiten, Die gur Beit feines Lodes, am 13. Dar; 1778. ju Berlin erfolgt, in feinem Dienft maren, mit Ausnahme bes Johann Roblers ein volles Tabelobn ale Legat, wels des er Derr. vom 9. December 1782, Umtewegen ohne Ertheilung eines Recognitie onsicheins eingetragen ift. In einem Entwurf gur Erbtheilung gwifden ben Erben werben; a. ber Rammerichreiber Johann Georg Beighard; b. ber Bebiente Schwarg; c. ber Ruticher Job. Chftoph. Brudner aus Raufchfe; d. ber Roch Job. Rrang Delger als Dienftboten aufgeführt. Da aber weber Quittungen von ihnen aufaufinden, noch ihr Aufenthalt an erforiden, ober mit Gewigheit au entnehmen ifi, wie viel fie noch ju fordern haben, oder ob außer jenen Berfonen, nicht noch andere Domeftiten abnbnliche Unfpruche baben, fo merben bie Benannten, fo mie thre Erben, Ceffiongrien, ober wer an ihre Stelle, in ihre Rechte getreten, übers baupt d'e Domeftifen, welche einen Unfpruch ju bab'n vermeinen, vergelaben, perfontich ober burch einen Bevollmachtigten aus bar Babl ber biefigen Aufit . Coms miffarien, ale wogu ihnen die obgedachten Juftig-Commiffarien vorgefchlagen wers ben in Termino ben 24. August b. 3. anf bem Dber . Banbedgerichte biefelbft Bors mittage um is Uhr ju erfcheinen, fich ju legitimiren und ihre Unfpruche ju erweis fen, ba ber Ausbleibende mit Auferlegung ewigen Stillfchweigens die Bracluftion feiner Realanfpruche an Die Grunditude, und fodann Die gofchung bes Legats in ben Sopothetenbudern ju erwarten bat. Es haftet ferner auf ben Borhaufer. Gus tern Samis, Ritichfemubl, Sammer, Bintered, Dber Bielan nebft Einfaffen Bollichan und Reificht im Spoothefenbuche Rubr. III. Rro. 2. ein Capital von 656 Rtbl. 16 gr., ale Reft von 10666 Rtbl. 16 gr., wovon ble übrigen 10000 Rtb. ab Decr. vom 21. Decbr. 1768. gelofct find, vermoge Confens vom 19. Juni 1739. für Die Bormunbichaft bes minerennen Rarl Gottl. Demaib Memann, welche ben 8. Dai 1769. an ben Rector Dopel ju Bomen, ale naturlichen Bormund feiner Rinber erffer Che gerichtl. cd. und am 12. Juli 1769, eingetragen worden. Diefe Rinder leis Ben imar Quittung und haben in Die Lofdung gewilligt, Da gber bas am 19. Juli 1719. bom Landeshauptmann ju Liegnig Graf Reibhardt über jene Schuldber bas maligen Gutebefigerin Louife Gr. b. Beed geb. Frenin b. Gfribensti ausgefertigte Cons fendinftrument nebft der Ausfertigung ber Ceffion vom 26. Aug. 1769. verlohren gegangen u. nicht zu ermitteln ift, ob ber Dopel feinen Erben, ber Gutebefiger, ober wer fonft die Inftrumente verlobren baben, fo merben au Folge & 115. Ett. 51. Thi. I. ber Gerichtsordnung auf Unfuchen bes jestigen Gutebefiger Bebufs ber Lo. foung alle, welche an die Boft und bie barüber ausgefiellte Inftrumente, als Ele genthumer, Ceffionarien, Pfand, ober fonfitge Briefeinhaber Unfpruche qu mas den haben, porgelaben, in Termino ben 24. August b. 3. Bormittags um 11 Ubr bor bem Deputirten , Dber . Landesgerichts : Rath Mifulowety zu ericheinen, fic au legitimiren und mit Beibringung ber Beweife ihre Unfpruche bargutbun, wibris genfalls die Ausbleibenden ju gemartigen baben, baß fie praclubirt, ihnen elb emiges

emlges Stillschweigen auferlegt, und mit ber Lofdung der Boft im Snpothetenbuche der Guter verfahren merden mird. Endlich haftet auf den Borhaufeigutern Samis, Ritidfemubl, Dammer, hinterect zc. fub Rubr. III. Rro. 9. Lit. F. auf Sophienthal Dro. 6. ein Legat aus bem Leftament und Codic Il Des ehemal. Guts: befigere Johann Gottlieb Dito Grafen b. Bees bom 20. Februar 1771. und 2. De tober 1777., welches er Decreto bom 9. December 1782. von Umtewegen obne Ertheilung einer Recognition intabulirt worden. Es find namlich ber Auguste v. Zanner geb. v. Daun, welche nachber mit bem Ronigl. Breug Sauptmann v. Dann berebeligt, von ihm feparirt und fpater an ben hauptmann Regiments v. Pordt Emanuel Andreas Grafen Mangi de Campo p Ramias wieder verheirathet gewefen, und am 22 Rebruar 1787. auf einer Reife ju Rroppftabt bei Bittenberg verftorben ift alle in bes Grafen v. Bes Chatouille nich findende Gelder, Bantonoten und Baarfchaften legirt, nebft freier Wohnung und Brennhols im Schloffe ju Roros auf Lebenszeit , ferner bes Erblaffers Rutichen und Pferde, beffen Rleider , Bafche und Pretiofa, Die er um und an fich gehabt, fammitiche Mobilien im Unterfiod bes Schloffes ju Lowen und fammiliche fomobl ju Lowen als bei ihm vorhandenen Lifch : Beifgeng. Dun icheint gwar nach bem Berfauf ber Effecten und Des Bute Morot Die Legataria theile burch an fie nach Berlin, theile burch fur fie an Beauftragte geichebene Zahlungen größtentheils befriedigt; da ee aber an Quittun. gen von ibr, oder ibren Erben mangelt, fo merben auf Untrag bes Gutebefigers Bedachte Erben, Ceffionarien, fo wie alle, die fonft in die Rechte der Grafin Mus gufte Mangi be Campo geborne v. Daun und ihres fic aberlebten letten Gemabls getreten fein tonnten, biermit gufolge S. 110. Eit, 51. Ebl. 1. 24g. Gerichtsorb. nung aufgeboten und citirt, in Termino., ben 24. August d. J. Bormittags um 11 Uhr por bem Deputirten, Dber gandengerichts , Math Mitutowsti perfonlich ober per Manbatarium ju ericheinen, fich je legitimiren und ihre Unfpruche nachsumeifen ober ju gewärtigen, bag ihnen ourch Dracluforia ein ewiges Stillfcmetden auferlegt, und mit gofchung der Legatrechte im Sppothefenbuche verfahren wers ben foll. Bei bem Ubleben ber genannten Grafin Mangi fcmebte gwifchen ben graff, Mangifchen Chebeleuten ein Chefcheibungs-Proceff und über das Bermogen ber Grafin beim Ronigl, Ramm graericht ju Berlin Concure, ihr Gemahl aber hielt fich in Erfurth und ju Unftabt im Beimarichen gwifchen 1788. und 1789. auf. Uebrigens werden ben gulegt Borgelabenen als Mandatarien der Ober gandesgerichts = Rath und Jufig Commiffarius Dichaelts, und ber Juftigrath und Juftig : Commiffarius Biefurich borgefchlagen, an die fie fich baber menden tonnen.

Ronieje, Ober , Landesgericht von Rieberfchleffen und ber Laufit. Gobe.

Offene Arrefte.

Parchwis ben 6ten Juli 1827. Nachdem über das Bermögen bes Kaufmann Ernst Liebner hieselbst, mittelst Decrets vom 3ten hujber Concurs eröffnet worden ist, so werden alle dicjenigen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Gelbe, Sachen, Effecten oder Briefschafzen in Handen, hierdurch aufgefordert, nichts davon an denselben zu verabsolgen, sondern dem hiesigen Land- und Stadtgericht davon forsbersamst getreue Anzeige zu machen, und die an sich habenden Gelder. Gaden

Sachen zc. mit Worbehalt ihrer baron habenden Rechte in de gerichtlische Depositiorium abzuliefern. Diejenigen von ihnen, welche dawider handeln, baben zu gewärtigen, daß bas von ihnen Gezahlte oder Gegebene für nicht geschehen erachtet und zum vesten ber Masse anderweit beigestrieben, die Juhaber solcher Gelder ober Sachen aber, melde dieselben verschweizen und zurück halten, noch außerdem alles ihres daran habens den Unterpfands und sonstigen Richts für verlustig erklart werden sollen.

Ronigl. Land, und Stadtgericht.

Brestau den 22sten May 1827. Nachdem von dem unterzeichneten Konigl. Ober-Landesgerichte von Schlesten bieselbst über den Nachlaß des am 13ten Juli 1823, in Dels verstorb. Königt. Landraths und Landschafts. Directors Friesdich Ludwig v. Müßschefahl am idten September 1825, der erbschaftliche Liqusbationsproceß eröffuct und nunmehr der offene Arrest verhängt worden, so werden Alle und Jede, welche von dem gedachten Nachlasse Gelder, Activ. Instrumente oder soustige Sachen in Händen haben, hiermit angewiesen, weder an die Erben noch an einen Bevollmächtigten derselben das Mindeste davon zu verabsolgen, jene Gegenstände vielmehr binnen 4 Wecken anherd nzuzeigen und mit Vorbehalt der darau habenden Rechte in das gerichtliche Depositum abzuliesern. Im Unterlassungsfalle haben sie zu gewärtigen, daß sede an einen andern gest ehene Zahlung oder Auslieserung für nicht geschehen erachtet und das verbotwidzig Ausgeantworstete, sur die Masse anderweit von ihnen beigetrieben, auch seder Inhaber solcher Gelder, Activ. Instrumente oder Sachen seinen daran habenden Unterpfand und andern Rechts für verlustig erklärt werden wird,

Ronigl. Preuf. Dber Landesgericht von Schleffen.

Fallenbaufen.

Mieder Lichten au den 30sten Juni 1827. Nachdem über das Vers mögen des hiesigen Hausbestißer und Garnhandler Gotthardt habn, wegen bessen Ulnzulänglichkeit zur Befriedigung seiner Gläubiger, auf dessen Antrag vermöge Derets vom 24sten Juni e. der Concurs proces eröffnet, auch der offene Arrest verbängt und erlassen worden, so wird allen und jeden, welche von dem Gemeinschust und erlassen worden, so wird allen und jeden, welche von dem Gemeinschustere twas an Gelbern, Effecten oder Briefschaften an sich haben, hierdunch angedeutet, demsethen nicht das Mindesse hiervon zu verabsolgen, vielmehr solches dem unterzeichneten Berichtsamte soson zu verabsolgen, vielmehr solches dem unterzeichneten Berichtsamte soson zu verabsolgen, vielmehr solches dem unterzeichneten Berichtsamte soson zu verabsolgen, unter der Warnung: daß, wenn demoknageachtet dem Gemeinschusten abzuliesern, unter der Warnung: daß, wenn demoknageachtet dem Gemeinschusten abzuliesern, unter der Warnung: daß, wenn demoknageachtet dem Gemeinschusten zuwas bezahlt oder ausgeantwortet wurde, solches für nicht geschehen geachtet nur zum Dessen der Masse andern eines der Masse andern oder zurnschalten merden; wenn aber der Juhaber solcher Sachen sie verschussen alles seines das ran babenden Unterpfandes und andern Rechtes für verlusig erklätz werd n.

Das Sauptmann Girisbergiche Gerichtsamt dajelbft. Mania, Juffit.

AVERTISEMENTS

*) Pleg den 23sten Juni 1.827. Die du Deutsch Weichsel sub Ro. 11. belegene auf 124 Rthl. gerichtlich abgeschätzte Paul Drapasche Ackerbauerstelle soll im Wege ber nothwendigen Subhastation in termino peremtorio den 24sten September c. Vormitt, um 9 Uhr im unterzeich. neten Justigamte veräußert werden. Es werden daher zu diesem Termine Besig- und Jahlungssähige vorgeladen, und har der Meist = und Bestbiesthende den Juschlag, falls nicht gesetzliche Anstände eintreten, zu gewärzigen Jugleich werden auch zu diesem Termin alle etwanige unbekannte Realgläubiger tes Paul Drapa ab siquidand et justificand. praetensassub pona präclusi er perpetui flentii hierdurch vorgeladen.

Rurftl. Unhalt : Cothen Plefiches Juftigamt.

Beer.

*) Liebenthal den 6:en Juli 1827. Das Königl. Land, und Stadts gericht zu Liebenthal subhassiet die zu Duendorf Löwenbergschen Kreises sub No. 56a belegene auf 1702 Rthl. gerichtlich gewürdigte Scholtisen des Franz Lohwanis ad instantiam eines Personal Bläubigers und sordert Vietbungs- fähige auf, in dem nochmals anderaumten peremtorischen Licitations. Termizne den 21sten August 1827 früh 9 Uhr an gewöhnlicher Gerichtosstelle ihre Gebothe abzugeden und nach erfolgter Zusstimmung der Interessenten den Zuschlag an den Meistdiethenden zu gewärtisgen, wobei ihnen zugleich erössnet wird, das das im letzten Licitations. Termine abs gedene, aber von den Gläubigern nicht annehmlich besundene Geschoft 1310 Athl. betrug. Zugleich werden diesenigen, deren Realansprüche an das zu verkausende Gemechsück aus dem Hypothefenbuche nicht hervorgehen, ausgesordert, solche spätestens in dem obgedachten Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigensalls sie damit gegen den künstigen Besitzer nicht weiter werden gehört werden.

Ronigl. Land = und Stabtgericht.

") Raubten den 7. Juli 1827. Bon Seiten des unterzeichneten Stadtges vichts wird in Gemäßbeit der S. 137. bis 146, Tit. 17. Thl. I- des Allgem. Landwechts den unbekannten Gläudigern des am 20. März c. allhier verstorbenen Garts ners Carl Bilhelm Strobbeil die bevorstehende Theilung der Berlassenschaft hiermit öffentlich bekannt gemacht, mit der Ausforderung, ihre etwanigen Ausprüche an dieselbe dinnen 3 Monaten anzumelden, widrigenfalls sie es sich silbst beizumessen daben, wenn sie künftig damit an jeden einzelnen Miterben, nach Berbältnis seines Etdantheils werden verwiesen werden.

Ronigi Preuß. Stadtgericht.

*) Brestau ben 20ften Juli 1827 Es follen am sten Anguste. Bormits tags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr und an ben folgenden Tagen im Auctionsgetaffe bes Königl. Stadtgerichts in bem Daufe No. 19. auf ber Junternstraße verschiebene Effecten, als Betten, Mobeln, Rieidungsflucke und Dausgerath an den Meiftbierheuben gegen baare Zahlung in Courant versteigert werden.

Renigl. Stadtgerichts · Erecution · Inspection .

- *) Breston. Sollten Eltern ober Bormunber ben Bunfch baben , ibre Rinder oder Pflegebefobine bier in Breflau auf Schulen zu geben, Di felben ober unter befonderer Aufficht, fowohl in moralifder Sinficht, ale auch in Betreff ibres Erlernend ju miffen, fo meifet herr Raufmann gintenbeil auf ber Echmaibnigeeffr. in der goldnen Rrone einen Ort noch, wo die Rinder gegen angemeff ne Benfion eine aute moralifde Auflicht und anftanbige Saltung, besgleichen auch außer ihren Sinmnaffaftifchen ober anberen Schulftunben, noch burch einen elgenen gebrer an. gehalten merben . ibre Arbeiten ju machen, bas Wilte ju repetiren . und ju ben fols genben Stunden vorzubereiten.
 - * Bredlau. Reifegejegenbeit noch Berlin ift bemm Lobnfuticher Raffoldin

in ber Beifgerbergoffe Do. 3. gemefene Topfergaffe.

- *) Brestau. In der Reuftabt auf Der Baftelgaffe Do. 6. on Der Drome. nabe find mehrere Wohnungen ju vermiethen.
- *) Bredlau. Das Mobelmagogin bes 9. g. Nowad, jest Parabeplas Do. 4. eine Stiege boch ift beute aus Der Schweidniger= Strafe in golonen lowen Dabin verlegt morben. Doffelbe emp fiehlt feine bauerhaft gearbeitete febr moderne Dobel ju den billigften Dreifen.
- *) Brestau. Um Ende ber Soubbrude No. 38 iff ein Stall ouf a Bferbe. eine Remife auf 3 Bogen nebft 2 Rammery Dogu, bald gu bezieben. Cammiliche

Bebaltniffe tonnen auch zu Mufbewahrung von Baaren benuft merben.

*) Breslau. Inbem ich bor mehreren Jahren ein n meiner Bermanbten einen Coulbidein von 100 Rible , auf mich lautenb , unterge chnet, ibm aber mabrent ber Beit noch michr als biefe bezohlt, Die Quittung aber, als naber Bers mondter nicht eingefordert babe; er aber jest ungerechter Weife benfelben jum Bertauf ausbietet, fo finde ich mich verantagt, jeben fur beffen Unfauf zu marnen, und fann folglich fur teinen Dachtbeil baften.

Unffcbloger, Burger und Graupner, Reufcheftrage Do. 66.

*) Briffe Imit Bredfaufchen Creifes. Ben bem Dominio biefelbft fiebet fettes Schaafvieh zum Berfauf.

*) Brestau. Gute Rifegelegenhelt nach Bormbrunn und Dresten auf

der neuen Beligaffe im go'bnen Feleben Do. 36. bep Frante.

ababbaananan , ababan , terre

加速等等度扩张

*) Bre stou. Bu bertaufen um einen febr billigen Dreif gwen Rleiberfefres taire, I Schreibfefretair, 2 brepfchubige Remoben von Erlenbolg, Safcenftraffe Do. 4. im erften Stock vorne beraus.

*) Brestau. Einige fleine Schlaffel an einen eifernen Relfen murben vor etma 14 Eggen auf ber Strafe verlobren. Der ginder wird erfucht, folde gegen

ein Douceur in ber Gurtlerbude an ber Rathhaus. Ereppe abjugeben.

Maid Side gerichte et enriche John Chen.

the second transition of an analysis good where it is constituted by the colored to

Dienstage ben 24. Juli 1827

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen zc. 21. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu Na XXX.

Aufforder ung

*) Der Maurergeselle Carl Unton Joseph Sannert von ber will nach feinen wiederholt abgelegten polizeilichen Geffandniffen am 29ften Sunt b. 3. Abende nach gehn Uhr auf dem Damme gwifden Gruneiche und ber fogenannten Raffdeune einen unbefannten jungen Menschen von fleis ner Statur, ungefahr 16 bis 17 Sahr alt, mit einer blautuchnen furs gen Jade, weißteinenen Sofen, Salbstiefeln und einer Zuchmuße mit Schild befleibet, angeblich ermorbet und hierauf in Die Dber geworfen haben, weshalb bie Eriminal : Untersuchung gegen benfelben eingeleitet worden ift. Benn nun ber Leichnam des Ermorbeten bisher nicht aufzufinden und ber objective Thatbestand vorläufig nicht festaustellen gewesen ift, fo werden hierburd alle Gerichte = und Polizeibehorden in ber Umgegend tiensterge= benft erfucht, nachauforfchen, ob ein Menfch ber obigen Bezeichnung ir= gendwo vermißt worden, und von bem Erfolge der Ermittelungen bem un= terzeichneten Inquifitoriat fofort Kenntniß ju geben; infofern aber ein Leich= nam nach porffebenber Befchreibung in ber Dber bereits gefunden worben, ober noch gefunden werden follte, refp. Die verhandelten Dbductions-Acten fogleich einzusenden ober letteren Ralle Behufe ber vorschriftemaßigen Er: bebung bes Thatbeftandes bemfelben ungefaumt Ungeige ju machen.

Breslau den 21ften Juli 1827. g.) Das Konigl Inquisitoriat

Bu verkaufen.

*) Birama den 26. Juni 1827. Die in dem Gerichtssprengel des unterzeichneten Gerichtsamts im Soseler Kreise zu Schlaweußig sub Kro. 79. belez belegene Colonie: Stelle, welche auf 79 Rthl. 10 fgr. gerichtlich abgeschäft wors den, soll Bebufs der Erbtheilung subhastirt werden. Es ist daher zu diesem Beschufe ein einziger peremtorischer Termin

auf den 22. September d. J. Nachmittags 2 Uhr in der Gerichtskanzellen zu Birama angesetzt worden. Zahe lungsfähige Raufluflige werden eingeladen, in diesem Termine zu erscheinen, und ihre Gebote abzugeben. Die Taxe liegt in der gerichtlichen Registratur jederzeit jur Ginsicht bereit und ber Buschlag soll an den Bestbietenden gegen Baargablung nach erfolgter Genehmigung der Erbintereffenten und des Bormundschaft. Gerichts unverzüglich erfolgen.

Burft. Sobentobiches Gerichtsamt der Berrichaft Schlawentit.

*) Fürst enstein ben 4ten Juli 1827. Erbtheilungshalber soll bas auf 750 Athl. brisgerichtlich taxirte Johann Christian Gottlieb Reimaniche Freis und Schankhaus Atro. 51. zu Reu: Wernerstorf Bolkenhainer Rreises in dem auf den 24. September d. J. Vormittags 10 Uhr im Gerichtsfretscham zu Nieder: Wers persorf anberaunten einzigen und peremtorischen Biethungstermine sub hasta verfauft werden, welches Kauflussigen hiermit bekannt gemacht wird.

Meichegraft. v. hochbergiches Gerichteamt ber herrschaften

Fürftenftein und Robnftod.

*) Dets den 15. Juni 1827. Das berzogl. Braunschweig Dels Fürstensthumsgericht macht hiermit offenkundig, daß die Subhastation der dem Frengarts wer Gottlieb Ruize gehörigen, zu Neus Ellguth sub Mro. 10. des Hypothekeus buchs belegenen Freistelle nebst Zubehör zu verfügen befunden worden. Es ladet demnach durch diesen öffentlichen Aushang alle diesenigen, welche gedachte Freisstelle zu kaufen Willens und vermögend sind ein, in dem einzigen peremtorischen Lieitations- Termine, den 2. October c. a., weil nach Ablanf dieses Terminskeine Gebothe, sie müßten denn poch vor Eröffnung des Zuschlags- Erkenutuisse eingeben, mehr angenommen werden können, Vormittags um 11 Uhr im biesigen Fürstenthumsgerichte zu erscheinen und ihre Gebote auf gedachtes Grundstück, wels des auf 277 Athl. 24 sgr. zu 5 pro Sent gerechnet dorfgerichtlich abgeschäft worden, vor dem Deputirten des Gerichts, Herrn Ustessor Kanser zu Protocoll zu geden, worauf sodann der Zuschlag, insofern nicht geschliche Umstände eine Ausnahme zulassen sollten, an den Meistbietenden erfolgen, und die Löschung der sämmtlichen eingetragenen leer ausgehenden Forderungen verfügt werden wird. Le Laxe selbst kann in hießger Registratur nachgesehen werden.

Herrnstadt den 4ten Juli 1827. In termino den 28sten September 1827 Wormittags um is Uhr auf hiesigem Königl Land und Stadtgericht sollen die zum Nachlaß der verwitt. Ackerburger Grundmann gehörigen Grundstücke, als: 1. 3 Morgen Magdeburgisch Ackerland auf der Eichplane sub No. 59. und 2. 3 Morgen Magdeburgisch Ackerland sollen So. 60. auf der Cichplane, zusammen 120 Athl. gerichtlich toxirt, meist biethend verkaust werden, wozu besitz und zahlungsfähige Käuser einges

laben merben.

Ronigl Land: und Stadtgericht.

") Del's ben isten Juni 1827. Das herzogl. Braunschweig-Delssche Burstenthumegericht macht hierdurch bekannt: das, auf den Antrag eines Realgläubigers, die nothwendige Subhastacion bes zu Dels sub No. 70. bestegenen auf 170 Rthl. geschätzten, den Kammmacher Briegerschen Erben gehörigen Hauses nebst Garten und Zubehör, zu verfügen befunden wors den. Es werden daher alle zahlungsfähige Kauslustige hierdurch aufgestobert,

fordett in dem auf den isten October a. c Bormittage um o Uhr vor unserm Deputiten Herrn Affor Kanser in den hiesigen Fürst nibums-Gerichtszimmern anberaunten einzigen peremtorischen Lieitations Terrine zu erscheinen und ihre Gebothe abzugeben, indem auf spätere Getothe, insofern nicht geschiche Umstände eine Ausnahme zulassen sollten, keine Rückssicht genommen werden, sondern der Zuschlag an den Meist= und Birthenden erfolgen wied. Die Tare kann sibrigens in unserer Fürstenzthums: Gerichts Registratur nachgesehen werden.

*) Frankenstein den zien Juli 1827. Die zu Tarnau Frankensseiner Kreises sub No. 59. gelegene, den Frauz Gotzwaldschen Erben gesbörige Robothhäuslersielle, ortsgerichtlich auf 68 Athl. deraxirt, son etbetheilungshalber in Termino stitationis den 25sten September c. Kormitztags 9 Uhr in der Standesherrt Gerichts Kanzlen hieselbst öffentlich verstauft werden, wozu hiermit alle besitz und zahlungsfähige Kaussussige zur

Abgabe ibrer Geb the vorgeladen werden.

Das Gerichteamt ber Standesberichaft Munfterberg. Frankerftein.

*) Goldberg den isten Juni 1827. Zum öffentl den Verkanf bes sub No. 23. hieselbst auf ter Radigasse belegenen, zum Nachlasse bes versiorbenen Strumpswirker Joseph Philipp Scholz gehörig n Hauses nebst Zubehör, welches nach dem Bauwerthe auf 526 Athl. nach dem Nus hungsertrage aber auf 600 Athl. gerichtlich gewürdiger worden ist, haben wir einen peremtorischen Biethungs-Termin auf

ben 27ften September e. Bormittags um II Uhr

vor dem ernannten Deputato Heren Land, und Stadigerichte Affessor Hosse mann anberannt Wir fordern alle zahlungsfähige Kauflustige auf, sich an dem gedachten Tage und zur bestimmten Stunde entweder in Person, oder durch mit gerichtlicher Special Bollmacht und hinlänglicher Insormastion versehene Mandatarien aus der Zahl der hiesigen Justiz Commisserien auf dem Königl. Land und Stadtgericht hieselbsteinzusinden, die Bestanntmachung der Kausbedingungen zu erwarten, ihre Gebote abzugeben und demnächst den Zuschlag an den Meist und Bestbiethenden nach einges holter Genehmigung der Interessenten zu gewärtigen. Ums Gebote die nach dem Termine eingehen, wird, wenn nicht gesesliche Umstände eine Ansnahme zulässig machen sollten, keine Rücksicht weiter genommen werden, und kann übrigens die Tare sederzeit in den gewöhnlichen Amtsstunden in unz serer Registratur eingesehen werten

Ronigt Preuß Land - und Stadtgericht

Breslau ben tien Junt 1827. Auf den Gintran tes Hofagenten Fraef Panoffa foll bas bem Backermeister Johann Friedrich Wender gehörige, und wie

bie an ber Gerichteftelle aushängenbe Tarausfertigung nachweifet, Im Pabre 1827. nach bem Matertalienwerthe auf 7824 Rthl. 19 fgr., nach bem Dugungertiage ju 5 pro Cent aber auf 8840 Rthl. 25 fgr. abgefcatte Saus Dro. 741. bes Dupo. thefe buche, neue Dro. 39. auf ber Carifftrafe gelegen, im Wege ber nothwendis gen Gubhaftation vertautt werden. Demnach werden alle Befig. und Zahlunge. fabige bierburch aufgeforbert und eingelaben, in ben biergu angefebten Germinen, namlich den 20. Muguft und ben 20. October, befonbers aber in Dem letten und peremtorifden Termine, ben 20. December c. Bormittage um 11 Uhr por dem herrn Juffgrathe Beer in unferm Partheienzimmer Do. 1. gu erfcheinen, Die befonbern Bedingungen und Modalitaten ber Gubhaftation bafelbft ju vernehmen, ihre Gebote ju Protocoll ju geben und ju gewartigen, bag bemnacht, infofern feit fatthafter Biberipruch von ben Intereffenten erflatt wirb, ber Bufchlag an ten Meift, und Befibletenden erfolgen merbe. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erles aung bes Raufichillings bie Loichung ber fammilichen Eingetragenen auch ber leer ausgehinden Forderungen, und gmar ber lettern obne daß es ju diefem 3miche ber Production ber Inftrumente bedarf, berfügt werben.

Das Ronigl. Stadtgericht. v. Blankensee. Brestau ben 12ten Dar; 1827. Auf ben Untrag eines Reglalaubis gers, foll bas ber Caroline verwitt. Rlofe geb. Bartich geborige und mie bie an Der Berichtoffelle ausbangende Sarausfertigung nachweißt, im Sabre 1827. nach dem Mate. ialienwerthe auf 4031 Ribl. 7 fgr. 6 pf, nach dem Dubungs ertrage ju 5 pro Cent aber auf 3185 Rtbl. 10 fgr. abgeichatte Saus und Gar. ten Dro. 26. auf bem fogenannten Binceng Elbing im Bege ber nothwendigen Subpaffation verfauft werden. Demnach werben alle Befis. und Zablungsia. bige burch gegenwartige Befanntmachung aufgeforbert und eingelaben, in ben biergu angefegten Terminen, namlich ben 21ften Juni und ben 23ften Muguft, beforders aber in dem letten und peremtorifchen Termine ben 25ften October 1827. Bormittage II Ubr vor dem Beren Juftgrathe Schwurt in unferm Dartheienzimmer Rro. I. ju ericheinen, Die befondern Bedingungen und Modalis taten ber Gubhaftation bafelbft ju bernehmen , thre Bebothe ju Protofoll ju ges bin und zu gemartigen, bag bemnachft, in fofern fein flatthafter Widerfpruch bon ben Intereffenten erflart wird, ber Buichlag an den Meifts und Befibies thenben erfolgen merbe. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rauf. fcillings die Lofdung ber fammtlichen eingetragenen, auch ber leer ausgebenben Korberungen , und gwar ber lettern, ohne baß es gu biefem 3mede ber Probuction ber Inftrumente bebarf, verfügt werben.

Das Königl. Stadtgericht. v. Blankensee.

Breslau den 22. Februar 1827. Auf den Antrag der Wittwe Brusche, soll das dem Schneidermeister Kullmann gehörige und wie die an der Gerichtse stelle aushängende Taxausfertigung nachweißt, im Jahre 1827. nach dem Mater tialienwerthe auf 6248 Kthlt. 21 fgr. 6 pf., nach dem Nugungsertrage zu 5 pro Eent aber auf 7324 Kthl. 18 fgr. 4 pf. abgeschätzte Haus No. 1678. in der Altsbußergasse, im Wege der nothwendigen Subbastation verkauft werden. Demnach werden alle Besits und Zahlungsfähige durch gegenwartige Bekanntmachung aufsgefordert, und eingeladen, in den hierzu angesetzten Terminen, namlich: den 31sten Wai und den 27sten Juli, besonders aber in dem letzten und peremtorischen Terminen

mine, ben 25sien September c. Bermittags um to Uhr, vor bem herrn Ober, Landesgerichts Affessor Blubdorn in unserm Partheienzimmer Nro. 1. zu erscheis nen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subhastation daseibst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protofoll zu geben, und zu gewärtigen daß demnächst, in sofern kein statthafter Biderspruch von den Interessenten erklärt wird, der Zuschlag an den Meiss und Bestbiethenden erfolgen werde. Uedrigens soll nach gerichtlichen Erlegung des Kausschlüchigs die Löschung der immtlichen eingefragenen, auch der leer ausgehenden Forderungen und zwar der letzteren, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente bedarf, verfügt werden.

Das Ronigl. Stadtgericht. v. Blankenfee. Brestau ben 25. Dat 1827. Auf ben Untrag Der Francista Bucfichichen majorennen Erben und Bormundicaft foll bas benfelben gehörige, und wie bie an der Gerichisftelle aushängende Car Ausferigung nachweifet, im Jahre 1827. nach bem Materialienwerthe auf 2069 Rthl. 20 fgr., nach bem Rubungsertrage gu 5 pro Cent aber auf 1793 Rtbl. 20 fgr. abgefchatte Saus Dro. 35. Des Supothes fenbuche neue Rro. 24., auf dem Sinterdom in der Ufergaffe im Bege ber freiwil. ligen Gubhaftation verfauft werden. Demnach werden alle Befis und Zahlungs. fabige bierburch aufgefordert und eingeloben, in ben biergu angefebten Terminen. namlich ben 31. August c., und ben 30. October c., befonders aber in bem letten und peremtorifchen Termine, ben 27. December Bormittage um to Ubr por Dem Berrn Juffigrathe Mugel in unferm Partheienzimmer Rro, i. ju erfcheinen, Die befondern Bedingungen und Mobalitaten ber Subbaftation bafelbft ju vernehmen, ibre Gebote ju Protocoll ju geben und ju gemartigen, bag bemnachft nach erfolas ter Genehmigung der Intereffenten ber Buichlag an ben Deift : und Beftbietenden erfolgen merbe. Das Ronigl, Gradtgericht.

Falfenberg ben 23sten Juni 1827. Auf den Antrag des Euratots der Franz Appelschen Berlassenichafis, Masse, wird die sub No. 125. hieselbst bes legene, dem Tepfer Ferdinand Fischer eigenthumlich gehörige Possession, welche auf 238 Athl. detaxirt worden, in Termino peremtorio den 4ten September a. c. verkauft, wir laden demnach alle Kaufs und Zahlungsfähige hierdurch ein, in demselben zu erscheinen, um ihre Gebothe abzugeben, wogegen der Meist: und Bestbiethende den Zuschlag sofort zu gewärtigen hat.

Ronigl. combinirtes Gericht der Stadte Falkenberg und Schurgaff.

Falkenberg ben 23sten Juni 1827. Das unterzeichnete Konigl. Gericht subhassirt auf ben Antrag bes Kirschner Carl Proße, das demselben und dem Franz Bude von der verstord. Seilern Anna Maria Neugebauer erbschaftsweise zugefallene Ackerstückevon 2 Morgen 27 R., welches auf 69 Ath. 21 str. 3 pf. gewürdiget worden, in Termino peromtorio den 4ten September a. c., zu welchem Termine alle Rauf und Jahlungslustige unter dem Beisügen bierdurch eins geladen werden, in demselben zu erscheinen, um ihre Gebothe vor uns abzugeben, wogegen der Meiste und Bestbiethende mit Genehmigung der Interessenten den Zuschlag zu gewärtigen hat.

Ronigl. combinirtes Gericht ber Stabte Falkenberg und Schurgaft.

Buhrau den 25ften Man 1827. Die Bibeim b. Finifche früher Rofeliche Frenftelle Mro. 33. ju Alt: Gubrau, bestebend aus bem Wohnhause, Scheuer und Ackergarten fur 225 Athl. erkaufe, wird Schuldenhalber fubbaftirt, es fiebt der Diethungstermin auf den 14ten August e Bormittage io ühr auf hiefigem Stadtgerichte an, es werden Kouflustige bagu eingeladen, und fann der Bestibiethende den Zuschlag gewärtigen, wenn nichts Geschiches im Bege fieht.

Ronigl, Preuß. Stadtgericht.

Gubrau ben 25ften May 1827. Das dem Freymann Rofel jugebos eige in der v. Stofchichen Dismembrotion erfauste Acferftuck Aro. 33. des Hoposthefenduchs Fall rebeim, dorfgerichtlich 440 Athl. tarit, wied Schu'denhalder öffentlich verkauft, und es steht der Bieihungstermin auf den 14ten August c. Boromittags 10 Uhr auf hiesigem Stadtgerichte an, und werden Rauflustige dazu eins

geladen. Ronigl. Dreug. Stadtgericht.

Bernstadt den 12. April 1827. Auf Antrag eines Realgländigers soll das in hiefiger Breslauer Borstadt sub Ro. 229, gelegene, nach tem Materialwerth auf 450 Athl. geschäfte Töpfermeister Biedermann Haus nebst Werkstatt, öffentslich an den Bestötzenden verkauft werden. Rauflustige uud Zahlungsfähige haben sich daher in den am 6. Juni, 6. Juli und besonders in den letzten auf 8. August d. J. anstehenden Bietungs Termin Bormittags 9 Ubr in biesiger Gerichtestunde einzustaden, ihre Gebote abzugeben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag erfoge, wenn nicht gesetliche Umstände eine Ausnahme gestatten.

Das herzogl. Stadtgericht.

Matibor den 29. Mai 1827. Behufs der Erbschaftstheilung unter den Erben des verstorb. Lorenz Proksch und der verstorbenen Barbara Kubny, soll die den Ersteren gehörige, sub No. 44. im Dorfe Beneschau gelegene, auf 146 Rthund die den Letzteren eigentbumliche, sub Rro. 66. in Kosmitz gelegene, auf 50 Rth. gerichtlich abgeschätzte Hausterstelle im Wege der sreiwilligen Subhastaztion in dem einzigen und peremtorischen Biethungstermine und zwar die erstgenaunte Possesson

in Beneschau, und die den Rubnyschen Erben gehörige, ben ften September c. Radmittag

in Rosmit verfauft werden. Babtungefabige Raufluftige werden biermit vorges laden, fich ju ber angegebenen Beit einzufinden, ibre Gebothe abzugeben und ben Bufchlag zu genartigen. Die Beeingungen werden im Termine befannt gemacht

werden. Das Gerichtsamt ber herrichaft Benefchau.

Langenbielan den 28sten April 1827. Bon dem unterzeichneten Ges
richtsamte ist im Wege der nothwendigen Subbasiation zum Verkauf des Webet
Anton Grofferschen in der Gemeinde kangendielau größern neuen Antheils beles
genen, auf 271 Athl. 17 sgr. 6 pf. ortsgerichtlich g wurdigten bedeferten Colos
nistenhanses, ein einziger peremtorischer Licitations Termin auf den 18ten August
d. I. in der diesigen Gerichtsamts Canzley anderaumt worden, an welchem Lage
besitzs und zahlungssähige Kansliedhuber ihre Geborde zu Protofoll geben und
den Zuschlag an den Bestbiethenden, wenn nicht gesenliche Umstände eine Auss
nabene

nahme julafig machen , nach vorhergegangener Ginwilligung ber Intereffenten ges wartigen tonnen.

Graffich v. Sandretzensches Gerichtsamt ber Langenbielauer Majo-

Langenbielau den 28sten April 1827. Ban bem unterzeichneten Gestichtsamte ist im Wege ber nothwendigen Subhasiation zum Verkauf des Gottslob Patheschen, in der Gemeinde Langenbielau größern neuen Antheils belegenen, auf 190 Mthlr. 15 sgr. ortsgerichtlich gewürdigten Hauses ein einziger peremtorisscher Licitations. Termin auf den 21sten August d. J. in der hiesigen Gerichts. Amts. Canzlen anberaumt worden, an wolchem Tage besitz und zahlungsfähige Kausliebhaber ihre Gebothe zu Protofoll geben und den Zuschlag an den Bestibiesthenden, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen, nach vorhetzgegangener Einwilligung der Interessenten gewärtigen können.

Grafich v. Sandrecziniches Gerichtsamt der Langenbielauer Majos

Langenbielau den 28sten April 1827. Bon dem unterzeichneten Sestichtsamte ift im Wege ter nothwendigen Subhastation zum Berkauf der Gottlieb. Grocheschen, in der Gemeinde Harthau belegenen, auf 360 Rible. ortseerichtlich gemürdigten Freistelle, ein einziger peremtorischer Bietbungstermin auf den 22sten August d. I. in der Gerichtsstube auf dem herrschaftlichen Hofe zu Verthelsdorf anderaumt worden, an welchem Tage besitzt und zahlungsfähige Kausliebhaber ihre Gebothe zu Protokoll geben und den Zuschlag an den Bestbietbenden, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen, nach vorhergegangener Einwilligung der Interessenten gewärtigen können.

Grafich v. Sandreczensches Gerichtsamt ber Langenbielauer Majos rats Buther. Theiler.

Glogau den 10ten Map 1827. Bon dem Konigl. Lands und Stadts gerichte zu Groß-Glogau wird bierdurch bekannt gemacht, daß die Fleischbank Mo. 16. hieselbit, welche auf 70 Riblt. Cour. gewürdigt worden iß, öffentlich verkauft werden soll, und der 7te September 1827. zum Biethungstermine bes kimmt ist. Es werden daher alle diesenigen, welche diese Fleischbank zu kaufen gesonnen und zahlungsfähig sind, hierdurch anfgesordert, sich in dem gedachten Termine, der peremtorisch ist, Vormitags um 11 Uhr vor dem zum Deputato ers nannten Herrn Justigrath Megelp, im hiesigen Stadtgericht entwer personlich, oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte einzusinden, ihr Geboth abzugeben und zu gewärtigen, daß, in sosen nicht gesetliche Umstände eine Ausnahme zus lassen, an den Meiste und Bestbiethenden der Zuschlag erfolgen wird.

Moes bei Rothenburg in der Ober-Laufts am 25. Januar 1827. Bon dem unterzeichneten Gerichtsamte wird hiermit bekannt gemacht, daß auf Anstrag einiger Realgläubiger die sub Rro. 55. zu Nieder: Zodel im Görlißer Rreis se belegene, und dem Bauer Iohann Michael Wolf gehörige Bauernahrung, welche nach der aufgenommenen gerichtlichen Taxe auf 2814 Rthl. 7 sgr. in Preuß. Silbercour. gewürdigt worden, im Mege der Execution zum öffentlichen Werfauf ausgestellt wird, und hierzu drep Bierhungs-Termine (und nicht wie früherhin aus Versehen bekannt gemacht worden ist, ein peremtorischer Biesthungstermin auf den 23. August e.) auf den 21. Juni, den 23. August und

Der

der peremtorische auf ben 25. October b. J. Vormittags 10 Uhr an gewöhns licher Gerichtsamts Stelle zu Nieder Zodel anberaumt worden ifi. Rauflustige werden daber hiermit vorgeladen, sich gedachten Tages daselbst entweder in Person oder durch einen gesehltch legitlmirten und gehörig insormirten Bevollmächstigten einzusinden, ihre Gebothe abzugeben, und sodann zu gewärtigen, daß die Acjudication an den Meistbiethenden erfolge. Uebrigens kann die aufgenoms mene Taxe während den gewöhnlichen Amtskunden in der Justiz Amts Kanzilen zu Noes bei Rothenburg und im Gerichts Kretscham zu Rieder Zodel naber eingesehen werden.

Das Gerichtsamt von Rieder - Bodel. v. Muller.

Schweibnit ben 30. Mai 1827. Da ber auf 2018 Athl. 25 fgr. ges richtlich abgeschäpte Carl Schartesche Kretscham zu Betersborf Nimptschen Kreises, im perentorischen Licitations-Termine nicht zugeschlagen worden, so ist auf Antrag bes extrahentischen Realgläubigers ein neuer Termin auf ben

8. August

im herrschaftlichen Schlosse zu Petersdorf anberaumt worden, und werden besitz und zahlungsfähige Kauflustige hierdurch eingeladen zu erscheinen, ihre Gebote ab zugeben und ben Zuschlag zu gewärtigen.

Das Patrimonial . Gerichtsamt Petersborf.

Dhlau den 15ten December 1826. Auf den Antrag der Erben und Gläubiger bes zu Bulchau versiord. Scholzen Stephan, ift die Subgafation der zu Bulchau Ohlauer Ereises sub Rro. 1. belegenen Stephanschen Erbs und Lehnscholtsseinebst Zubehör, welche im Jahre 1824. auf 20,475 Athl. abgeschät ist, von uns verfügt worden. Es werden alle zahlungsfähige Kauslustige hierdurch ausgesordert, in den angesesten Biethungsterminen: am 8ten May, am 14ten Juli, besonders aber in dem letten Termine am 24sten September 1827. Vormittags um 10 Uhr vor dem Königl. Land: und Stadtgerichts. Affessor Herrn Etmander im Terminszimmer des Gerichts in Person oder durch einen gehörig informirten und mit gestichtlicher Specialvollmacht versehenen Mandatar zu erscheinen, die Bedingungen des Verkaus zu vernehmen, ihre Gebothe zum Pretofoll zu geben und zu gewärstigen, daß die Adjudication an den Meist, und Bestiethenden, wenn keine gesetzliche Anstände eintreten, erfolgen wird.

Ronigl. Preug. Land = und Stadtgericht.

Brieg, den 14ten December 1826. Das Königl. Land und Stadtges richt zu Brieg macht hierdurch bekannt, daß das sub Mro. 107. bieselbst gelegene, brauberechtigte Daus, welches nach Abzug der darauf haftenden Lasten obne Uns rechnung der Biernuhung auf 2607 Rthlr. 15 fgr., mit Anrechnung der Biernuhung aber auf 2674 Rthl. gewürdigt worden, a bato binnen 6 Monaten und zwar in Termino peremtorio den 24sten August c. Vermittags um 10 Uhr auf den Stadtgerichts 3 immern bor dem ernannten Deputirten, Perrn Justiz Affessor Thiel diffentlich verkauft werden soll. Es werden demnach Kauslustige und Besitz fähige hierdurch vorgeladen, in bem erwähnten peremtorischen Termine entweder in Person, oder durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, ihr Geboth abzugez ben und demnächst zu gewärtigen, daß erwähntes Paus dem Meistbiethenden un Bestzahlenden zugeschlagen und auf Nachgedothe nicht geachtet werden soll.

Beplage

Nro. XXX. des Breslauschen Intelligenz Blattes.

vom 24. Juli 1827.

Bu berkaufen.

Strehlen den 17ten Junt 1827. Die zu Klein-Kniegnis Nimptschschen Kreises sub No. 17. gelegene Mehle und Schneidemuble mit 7½ Scheffel alt Breds lauer Maas Aussaat, Wiesen und Holznutzung, deren Antzungswerth auf 1615 Ath. und der Materialwerth auf 1855 Athlie, durch gerichtl. Absichätzung ausgemittelt worden ift, soll im Wege nothwendiger Subhastation im Termine den 17ten Ausgust, 17ten Detober und 17ten December d. J., von welchen die ersteren benden in unserer Kanzlen zu Strehlen, der letzte, welcher peremtorisch ist, in unserm Gerichtszimmer zu Schwentnig abgehalten werden, verkauft werden. Kauflussige und Zahlungssähige werden hiezu eingeladen und soll der Zuschlag an den Meists biethenden erfolgen, wenn nicht geschliche Umstände eine Ausnahme zusäsig machen. Gerichtsant der Gräft, v. Zedlig Trütschlerschen Fidei Commiss

Herrschaft Schwentnig. fign Roch, Justit.

hein rich au ben isten Januar 1827. Bon bem unterzeichneten Gerichts, amte wird das sub Ro. 11. ju Rrelfan gelegene, jum Bermögen des Baners Joshann Bolfmer gehörige, und auf 4388 Rthir. 29 fgr. 1 pf. gerichtlich geschätte 2hubige Banergut, im Wege der Ex-cution subbastirt. Es werden daber designend zahlungstähige Kauflussige blerdurch eingeladen, in den auf den 23sien April, den 23sien Juni und peremtorie auf den 23. August 1827. sestgesehten Licitations Terminen in hiesiger Causten, woselbist die gerichtliche Tare d. d. Rrelfan den 11ten Januar 1827. zu jeder schiestichen Zeit nachgesehen werden fann, zu erscheinen, ihre Geboth abzugeben und den Zuschlag an den Meist und Bestbiethinden, mit Der willigung der Ereditoren sodann zu gewärtigen.

Das Gerichtsamt ber Shro Mojeftat ber Konigin ber Rieberlande ge-

borigen herrschatten beinrichau und Schoniobneborf.

Frankenstein ben zien Juni 1827. In Fortsehung ber früher bereits versügten nothwendigen Sudhastation des Franz Musterichen Bauerguts sub No. 41. zu Beerdorf Munsterbergichen Kreifes, welches gerichtlich auf 2188 Ribl. 25 igr. taxirt, und wosur am 2. September 1824 1585 Ribl. geboten worden, haben wir einen nochmaligen Licitations Termin auf den 22. August c. Bormittags 9. Uhr in der standesberrl. Gerichtstanzelen hieselbst anderaumt, und laden besit und zahlungsfähige Kaussussige zur Abgabe ihrer Gebote mit dem Beifügen ein, daß der Zuschlag an den Meist und Bestibierenden erfolgt.

Das Gerichtsamt ber Standesherrichait Danfferberg Frankenfiein.

Bu vermiethen

*) Brestau ben 12. July 1827. Es foll das Gewelbe an der Morgenfeite des Rathhauses vom 1. Januar 1828. ab, auf drei Jahre, also bis ultimo December 1830., meistbiethend vermiethet werden, wozu wir einen Termin auf

den

ben 8. August anberaumt haben, Miethungelustige werben bemnach eingeladen, an gedachtem Tage Vormittags um 10 Uhr auf dem rathbauslichen Fürstensale vor unserm Commissarius, Stadtrath und Cammerer Heller zu erscheinen, um ihr Geboth abzugeben. Die Miethsbedingungen können vom 23. d. ab, auf dem Rathhanse in der Dienerstube eingesehen werden, und wer das Gewölbe in Ausgenschein zu nehmen wünscht, hat sich deshalb an den Rathhans: Inspector Aug zu wenden.

Bum Magiftrot biefiger Saupt = und Refidengfladt verordnete Dber-

Burgermeifter, Burgermeifter und Stadtrathe.

Citationes Edictales.

*) Bischwiß bei Wansen den 16. Juni 1827. Der aus Güntersdorf Obstauschen Kreises gebürtige Gärtnerschn Franz Seidel, welcher im Jahre 1813. als Soldat mit dem für das tote damals tste schles. Infanterie-Regiment, zu Ratisbor gebildeten Ersaß, Bataillon ausmarschirt ist, soll auf dem Marsche zu dem Regimente erkrankt, und nach den vorhandenen Nachrichten in dem Feldlazareth zu Langensalze gestorden seyn. Auf den Antrag seiner Geschwisser wird daher der Franz Seidel oder bessen etwa zurückgelassene undekannte Erden vorgeladen, sich dunnen 9 Monaten, spätessens aber in dem auf den 24. April 1828. Bormitztags um 10 Uhr anderaumten Termine in der Justizamts-Kanzellen hierselbst zu melden, daselbst die weitere Verhandlung, auf den Fall des Ausbleidens aber zu gemärtigen, daß der Franz Seidel für todt erklärt und das von ihm hinterbliedene Vermögen seinen nachsten Verwandten mit Uedergehung der sich nicht gemeldeten undekannten Erden zugewendet werden wird.

Juftigamt der Graf Dort v. Martenburgichen herrichaft Rlein . Dels.

Diesenigen, welche an die taut des verloren gegangenen unterm 4ten Oczober 1802 gerichtlich vollzogenen und unterm 8ten ejust. ment. ausgesfertigten Schuld und Hypotheken-Instruments und der eodem dato expedirten Intabulations Recognition auf dem Hutmacher Strzebienschen Hause hieselbst sub No. 84. für den Einlieger Sobeck Pospiech aus Ziegslin eingetragene Post per 300 Athl. als Eigenthümer, Cessionarii, Pfands oder sonstige Briefsinhaber Unsprüche zu haben vermeinen, ausgesortdert; diese Unsprüche binnen 3 Monaten und spätestens in dem am zosten October c. a. Vormittags um 9 Uhr anderaumten Präclusionstermin geltend zu machen; widrigenfalls selbige damit präcludirt, die Post per 30 Athl. nehst Zinsen an den Gläubiger 2c. Pospiech bezahlt, und deminächst gelöscht werden wird.

Das Gericht der Stadt Tarnowig.

Brestau ben 19ten April 1827. Bon bem Königt. Stadtgericht hieses ger Restdenz, ift in dem über das Bermögen des ohne Nachricht abwesenden Pjandleib. Comptoir-Inhaber Carl Wilhelm Kiese am 21sten Marz pr. a. eroffs neten Concurs. Processe ein Termin zur Anmeltung und Nachweisung der Ansprücke nachstehender, ihrem jegigen Wohnorte nach unbekanuten Gläubiger: 1) des Innswohner

wohner Kleinert, ehemals zu Ottwitz; 2) des Student Robert Seidel aus Kede schitz; 3) der Amalie Schmidt; 4) der Mittwe Mamberger; 5) der verwittweten Wagemann Schöbel; 6) des Kanzlen-Afficent Stenzel; 7) der unverehl. Johanna Kuhlen; 8) der unverehl. Kirsch; 9) der verehl Musicus Walter; 10) des Gymsnasiasien Werner, auf den 26sien September 1827. Vormittags um 10 Ubr vor dem Herrn Justizrathe Huseland angesetzt worden. Diese genannten Gläubiger werden daher hierdurch aufgesordert, sich dis zum Termine schriftlich, in demiels den aber personlich, oder durch gesetzlich zuläsige Vevollmächtigte, wozu ihnen beim Mangel der Bekanntschaft die Herren Justiz-Sommissarien Micke, Hartsmann und Müller vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Urt und das Vorzugsrecht derselben anzugeden und die etwa vorhandenen schriftlichen Veweismittel beizubringen, demnachst aber die weitere rechtliche Einseitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden mit ihren Unsprüchen von der Masse werden ausgeschlossen und ihnen deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein emiges Stillschweigen wird ausgestelst werden.

Königt. Preuß. Stadtgericht. v. Blankensee.
Glogan den 13ten Mart 1827. Bon dem Königt. Land, und Stadts gericht zu Glogan wird der seit der Leipziger Schlacht verschollene, aus Brostau Gloganer Ereises gedürtige Christan hoffmann nehst seinen etwa zurückgelasse, nen Erben und Erbnehmern dergestalt öffentlich vorgeladen, daß er sich binnen 9 Monaten, und zwar längstens in dem auf den 25sten Januar 1828. Bormitz tags um 11 Uhr vor dem Herrn Justizrath Regely auf hiesigem Land, und Stadtgericht angesetzen Präsudicial: Termin personlich oder schristlich zu melden, und daselbst weitere Anweisung, im Fall seines Ausbleibens aber zu geswärtigen har, daß er für todt geachtet und sein sämmtliches zurückgelassens Bermögen seinen nächsten Erben, die sich als solche dazu gesehmäßig legitimisten können, werde zugeeignet werden.

Glaß den 21. Mai 1827. Auf den Antrag der Johanna verehl. Cabale jar geb. Pabsi wird deren in unbefannter Abmesenheit lebende Ehemann, Zuckers backer Paul Cabalzar hierdurch edictaliter vorgeladen, sich in dem auf den 25. September d. J. Bornnttags 9 Uhr auf dem hiefigen Nathhause anderaumten Prajustital. Termin perfonlich, oder burch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten zu gestellen, und sich über die Grunde seiner Entweichung zu verantworten, unter der Berwarnung, daß bei seinem Ausbleiben der ihm von der Klägerin zur Last gelegten böslichen Berlassung für geständig geachtet, demnächst die Ehe getrennt,

und er fur den allein ichuldigen Theil erflart merden wird.

Ronigl. Preuf. Land : und Stadtgericht.

Brieg ben 19ten April 1827. Der Mauergeselle Franz heller von hier wird hiermit auf die von seiner Ehefrau geb. Kette wegen boslicher Verlassung und Berlesung der ehelichen Treue angestellten Shescheidungs. Klage vorgeladen, inners bald 3 Monaten, spätestens in dem vor dem Heten Referendar v. Gladis auf den 25. August a. c. Vormit. 10 Uhr angesehten Termine personich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten zu erscheinen, die Klage gehörig zu beantworten und die zur Instruction erforderlichen Bewelsmittel beizubringen, im Ausbletbungs. Fall aber zu gewärtigen, das die Klage sür zugestanden und gegründet geachtet, und gegen ihn in contamaciam erfannt auch ihn alle Kosten auserlegt werden sollen.

Ronigt. Preug. Land = und Stadtgericht.

Offener Arrest.

Schweidnit ben 20sten Juni 1827. Nachdem über bas Bermögen bes Kaufmann Carl Scholz zu Schweidnitz ber Concurs eröffnet worden, wird allen und jeden, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Gelde, Sachen, Effecten oder Briefschaften hinter sich haben, angedeutet: demselben nicht das Mindeste daz von zu verabfolgen vielmehr dem Gerichte davon fördersamst treulich Anzeige zu machen und die Gelder oder Sachen, jedoch mit Borbehalt ihrer daran habenden Rechte in das gerichtliche Depositum abzuliefern, mit beigefügter Barnung, daß, wenn dennoch dem Gemeinschuldner etwas bezahlt oder ausgeantwortet wurde, die ses für nicht geschehen geachtet und zum Besten der Masse anderweit beigetrieber, wenn aber der Inhaber solcher Gelder oder Sachen dieselben verschweigen und zustückhalten sollte, er noch außerdem alles seines daran habenden Unterpfand und andern Rechtes für verlustig erklärt werden wird.

Ronigl. Preuß. Land = und Stadtgericht.

AVERTISSEMENTS.

*) Lahn ben isten Juni 1827 Auf Antrag der Realschuldner wird bas der Handelsfrau Linken gehörige Haus Mo. 97. auf dem Markte auf 497 Athl 16 sqr. 4 pf taxirt und zum Verkauf ausgebothen. Der 26ste September ist zum Verkaufs: Termine auf hiesiger Gerichtsstube angesetzt, wozu Kauflustige eingeladen werden. Wer an die Kaufgelder nach Bestriedigung der Realgländiger noch Ausprücke macht, muß sich an diesem Tage melden oder gewärtigen, auf immer abgewiesen zu werden, und souen nach der Adjudication und Bezahlung des Kaufgeldes alle auf das Haus eingetragene Hypotheken gelöscht werden, so daß niemand weder an den Räuser noch an diese etwas zu fordern hat.

Das Ronigl. Stadtgericht.

Breslau ben isten Man 1827. Bon bem Königl. Stadtgericht ju Bres. lau wird biermit auf Grund bes g. 137. feq. Lit. 17. Thl. 1. Allg. Landrechts, den etwa vorhandenen unbefannten Gläubigern des Deconom Friedrich August Rost, sur Wahrnehmung ihrer Rechte befannt gemacht, daß die Bertbeilung der Nachstaßmasse des verstorb. Deconom Friedrich August Rost binnen 4 Wochen nach die ser Befanntmachung erfolgen wird.

Das Ronigl. Stadtgericht. v. Blantenfee.

Slogan ben 15. Mai 1827. Von Seiten bes Königl. Pupillen, Conegit von Ricberschlessen und ber Laufit zu Glogan wird in Semastheit bes S. 137. seq. Lit. 17. Thi. I. des Allgem. Landrechts ben noch etwa unbefannten Gläubigern ber am 21. Januar 1827. zu Liegnit verstorbenen verwittweten Majorin v. Stentich Eleonore Sophie gebornen v. Masow, die bevorstehende Theilung ihres Nachlasses unter ihre Kinder hiemit öffentlich bekannt gemacht, um ihre etwauige Forderungen an diesen Nachlass in Zeiten und dinnen längstens drei Monaten, pom Tage der

erften Infertion biefes Avertiffements angerechnet, bei bem gedachten Anpillen-Colles gio anzuzeigen und geltend zu machen, widrigenfalls nach Ablauf biefer Friff bie etwanigen Erbichafts - Glaubiger fich an jeden Erben nach Berhaltnif feines Erbsthels haften konnen.

Ronigl. Pupillen : Collegium von Riederschleften und der Laufig.

Ples ben gten Juni 1827. Auf ben Antrag ber Reals Glaubiger, son ble bem Mathus Laciny gehörige, in Lendzin sub No. 3. belegne, gerichtlich auf 432 Athl. 10 fgr. abgeschäfte Ackerbauer Stelle, im Wege ber nothwendigen Subschäftetion verkaust werden. Es werden daher alle Best; und Jahlungsfähige vorz gelaben, in dem hierzu angeschten peremtorischen Termine den 5. September c. a. Bormittags um 9 Uhr in unsern Gerichtszimmer zu erscheinen, ibre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist, und Bestbiethenden, falls teine geschlichen Anstände eintreten, erfolgen werde. Zugleich werden alle etwanigen unbefannte Ereditores des Mathus Laciny ad liquidandum et jusisscandum prätensa sub pona päclust et perpetui stentij zu obgedachten Termine hiermit vorzgeladen.

Rurfilich Unbalt Cothen Plefiches Juftigamt,

Plef ben 22ften May 1827. Es with hierdurch bekannt gemacht, baf Die zu Robir fub Do. 17. belegene, auf 409 Rth. 12 fgr. gerichtlich abgeschatte Jon Raniafche Rreticham Theilungshalber plus offerenti verfauft merben foll, mogu wir nachfiebende Cermine auf den 4ten Juli a. c., den 7ten August c. a. und ben letten peremtorifchen auf ben 14ten September c. a. in unferm Juffigamtes Pocale angefest baben. Es merten baber befis und gablungefabige Raufluffige borgeladen, fich in ben gedachten Terminen por bem Deputirten, Beren Stadtrichs ter Bonifch an gewöhnlicher Berichtoftelle hiefelbft einzufinden, ihre Gebothe abs Augeben und ju gemartigen, baf bem Meiftbietbenben ber quaft. Rretfcham, wenn nicht gefehliche Umftande eine Ausnahme nothwendig machen, nach erfolgter Eine willigung ber Intereffenten abjudicirt werden foll Bugleich wird den Raufluftigen befannt gemacht, bag auf die nach Berlauf des Termins etwa einfommenden Bebothe nicht weiter reflectirt merben wird. Auch werden alle etwanige unbefanns ten Creditores bes Jon Rania ad liquidandum et juftificandum pratenfa fub pona praclufi et perpetui filentii gu ben obgebachten Terminen biermit vorgelaben. Fürfilich Unhalt Cothen, Plefiches Juffigamt.

Beuthen a. D. ben 2ten Juni 1827. Auf den Antrag der Gemeinden zu Wilfau und Jammersatt Glogauer Kreises findet daselbst eine vollständige Gemeinheitstheilung und Hutungsseparation nebst Gidseren, Ablösung, so wie auf den Antrag der Bauerschaft daselbst die Ablösung ihrer Gespann; und Handdienste statt. Da aber nach Ausweis des Hypothetenscheins vom 20sten Rovbr. v. J. das Erbaut Wilfau und Jubehör Jmmersatt durch Testament des verstorbenen Königl Breuß. General Majors Andreas Alexander Frenheren von Schlichting, in ein bleibendes Familien-Kibeicommiß verwandelt worden, welches jeht desen einzige Tochter Frau Cenriette Caroline Helene verebelicht gewesene Gräfin von Schlichting besters; so wird obige Gemeinheits, theilung und resp. Ablösung in Gemäsheit der §6. 11 u. 12. des Gesches über die Ausschhrung der Gemeinheitsstheilungs und Ablösungsordnungen dom 7ten Juni

182: öffentlich bekannt gemacht, und es ben nachken Unwartern, so wie allen benjenigen, welche babei ein Interesse zu haben vermeinen, überlassen, entweder in Person, oder durch gerichtliche Bevollmächtigte, spätestens in dem auf den 13ten August d. J. Bormittag um 9 Uhr in meiner Commissionswohnung angessehten Termine hieselbst zu erscheinen und zu erklaren: ob sie bei der Borlegung des Plans zugezogen sepn wollen, widrigenfalls in contumaciam angenommen wird, daß die Richterscheinenden die Auseinandersehung gegen uch gelten lassen mufsen und mit keinen Einwendungen dagegen werden gehört werden.

Konigl. Special Defonomie : Commiffaring Frenftabt n. Gloganer Rrelfe.

Mafuch.

Habelschwerdt ben 19ten Juni 1827. Der Stückmann Franz Peucker in Langenbrück Habelschwerdter Creises, beabsichtiget seine, auf eigenthümlichen Grund und Boden schon vor ohngefahr 18 Jahren auf Concession erbaute oberschläsgige, aber wegen Wassermangels nicht in Betrieb gesetzte Mehlmühle, auf einen andern, ihm gleichfalls gehörigen Fleck zu verlegen, und hat hierzu die erfordersliche höhere Erlaubnis nachgesucht. In Gemäßwit des Edictes vom 28. October 1810. werden alle diesenigen, welche ein gegründetes dieskältiges Widerspruchsrecht zu haben vermeinen, hierdunch aufgefordert, solches innerhalb acht Wochen präschlivischer Frist, vom Tage dieser Bekanntmachung an, hier auzuzeigen, wirtsgenfalls sie damit nicht weiter gehört werden können, sondern auf Ertheilung der nachgesuchten Erlaubniß für den genannten Bittsteller höhern Orts angetragen wers den wird.

*) Brestau. Mit Gangen und Fünftel Boofen gur zten Cotterie in einer Biebung, fo wie mit Rauf. Loofen jur zten Claffe, 56fer Rlaffen Lotterie emsfiehlt fich

im gelonen Under am Ringe Mro. 38.

*) Brestan. Neue hollandische heeringe wiederum frisch angesommen, verkaufe ich jest zu berabgesetten Preisen; auch offerne ich geräucherten Sils ber- und mariniren Lacks, französische Capern, hollandische Rafe, frische harte braunschweigliche Cervelat und italientische Wurft.

G. B. Jakel am Ringe, (Rafchmarkt) Dro. 48-

*) Brestau. Aechten sehr belicaten schweizer Rafe, wie auch feine kleine franz. Cepern. empfiehlt zur geneigten Abnahme, sowohl im Ganzen, als auch Einzeln, zu ben billigften Preifen.

E. J. Troft.

*) Brestau. (Bu vermiethen) ift auf ber Schweibniger Strafe Do. 18. eine Paterre Stube, welche ibrer vortheilhaften Lage wegen auch febr gut ju

einem Gewolbe eingurichten ift. Das Rabere beim Sausbefiger felbft.

*) Bredlau. Des Morgens bis 11 Ubr, und Rachmittags von 2 bis 6 Uhr bin ich ftets in meiner Wohning: Riemerzeile Nro. 9. angutreffen.

E. F. Lebrecht jun. , Bahnargt aus Dagbeburg.

Dresfau. Bei meinem Abgange von bier nach herrnstadt habe ich ber Sandlung & F. Muller, ben Berfauf nachfolgender Gegenstände, in Commission übertragen: als Duffeldorffer Mottrich, bohmische Gebirgs Schwaden und Kartoffelsmehl, die Preise und übrigen Bedingungen bleiben unverandert.

S. G. Bauch, Altbuffer = Strafe im rothen Stern.

Bress

*) Conbeshut ben 14. Juli 1827. Die in ber Beplage ber Zeitung ber finbliche Befanntmachung ber herren Dreber und herwig in Stettin veronloft mid jur Begegnung von Difteutungen biermit anzugeigen, Dag ich, nachdem ich To Gabre in ber Sandlung berfelben ferbirt babe, aus eigenem Untrieb baraus ges bleben bin, und mich bemnachft laut ben desfalls von uns fchen erlaffenen Gircus r, Schreiben mit bem Deffen bee oben genannten Grn. Dreber, Den, Friedrich Dreber in Stettin, welcher gleichfalle 9 Jahre in berfelben Sandlung fervirt bat. unter ber Rirma: Dreber und Gralla afforiet babe, und bag wir ebenfalls ein Beingeschäft betreiben. Die Reife, auf welcher ich gegenwartig begriffen bin. babe ich bemnach ichon in Gefchaften biefer meiner Sandlung unternommen, und erlaube mir beshalb, blejenigen meiner geehrten Gonner und Freunde, melde ich noch nicht bie Ebre batte im Laufe Diefes Commers gu befuchen biermit gang erger benft gu bitten , mir 3bre merthen Bein : Auftrage gutigft aufzubemabren , bis ich Ihnen mine Aufwartung ju mochen bas Bergnugen haben werde. Diefer boffie den Bitte fuge ich zugleich die Berficherung bingu, bag mir gewiß ftete bas in uns gefeste Bertrauen burch die reellfie und prompteffe Bedienung ju rechtfertigen fuden merden.

Friedrich Gottlob Scalla, Affocie ber Weinhandlung Dreber und Scalle in Stettin-

*) Bredlan. Bu vermiethen und balb ober Termino Dichneli ju beziehen ift ein fcones geräumiges Sandlungs Locale nebft lichten Schreibftube, Elifabethe Strafe No. 3. Das Rabere Ricolai, Strafe No. 31. im Gewolbe.

*) Brestau. Auf ber Reufdenftraße, goldne Rofe, Ro. 62. ift ber zweite Stod ju bermlethen und Dichaelis ju beziehn. Das Nahere ben der Eigenthumerin.

9) Dreslau. Ben &. C. C leucare in Breslau am Ringe Ro. 52. find fo eben die Rarten von nachkehenden Gebirgefreifen erschienen und a 5 fgr. ju haben: Schonau, gandebut, Jauer und lowenberg.

") Brestau. Reues Etablissement in Regen. und Sonnenschirme in No. r. am Ede des Ringes und der Ricolai Strafe von Franz Pepold. Mit dem heutle gen Tage eröffenete ich ein Lager in den neuesten und geschmackvollsten seldnen Resgen = und Sonnen, Schirme, welche mit den modernsten Parisee Stoffen überzosen sind, unter brnen die à la Dauphine und oiseau paradies sich besonders ause zelchnen. In der testimmten Zuversicht, daß seder mich Besuchende sowohl wegen guter und achter Waare, als wegen der möglichst billigsten Preisen genügend zu finden gestellt werden wird, berechtigt mich um so mehr, einem bochgeehrteu Pusblitum mich bestens zu empsehen, und um Ihren geneigten Zuspruch ergebenft zu bitten. Kranz Pezold, Babrisant aus Rumburg.

*) Bobten ben 20. Juli 1827. Es ift mir ben 19ten b. D. eine farte filberne eingehäufige Safcenuhr mit verbedtem Werfe entwendet worden. Auf dem Biffere

Bifferblatt und auf ber Bertplatte fieht ber Nahme: Johann Ehrenfried Ruffer à Landshut. Bo folche jum Bertauf ausgebotheu, ober fonft gefeben werden follte, wird ergebenft erfucht, fie bem Inhaber abzunehmen und gegen Erstattung ber Roften an Unterzeichneten abzugeben. hertleln, Domainenants Dachter

Drestau den 23. Juli 1827. Einem hoben Abel und hochzub rebiens ben Publikum beehre ich mich hiermit die ergebene Anzeige zu machen, baß ich meine zeither an der Schweidniger Stroße in der Kornecke geführte Tuchhandlung in das Edhaus am Rranzeimarkt hintermarkt und Ring, beute verlegt, und wegen großes rer Geräumigkeit des Locale, für eine reichere Auswahl in allen So ten Tuchen, Collmucks, Caffanick, Eircaffiens, Drapp de Dames geforgt habe, die mich in den Standt fest, zeden meiner geehrten Abnehmer auf das vollständigste zu bertes digen. Reellität und möglichste Billigkeit sollen mir das bisher gewordene Bertrauen auch ferner erbalten, um deffen Fortdauer ich ergebenst bitte. A. Lethte.

*) Bredlau. (Ein Unterfommen) mit vortheilhaften Bedingungen fur einen gur Speceren : Sandlung geneigten jungen Mann, welcher mit ben notbigen Schulr tenntniffen verfiben , weifet nach die Specerep : und Tabachpanolung bes

R. A. J. Blafdte, No. 17. neue Sondfrage und Schleifenasffen Ede.

*; Breklau. Ben Ziehung der ersten Classe zotierte trot in meine Einnahme: 50 Ribl. auf Ro 57356. 40 Ribl. auf Ro 37390. 30 Rible. auf Ro. 50894 63954 87061. 20 Ribl. auf Ro. 1873 11969 19287 97 50846 58 55808. 15 Ribl. auf Ro. 11772 73 96 19285 19923 41096 50892 55824 62 67 58373 87076 99. Raustoofe zur zien Ciasse zofter Lotterfe (Ziehung den 14. August) und Ganze und Finistel Loose zur Königl. zien Lotterfe in einer Ziehung (4. August) a 5 Ribl. 5 fgr. sind für Auswärtige und Eins beimische zu haben.

Reufche: Strafe im grunen Dolladen.

*) Breslau. Bep Ziehung der Isten Classe besterie fielen nachstebende Sewinne in mein Comptoir: 50 Athl. auf No. 63671 72384. 40 Athauf No. 14946 39869. 30 Athlr. auf No. 18632 36362 37788 39825 48728. 20 Athlr. auf Nrv 925 2454 2610 19084 29425 64 37669 57957 59700 63799 78869 85092 86028 878. 3 89+22 60. 15 Athlauf No. 912 21 1311 28 2455 65 4027 14247 14934 15364 15392 15520 16522 97 18602 37 45 48 84 19027 86 19704 42 19800 22176 24777 88 26381 29452 74 34980 35828 36023 30 54 37631 37757 38303 4 74 39805 32 37 45245 48775 97 56575 85 88 57976 59666 74 77 60330 44 62205 63701 72380 82 78258 76 78892 79161' 81938 85463 86171 80 87857 86 89420 80549. Mit Raustoosen zur 2ten Klasse sosterie empfiehte sich Diesigen und Auswärzigen ergebenst Schreiber, Salzeing im weißen Löwen.

Mittwochs den 25 Juli 1827.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen ze. na allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XXX.

Bu verkaufen.

*) Brestau ben 20. Juni 1827. Da in dem am 3. Mai c. angeftandenem Termin jum öffentlichen Berkauf des ju Peiskerwitz sub Nro. 14. belegenen Schastis anschen Rreischam sich keine Raustiebhaber gemeidet haben, so ist auf den Antrag der Real, Creditoren ein anderweiter Licitations. Termin auf den 23. August c. a. Bormittags um 10 Uhr vor dem Herrn kandgerichts Affessor Banisch angesetzt worden. Es werden demnach Raustinstige hierdurch ausgefordert, in diesem Termine du erscheinen, ihre Gebote abzugeden, und hiernachst den Zuschlag an den Meisibtes linden, insofern keine gesesliche Hindernisse obwalten, zu gewärtigen.

Rönigl. Preuß. Landgericht.

*) Fürsten stein ben 25sten Juni 1827. Erbiheilungshalber foll bas auf 352 Ribl. taxirte wailand Ernst Gottlob Jentschiche Freihaus nebit Garten und Kramgerechtigkeit Rro. 17. ju Lang. Walterstorf Wa. denburger Kreises, in dem auf den 27. September d. J. Bormittags 10 Uhr in dem dasigen Gerichtsfreischam anberaumten einzigen und peremtorischen Dietungstermine subhasia verkauft werden, welches Kaussusigen befannt gemacht wird.

Reichsgraff. b. Sochbergiches Gerichesamt ber Gertichaften

Fürftenftein und Robnftoct.

") Birawa den 6 Juli 1827. Die in dem Gerichtesprengel des unterzeicheneten Gerichtsamts im Coseler Kreife ju Alt. Cosel find Mro. 25. belegene Freigarts nerftelle, welche auf 65 Rthl. 2 fgr. 6 pf. gerichtlich abgeschätzt worden, soll Bedufs der Erbibeilung subbaffirt werden. Es ift daher zu biefem Lehuf ein einziger per temtorischer Termin

Rachmittags 2 Utr in ber Gerichts, Kanzellei zu Birawa angeset worden. Zahlungsfähige Rauflustige werden eingeladen, in hiefem Termine zu erscheinen, und ihre Gebote abzugeben. Die Taxe liegt in der gerichtlichen Registratur jederzeit zur Einsicht bereit, und der Zuschlag soll an den Bestbietenden gegen Baarzahlung nach erfolgter Genehmigung der Erbinteressenten und des Kormundschaft Gerichts uns derzüglich erfolgen.

Burfil. Sobeniobides Gerichtsamt der Berricaft Birama.

*) Streblen den 16. Juli 1827 Bon Seiten bes unterzeichneten Jufils amtes werden alle tiejenigen, welche an bem unterm 29. December 1815, von dem damaligen Besiter des zu Prfc irdrowis unter Bro. 7. belegenen Kreicham, Job. Gottlieb Rliem fur den ehemaligen Kretschmer Gottstried Bedau über 640 Atbir-

lautenden Sprothefenschein, als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand oder fonflige Briefs. Inhaber Unsoruche zu machen haben, aufgesorbert, im Termine den 16. Dc. tober c. a. im hereschaftlichen Schlosse zu Schwentnig ihre Ansprüche anzubringen und nachzuweisen, widrigensalls das Document amoetisirt und mit loschung der Forderung verfahren werden soll.

Bereichaft Schwentnig. Roch.

*) Suttentag ben 16. Juli 1827. In Termino ben 23. August c. Bormittage um 8 Uhr follen an hiefiger Gerichtsstätte verschiedene Schnittwaren nebst einer Quantitat Prestabach, und andere Gegenstände an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung öffentlich verkauft werden, welches Kauflustigen hiermit bekannt gemacht wird. Das Königl. Stadtgericht.

e) Dhiau ben 29. Mai 1827. Im Bege ber Auseinanderjetung ber Broos tetschen Erben ift die Subhastation ber benfelben gehörigen sub Rro. 15. ju Jagdort gelegenen Gartnerstelle nebft Zubehör, welche dorfgerichtlich auf 792 Rthir.
13 far. 6 pf. abgeschät ift, von und verfügt worden. Es werden alle jahlungsfabige Kauflussige hierdurch aufgefordert, in dem angesetzen Bietungs. Termine

den 29. September e.

Bormittag um to Uhr bor bem Konigl. Land . und Stadtgerichte : Affeffor herrn Reichard im Termins : Zimmer des unterjeichneten Gerichts in Perfon , oder durch einen gehörig informirten , und mit gerichtlicher Special : Bollmacht berfehmen Mandatar ju erscheinen , die Bedingungen des Berfaufs zu vernehmen , ihre Ges bote zum Protocoll zu geben und zu gewärtigen , daß ber Zuschlag und die Abjudistation an den Meift = und Bestbietenden, wenn feine gesehliche Umfiande eintreten,

erfolgen wird. Ronigl Preug. Land. und Stadtgericht.

*) Ecobs ch üh ben 24. Junt 1827. Auf den Untrag der Indor 3bralekschen Eiben subhastiren wir die denenselben gehörige, in dem Dorfe Klein-Peterwig, Ratiborer Kreises sub Mro. 20. gelegene Freihäußlerstelle, welche am 23. Mai c. auf 35 Athl. gerichtlich abgewürdigt worden ist, setzen einen eiuzigen, mithin peremtorischen Biethungstermin auf den 28. September 1827. Vormittags im Orte Zaudig an, laden alle beste, und zahlungsfähige Kaussustige dazu ein, und bemersten: daß anf spater eingehende Gedothe, in sofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zulassen, nicht geawtet werden wird. Die Taxe kann zu jeder gelegtenen Zeit bei dem hiesigen wohldbl. Stadtgerichte eingesehen werden.

Das Gerichtsamt Zaudig und Rlein : Peterwig.

*) he in rich an ben 9. Juli 1827. Bon bem unterzeichneten Gerichtsamte wird die sub Rro. 3 ju Rrafwiß gelegene, jum Bermögen des Anton Schmide gesbörige, und auf 1248 Rthl. 27 fgr. 6 pf. gerichtlich geschäfte Gartnerstelle im Bege ber Erzeution subhastirt. Es werden baber besty, und zahlungsfähige Rauflustige hierdurch eingeladen, in dem auf ben 26. October c. a. angesehten peremtorischen Lictations-Termine in hiesiger Rangley, woselbst die gerichtliche Tare d. d. 1. Juni 1827. zu jeder schiedlichen Zeit angesehen werden faun, zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben, und ben Zuschlag an den Meist und Bestbietenden mit Bewilligung ber Ereditoren sobann zu gewärtigen.

Das Gerichtsamt.

*) Klitsch borf ben 14. Juli 1827. Bon bem unterzeichneten Gerichtsamte wird befannt gemacht, daß das Bauerguth des Johann Gottlieb Menzel zu Borgse borf bei Bunziau, welches auf 340 Athl. Cour. gerichtlich gewürdigt worden ift, auf Antrag eines Realgläubigers im Wege ber Erecution verfauft worden soft, und ber 29. August, 29. September c. und ber 31. October b. J. zu Bietungsterminen bestimmt find. Es werden daher besith, und zahlungsfähige Rauslustige aufgeforsbert, sich in diesen Terminen, und besonders im letten, welcher peremtorisch ist, Bormittags um 10 Uhr im hiesigen Gerichtsamts, Locale einzusinden, ihr Gebot abzugeben und zu gewärtigen, daß, insofern nicht gesehliche Umstände eine Außenahme zulassen, an den Meiste und Bestbietenden der Zuschlag erfolgen wird.

Reichsgraft, ju Golms Teckienburgiches Gerichtsamt ber Berrichaft Klitichborf.

*) Birawa ben 30. Juni 1827. Die ben Valentin Korbelleschen Erben eigenehümlich gebörige sub Ro. 8 ju Sakentwym Koseler Ereises belegene Koloniestelle soll auf auf Untrag ber Lesitger Behufd ber Theilung öffentlich an ben Meistbierhens ben verkauft werben. Der Biethungstermin ist auf den 15ten Septbr. d. J. Nachmittags 2 Uhr in ber Gerichts . Cangley zu Birowa angesetz, und werden daber zahlungsfäbige Kauflustige zu biesem Termine eingeladen. Die auf I 17 Rth. 5 fgr. ausgesallene Tope ist in ber Registratur des unterzeichneten Gerichts sederzeit einzusehen, und wird dem Bestbiethenden gegen baore Zahlung nach ersolgter Genehmigung der Erbinteressenn und des Vormundschafts . Gerichts der unverzägliche Zuschlag zugesichert.

Burft. Sobenlobefches Gerichteamt ber Berrichaft Birama.

*) Land esbut ben 10. Juli 1827. Das unterzeichnete Königl. Lands und Stadtgericht bringt bierdurch jur allgemeinen Kenninis, daß auf den Untrag ber Erben des Gostwirths Carl Schliffer ju Alt. Reichenau, die zu disselben Nacht lasse gehörige Großgattnerstelle sub Nro. 232. ju Alt. Neichenau, welche nach der in unserer Registratur einzusehenden Taxe auf 1900 Reb. abgeschäft ift, öffentlich verlauft werden soll. Demnach werden alle Biste, und Zahlungsfähige aufgefordert, in einem Zeitraume von 4 Wochen in dem biezu angesetzen einzigen und pertemtorischen Termine den 20sten August d. J.

Bormittags um to Uhr vor bem Brn. Rreis: Juftigrath Loge in unferm Parthepen. Bimmer in Person ju erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten bet Gubbastation daselbe ju vernehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und zu ges wartigen, doß demnache, in sofern tein statthafter Widerspruch von den Juteeesenten erflate wird, der Zuschlag und die Adjudication an den Meift. und Bestbles

thenben erfolgen werbe.

Ronigl. Banb. und Stabtgericht.

") Dele ben igen Juni 1827. Das Berjogl. Braunschweig: Dels- fifche Fürstenthumsgeriche mache hiermit offenkundig, baß die Subhaftation

ber dem Müster Leuschner gebörigen, zu Patschkei sub No. 164. des Hyposthefenbuchs belegenen Wassermühle nebst Zubehörungen zu verfügen befunden worden. Es ladet demnach durch diese öffentliche Aussorderung alle diesenisgen, welche gedachte Mühle zu kaufen willens und vermögend sind, ein, in den dren Terminen, den 28sten September c., den 28sten November c., bessonders aber in dem letzen Termine, den 30sten Januar 1728, weil nach Ablauf dieses Termins keine Gebothe, sie müßten denn noch vor Eröffnung des Zuschlags-Erkenntnisses eingehen, mehr angenommen werden können, Vormittags um 11 Uhr in hiesigem Fürstenthums. Gerichte zu erscheinen und ihre Gebothe auf gedachtes Grundsück, welches auf 3035 Athl. zu 5 Prozent gerechnet, gerichtlich abgeschäht worden, vor dem Deputirten des Gezritts Herrn Asserbenden und annehmlich Zahlenden erfolgen und die Löschung der einget agenen leer ausgehenden Forderungen versügt werden wird. Die Tare selbst kann in biesiger Registratur nachgesehen werden.

*) Raubten den zien Julius 1827. Mehrere zu dem Nachlaß bes allhier verstorbenen Garmers Strohdeil gehörigen Effecten, bestehend in Gold, Silber, Möbeln, Betten, Kleidungsstücke, Wasche, hausrath u. s. w. sonen theilungshalber, auf Antrag der Erben, auf den zien September Bormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr und die folgens de Tage in der Strohdeilschen Wohnung öffentlich an den Meistbiethenden gegen spfortige baare Bezahlung in Preuß. Cour. verkauft werden, welches

Raufluftigen hiermit dur Rachricht bekannt gemacht wird.

Konigl Preuß. Stadtgericht

* Neisse ben 3isten Mai 1827. Bon dem unterzeichneten Gericht wird mit Bezug auf das Subhastations Patent vom 2isten December vorigen Jahres (eingerückt in die Breslauer Intelligenzblätter No. V. VIII. und XI., der Reisser Wochenschrift sub No. 286. 290 293., und den Obereschlessischen Bürgerfreund No. 5. 9 und 12. für 1827.1 hierdurch bekannt ges macht: daß, weil sich in dem früheren am sten April dieses Jahres angestans denen peremtorischen Biethungs Termin gar kein Kauslustiger gemeldet hat, zum öffentlichen Verkauf der 2c. Stephan Krauseschen Buchwaldes-Ucker-Parszelle No. 27. ein neuer Termin por dem ernannten Deputirten, herrn Justizerath von Gilgenhelmd auf den 28sten September 1827 Vormittags um 10 Uhr angesetzt worden ist, zu welchem besiß: und zahlungsfähige Erwerber mit hinweisung auf die im bezogenen Subhastations Patente näher enthaltes nen Bestimmungen, wiederholt vorgeladen werden.

Ronigl. Dreuß. Fürftenthume , Bericht.

Dels ben gten Juni 1827. Der dem jetigen Ratheblener Rubne zuges borige, No. 243. auf der kouisenstraße belegene und auf 679 Rth. 12 gr. 11 pf. mit Inbegriff der darauf tubenden Brandgelder abgeschätzte Brancplaß, soll auf den Untrag des biesigen Magistrats unter der Bedingung der Wiederaufbauung besselben auf den 5ten September Bormittags 11 Uhr auf hiesigen Stadtgericht zum Verkauf ausgebothen werden, und wird der Juschlag an den Meistbierbenden, sofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme machen, erfolgen.

Das herzogl. Stadtgericht.
Reuftabt ben 26ften Juni 1827. Das auf hiefiger Burgergaffe fub
Ro. 161. gelegene, auf 820 Ath. gefchatte, jum Chirurgus Beckichen Nachlaß gehörtige Schenkhaus nebft Wiefenfledchen foll an den Leftbiethenden verkauft werden.
Raufluftige baben fich daher in den am zien September d. J. anflehenden einzigen Biethungstermine Bormittage um 9 Uhr in hiefiger Gerichtsflube einzufinden, um ihre Gebothe abzugeben und wird der Zuschlag erfolgen, wenn nicht gesehliche Um-

frande eine Ausnahme geftatten

Das Berjogl. Stadtgericht.

Gublau den igten Juni 1827. Schuldenhalber foll die zu Urichkau Steinauschen Kreifes gelegene Thomasiche Windmuhlennahrung Ro. 39., tarirt auf 346 Athl. 10 far., den 7ten September d. J. Vormittags 10 Uhr dafelbst offentlich an den Meist: und Bestbietbenden verkauft werden, wozu zahlungsfähige Raussusige einsabet.

Peters waldau den zten Juli 1827. Das unte zeichnete Gerichtsamt subhassiret die zu Waltersdorf Schönauschen Kreises, sub 170. 4 belegene, auf 500 Athl. dorfgerichtlich gewürdigte Gärtnerstelle des verstorb. Johann Friedrich Kuttig ad infantiam der Eiben und G'aubiger, und sordert Biethungslustige auf, in Termino den zesten Lugust Vormittags 10 Uhr in der Gerichts- Canzley zu Janowiz ihre Gebothe abzugeben und nach erfolgter Zustimmung der Interessenten den Zuschlag an den Meisibiethenden zu newärtigen.

Reichsgraft Stolbergides Gerichtsamt.

Schloß Meurobe den 20sten April 1827. Es wird hiermit der auf to21 Rtblr. 20 fgr. ortsgerichtlich taxirte Carl Bittnersche Kretscham nebst Zus behör, sub Ro. 1. des Hypothekenbuches zu Mölke aus den Antrag eines Hypothekengläubigers im Wege der Excution zur nothwendigen Subhastation gestellt. Demgemäß werden Besitz und Zahlungsfähige zu den hierzu anderaumten Liciotations. Terminen auf den 11ten Juni, den 11ten Jusi und auf den 11ten Ausgust a. c., von welchen der letztere peremtorisch ist, dietedurch vorgeladen, an vors gedachten Tagen Bormittag um 10 Uhr in unser hiesigen Justiz-Amtokanzley zu erscheinen und ihre Gebothe abzugeben, worauf der Juschlag an den Meist und Bestbiethenden erfolgen wird, in so fern kein statthafter Widerspruch obwaltet. Die Taxe ist zu jeder schicklichen Zeit in unserer Registratur einzusehen.

Reichegraft. Unton v. Magnisiches Inftigant. (geg.) Bad.

Peters wald au ben 21ften Juni 1827. Das unterzeichnete Reichsgraff. Stolbergiches Gerichtsamt subhaftirt bas ju Ren- Jannowis fub Ro. 31. belegene, auf 170 Rthl. ortogerichtlich gewurdigte, jum Machlaß des Johann Ehrenfried Better-

Bettermann gehörige Freihaus ab instantiam ber hinterbliebenen Erben und fore bert Bietungsluftige auf, in Termino peremtorio ben 28sten August c. Bormittags to Uhr in der Geriches-Canzlep auf bem Schlosse zu Jannowig ihre Gebothe abzus geben und nach erfolgter Zustimmung der Interessenten den Zuschlag an den Meists biethenden zu gewärtigen. Zugleich werden diejenigen, deren Realansprüche an das zu verkaufende Grundstück aus dem Dppothetenbuche nicht hervorgehen, solche spätestens in dem obgedachten Termine auzumelden und zu bescheinigen aufgefordert, widrigensalls sie damit gegen den kunstigen Besieher nicht weiter werden gehört werden, Reichsgräst. Stolbergsches Gerichtsamt.

Guttentag ben 28ften April 1827. Auf ben Antrag eines Glaubigers foll die dem Burger Franz Mrofck zugehörige ind Mro. 117. des fladrischen Dppothekenbuches belegene Boffestion, bestehend aus einem bölgernen Mohnbause, nebst Stallung, Scheuer und Sarten und zwei neben einander liegenden Aeckern, zusammen von 10 Beeten Breite und 18 Gemände Länge, welche auf 319 Mehl. 3 fgr. 4 pf. gerichtlich gewürdiger worden, im Wege der Erecution an den Meists blethenden öffentlich verkauft werden. Beste und zahlungsfähige Rauflustige werden demnach vorgeladen, in dem hierzu auf den toten August e. o. angesetzen einz zigen Biethungstermin des Bormittags um 9 Ubr vor und bieselbst an gewöhnlicher Gerichtsstätte zu erscheinen, ihr Geboth zu thun, und der unter ihnen bielbende Meistbiethende, wenn nicht gesessiche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen, ben Zuschlag zu gewärtigen.

Das Ronigf. Stadtgericht.

Roes bei | Rothenburg ben 6. April 1827. Bon bem unterzeichneten Gerichtsamte wird hiermit befannt gemacht, daß auf Antrag einiger Realglaubiger das sub Rro. 59. zu Kodersdorf im Rothenburger Kreise belegene, und dem Joh. Chrift. Muble gehörige Kretschams: Grundfint, welches nach der aufgenommenen gerichtlichen Taxe auf 1772 Rthl. Königt. Preuß. Gilber. Courant gewürdigt wors den, im Bege der Execution zum öffentlichen Bertauf ausgestellt wird, und hierzu drei Bietungstermine auf

ben 22. Julius ben 23. Julius ben 24. Auguste-

an gewöhnlicher Gerichtsamtsstelle ju Robersborf anderaumt worden find. Rauftustige werden daher hiermit vorgeladen, gedachten Tages sich entweder in Verson,
wher durch einen geschlich legitimirten und gehörig informirten Bevollmächtigten
einzusinden, ihre Gedote abzugeben und sodann zu gewärtigen, daß die Adjudication an den Meistbietenden erfolge. Uebrigens kann die aufgenommene Tage während ber gewöhnlichen Amtöstunden in der Justigamts. Canzley zu Noes bei Nothens
durg und im Gerichtsfreticham zu Kodersborf näher eingesehen werden.
Das Apeliche Gerichtsamt v. Robersborf.

v. Muller, vig Com.

Dels ben 18ten Map 1827. Das jum Tuchfdeerer Benjamin Gotte lieb M tubefden Rachlaß geborige, im Seitenbeutel Ro. 105. bes Sppothekenbuchs beles

belegene, und feinem materiellen Werthe noch auf 1303 Rtblr. 2 fgr. 10½ pf., feinem Rugungsertrage nach aber ju 5 pro Cent auf 1200 Rtbl abgeschäfte Saus foll auf Anerag ber Glaubtger des Nachlaffes den 15 ten August d 3. Bormittags 11 Uhr jum Berkauf ausgeboihen werden, und wird ber Zusch'ag an den Meifte biethenden, fofern picht gesestliche Umftande eine Ausnahme machen, ersolgen. Die Aare ist bey dem unterzeichneten Gricht nachzuseben.

Das Berjogl. Ctabtgericht.

Frankenstein ben 27sten April 1827. Im Wege ber nothwendigen Subhastation wird die ju habendorf belegene Johann Getiftied Ligesche, ortegeseichtlich auf 424 rthl. 28 fgr. 9 pf. tapirte Freist file no. 25. in Termino den 7ten September c. an den Meistbiethenden verlauft werden. Rauflustige Besit und Zahlungsfähige werden daber hierdurch eingeladen, in diesem Ternine des Rachemittags um 3 Uhr auf dem berrschnstlichen Scholffe ju habendorf zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und es hat der Meistbiethende den Zuschlag zu gewärtigen.

Das von Seiblig Sabendorfer Gerichtsamt. Grogor.

Reichenbacher Areise Folio 69. belgene Carl Rittnersche Freihaus und Schmiede, gerichtlich auf 341 Athl. 18 sar 9 pf. abgeschäht, soll auf den Antrag eines Glaus bigers im Wege ber Execution in dem hierzu auf den 20sten September c. ander raumten peremtorischen Licitations-Termine in der Amth. Canglei zu Stein-Seife fersdorf defentlich verkauft werden, wozu alle besitz und zahlungsfähige Kauselussige vorgeladen werden. Die Taxe des Grundsiucks und der Status des selben kann zu seder schicklichen Zeit bei und eingesehen werden.

Das Reichsgraft. v. Noftitifde Gerichtsamt der Stein-Seiffereborfer Butber.

Birawa am 5ten Juni 1827. Die bem Simon Jakkulla gehörige, zu Mieste Cofeler Kreises in dem Gerichtsbezirf des unterzeichneten Justizamts gelegenen sub Mro. 2. im St. athefenbuche aufgeführte Freibauersielle, welche gerichtlich auf 972 rehl. 2 fgr. 10. gewürdigt worden, soll auf Antrag eines Glaubigers im Wege der Execution öffe. ich verkauft werden. Zu diesem Behufe sind drei Biedungstermine in der hieß en Gerichtskausellei anderaumt worden, nämlich

ben 21. Juli ben 25. August

und den 26. Siptember, von welchen ber lettere petemtorisch iff. Ranfinstige werden hierzu eingeladen und ihnen, sofern fie sich über thre Beste und Zahlungbfahigkeit auszuweisen, und fofern nicht gesetliche Umbande eine Ausnahme zuläßig machen, der Zuschlag bald nach dem letten Termine tugesichert. Die Tare kann übrigens zu jeder schicklichen Zeit in der gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Fürflich Dobenlosches Gerichtsamt ber Berrschaft Schlawenhiß.
Dirichberg ben 16. April 1827. Die dem Müllermeister Ernst Trangott-Grun eigenthumlich gebörige, zu Cammerswalban Schönauschen Ereises, sub Bro. 167. gelegene, und auf 3058 Athl. 11 fgr. gewürdigte Feldmühlen-Poffesson wir Garten und Acker, soll auf den Antrag eines Gläubigers öffentlich an den Meistele Meiftblethenden vertauft werden. Bu diefem Behuf find brei Biethungs, Termine auf ben 23ffen Juni,

- 23ffen Muguft und - 23ffen October a. c.

Bormittags um 11 Uhr, wovon der lette ein peremtorischer ift, in der Gerichte Rangley zu Kamm rewaldan vor unterzeichnetem Jufittario angesehe worden, wogu zahlungsfädige Kauflustige unter der Bekanntmachung, daß Tare und Kaufsbeding gungen am angegebnen Orte einzusehen sind, hierdurch vorgeladen werden, ihre Gebothe abzugeben und Falls nicht gefestliche Umfande eine Ausnahme zuläßig machen, den Zuschlag an den Metstbiethenden zu gewärtigen haben.

Das Patrimenial . Gerichteamt von Cammerewalbau.

Gunther.

Bu verpachten.

*) Brestau den 22sten Jult 1827. 3nt Verpachtung der diefes Jahr noch unbenugt gebliebenen Graf ren auf dem gangen hiefigen Burgerwerder ift ein nochmaliger Termin auf den 31ften d. M. Vormittags um 11 Uhr angeseht worden, ju welchem sich Bachtinstige in dem Kureau der hiefigen Königl. Commandantur, Albrechtsstraße Ro. 13. einzufinden haben. Die im Termin bekannt zu undenden Bedingungen können vorher in dem genannten Bureau eingesehen werden. Königl. Preuß. Commandantur.

AVERTISSEMENTS.

Berger gehörige, in Leubel No. 58. belegene auf 223 Rthl. taxirte Aleins Freigärtnerstelle soll in Termino den i 6ten October c. Bormirtags um 9 Uhr in der Gerichtsstube zu Groß: Strenz Schulden halber öffentlich an den Meiste biethenden verkauft werden, wo sich Kauslustige, Besitz, und Zahlungsfähige einzusinden ihr Geboth abzugeben, und der Meistbiethende den Zuschlag, wenn nicht rechtliche Hindernisse einkreten zu erwarten hat. Da ferner der Nachlaß unzureichend ist, und die Erben der Erbschaft entsagt haben; so wers den zugleich alse etwantze unbekannte Gläubiger des zc. Berger zu eben dem Termine Behuss der Liquidacion und Verisication ihrer Forderungen unter der Verwarnung des Ausschlissies von der Masse und Auf rlegung eines ewis gen Stuichweigens, und zwar die Realgläubiger mit dem veisügen vorgelas deu, daß ihre Forderungen auch ohne Production ihrer Instrumente werden gelöscht werden.

Reichsgraff. von Roberniches Gerichtsamts ber Berrichaft Glumbowig.

Loteerte empfiehlt fich ber Ronigt Lotterte. Ginnehmer Stern am Ringe Do. 15.

I me among the own in the late of the late of

Beplage

Nro. XXX. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

vom 25. Juli 1827.

Citationes Edictales.

Rofenberg ben 4. Februar 1827. Sebastian Pistol außerehlicher Sohn ber hedwig Rlimas, Gottfried Winfler, beibe im Jahre 1790, in Jamm geboren, feit dem Jahre 1813., in welchem sie als Militairs der preußischen Armee nachgestandt, verschollen nebst ihren etwa unbekannten Erben und Erbnehmern werden vors geladen, sofort über ihren Aufenthalt dem Gericht schriftlich oder mundlich Anzeis ge, spätestens bis zum 10. December 1827, zu machen, im Unterlassungs Falle aber zu gewärtigen, daß sie für todt erklärt, und ihr Bermogen den nächsten Berwands

ten berausfolgt werden wird. Gerichteamt Jamm.

*, Sohrau den 13ten Juli 1827. In Folge Verlugung vom 13ten dieses Monats ist über den Nachlaß des am 18ten Angust 1825 hieselbst versstorbenen Lederhändlers Moses Guttmann der erbschaftliche Liquidations. Prozeß eröffnet und zur Anmeldung aller an die Masse habenden Forderungen ein Termin auf den 25sten October dieses Jahres Bormittags 9 Uhr vor und in unserm Gerichtslocale hieselbst anderaumt worden, zu welchem wir die uns bekannten Gläubiger des oben gedachten Nachlasses mit der Ausstorderung: an gedachtem Termine entweder in Person oder durch zuläsige Bevollmächstigte zu erscheinen und ihre etwanige Forderungen anzumelden, auch zu besicheinigen, hierdurch vorladen, ihnen aber auch zugleich bemerkbar machen, daß die in gedachtem Termine ausbleibenden Creditores aller ihrer etwanigen Borrechte an die Masse verlustig gehen und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Bestiedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden

Das Ronigl. Gericht ter Stadt.

Brieg ben den 3isten May 1827. Auf den Anfrag der Maria Elisabeth Gierth jest verehl. Erbscholz Haunschild zu Tohmischdorf Brieger Kreises, soll das angeblich verleren gegangene Hypothekeninstrument vom isten Februar 1821. über ein Capital von 500 Kth., welches für dieselbe auf dem zu Schönseld Brieger Kreisses sub Mo. 33. gelegenen Bauerguthe hastet, nach erfolgtem öffentlichen Aufgesbothe amortistre werden. Wr fordern dater alle diesenigen, welche an das angebolich verloren gegangene obbezeichnete Hypotheken. Instrument und die dadurch bez gründete Forderung als Eigenthümer, Cessionarien, Pfands oder sonstige Briefs. Indaber irgend einen Anstruch zu haben vermeinen, behuse der Anmeldung und Lustissicum desselben in dem auf den 15ten August a. c. Vormittags 10 Uhr vor

dem herrn Justig-Affessor Fritsch ansiehenden Termine zu erscheinen, ober zu ges wärtigen, daß die Ausbleibenden mit ihren etwanigen Ansprüchen an das Instrument und die betreffende Post präcludirt, ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auserlegt, das Instrument für amortister nichtig und unkräftig erklärt und für die Extrahentin ihrem Antrage gemäß ein neues Instrument ausgesertigt werden wird.

Reichenbach ben 25ften Dai 1827. Auf ben Untrag ber Erben bes Ronial. Sauptmann be la Palme Du Pre' werden alle Diejenigen unbefannten Real , Bratenbenten , melche einen Gigenthums . Unfpruch ober fonffiges Realrecht an bas von ibm naturaliter befeffene und bon ber Margaretha von Bubler angeb. lich im Sabre 1801 um 600 Rthl. erfaufte, und in ber Gemeinde Dher Meilau im Reichenbacher Rreife belegene und Rp. 83. Des bafigen Spnothefenbuches eingetragene Freibaus ju baben vermeinen, bierburch vorgeladen, bis jum ober fpateffens in dem auf ben 14ten Geptember c. bes Bormittags um 11 Ubr in ber biefigen Rangelei anberaumten Teemine perfonlich ober per Manbatarium, motu tonen bei mangelnder Befannifchaft ber Berr Juftig . Commiffarius Goquel und herr Ruffitigring Sage ju Langenbielan borgefchlagen werben, ju ericheinen, ihre an biefes Grundfict habenden vermeintlichen Real : Unfpruche angumelben, Die bieraber in Sanden babenben Beweisftuce beigubringen und fodann bas Meitere, bei ihrem Außenbleiben aber gu gemartigen, baf fie mit ihren etwanigen Gigens thums , Un ipruden auf biefes Grundftuck nicht nur praclubigt und ihnen beshalb nicht nur ein emiges Stillschweigen werbe auferlegt werben, fonbern auch baf fobann ber Ronigl. Sauptmann De la Palme bu Bre' fur ben einzigen rechtmaßis gen Gigenthamer Diefes Grundflucks geachtet, und ber Befigtitel ohne meiteres auf feinen Ramen wird berichtigt werden. Bugleich aber auch merten alle etmas mige unbefannte Real : Glaubiger ober Die fonft irgend einen bergleichen Unfpruch an bas Grundfluck ju baben vermeinen , ju dem borermabnten Termine unter ber Bermarnung vorgelaben, bag die Augenbleibenden mit ihren etwanigen Regle Rorberungen auf baffelbe pracludirt, und ihnen beshalb ein emiges Stillfcmeis gen wird auferlegt werben.

Das Gerichtsamt Dber : Pellau.

Wichurg.

AVERTISSEMENTS.

*) Barthau ben 10. Juli 1827. Das Reichsgräff. v. Trachenbergiche See richtsamt hiefelbst subhastirt das zu Rieschwis sub Rro. 44. belegene, auf 150 Rth. gerichtlich gewärdigte Saus des Schuhmachers Gottlob Zingel, ad instantiam eines immittirten Glaubigers, und fordert Bietungslustige auf, sich in Termino ben 20. September a. c.

in hiefiger Cangled fruh um zi Uhr einzufinden, ihre Gebote abzugeben, nnd fos bann zu gewärtigen, daß nach erfolgter Zustimmung der Real. Gläubiger der Zusichlag an den Meistbietenden geschehen wird. Zugleich werden diejenigen, deren Realanspruche an das zu verkaufende Haus aus dem Dopothekenduche nicht bervorzgeben, ausgefordert, solche spätestens in dem obgedachten Termine anzumelden und zu bescheinigen, außer dem sie damit gegen den kunftigen Besiger nicht weiter wers den gehört werden.

Das Reichsgraft. v. Frankenbergiche Gerichtsamt biefelbft.
Stredenbach, Juft.
Eiebene

Liebenthal den 25. Juni 1827. Das Königl. Land, und Stadtgericht zu Liebenthal subhassiert das zu Krummölß köwenbergschen Kreises sub No. 27. be-legene, auf 105 Athl: 15 sgr. ortsgerichtlich gewürdigte Daus des Joseph Knod-loch ad instantiam dessen Erben und fordert Biethungslustige auf, in Termino den 29sten Angust 1827, früh 9 Uhr

in der gewöhnlichen Gerichtsstelle ihre Gebothe abzugeben und nach erfolgter Buftimmung der Interessenten ben Zuschlag an den Meistbiethenben zu gewärtigen. Bugleich werden diejenigen, deren Real. Unsprüche an das zu verfausende Grundfind aus dem Spoothekenbuche nicht hervorgeben, aufgefortert, solche spätestens in dem obgedachten Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls sie damit gegen ben fuftigen Besitzer nicht weiter werden gehort werden.

Ronigl. gand = und Stadtgericht.

*) Brestan. Ich muß tem zu meinem Nachtheil fich verbreiteten Gerücht: baß es völlig einerlen fep, ob meine febr geehrten Kunden ben dem Joh. Walent. Magirus fen., ober Johann Sbuard Magirus jun. ihre Luchbedürfnisse kaufen, ganz widersprechen, indem bende Luchdandlungen von einander völlig getrennt find, und jede ihr eigenes Interesse hat; folglich so lange ich noch fort handle mit daran gelegen fennt muß, meinen sehr geehrten Runden mit einem jest völlig neu und wohlfeil eingekanften Luchwaarenlager auswarten, wobep ich im Verkauf durch billige Preise gewiß jeden contentiven kann und werde; bitte daher um gutige Abnahme. Meine Tuchhandlung ist unter bem ehemaligen Luchhause jest Elisabeths Straße, genannt im goldenen Engel, und meine Firma ist:

Job. Balene. Magirus fen.

*) Glaß ben roten Juli 1827. Die heute hier fatt gehabte Berlobung meiner einzigen Tochter Friedricke mit bem Konigl. Preug. Lieutenant und Gutebe-figer frn. Fischer von fren Antheil Buchwald beehrt fich Berwandten und Freunden biermit ergebenft anzuzeigen

Die verwit. Daupfmann Thomfon.

Mis Berlobte empfehlen fich

E. B. Thomfon.

*) Brestau. heute ben 25sten Jull wird ber bier angesommene Bauche rebner Joseph Fris die Ehre haben, fich bep hrn, hinge im Weißgarten im Saale zu produziren. Der Anfang ift um 7 Uhr. Die Eintrittspreiße find nach Belies ben. Das Mehrere sagen die Anschlagzettel.

Donnerftag ben 26ften im Garten auf bem Maurigplog bep Ben. Schrinner

im Caale.

") Brestan. Ein brauner Suhnerhund, Behänge und Ruthe Flughärig, welcher auf den Rahmen Rinaldo bort, bat fich von der Rette losgemacht und entefernt. Oderstraße No. 27. erhält der Urberbringer besselben eine angemeßne Beslohnug.

,°) Deste

", Breblau. Bu bermiethen und Michaelis ju beziehen find 2 große Stuben auf bem Regerberger No. 4., welche fich fur einen Dolgarbetter eignen.

*) Breslau. Ein cautionsfahiger Bachter fucht eine Dacht in hiefiger Ums gegent, von 2 bis 3000 Rtbl. Raberes bei D. Caul, Reufche Gtrafe 3 Thurmc.

* Brestan. Um Poradeplat dem Edbaufe Dro. 11. Der Ga'gringfeite, ift ein gebielter trodner Reller zu vermiethen. Das i Nabere benm Eigenthumen.

*, Breblau. Bu vermiethen ift auf ber Riemerzeile in Ro 18 der zweite und vierte Stock; auch ift bafelbft ein eiferner Ranonen Dfen ju verfanfen.

*) Bresiau. Zu biefem kommenden Termin Michaell ift in der ehemaligen Tuchhaus jest El fabethfraße, im golonen Engel genannt, No. 14 bepm Tuchfaufmann Johann Valentin Magiruns fen. eine freundliche Wohnung zu vermiethen. Dos Nabere bepm Eigenthumer.

*) Breblau. Eine fur jede Urt von Sandel gunftig gelegene Sandlungs. Gelegenh it ift unter ben billigften Bedingungen ju vermiethen. Das Rabere bar: über Mathiabftraße No. 65.

*) Bresion. Bey Ziebung der ersten Klosse zosterie trasen folgende Geminne in mein Comptoir: 40 Rthl. auf No. 60974 79582 30 Rthle. auf No. 9654 12279 32769 79504. 20 Rthle. auf No. 14865 18712 29 44 87 21769 49719 60929 70880 86908 63. 15 Rthl auf No. 4330 12273 98 14802 7 58 18716 50 18769 81 84 92 21777 21875 22033 47 26966 32129 73 35451 36441 36452 73 87 38830 45872 45913 81 49734 52513 69332 70887 79548 86610 86954. Mit Raussoofen zur zten Klosse zosterle, so wie mit Loosen der 2ten Lotterle in einer Ziehung empsiehlt sich ergebenst

3. Solfdau jun. , Salgring nobe am großen Ringe.

Breslau. Das Mobelmagozin bes 3. 3. Newad, jest Paradeplas Ro. 4. eine Stiege hoch ift beute aus ber Schweidniger = Strafe in goldnen Lowen babin verlegt worden. Daffelbe empfiehlt feine bauerhaft gearbeitete febr moderne Mobel zu ben billigken Breifen.

4) Breslau. Gute Reifegelegenhelt nach Berlin und landed auf der neuen

Beltgaffe im goldnen & leden Do. 36. ben Brante.

*) Brestan. Collte ein bedeckter B gen in diefer Boche nach Altwaffer geben, fo mun'cht ein einzelner Beer, in Lindenrub zu erfragen, mitzufabren.

*) Buffegiereborf ben 20 Juli 1827. Um 17. Juli murre meine Frau.

Caroline Bebefy geb. Rramfta, von einem Rnaben glucklich entbunden.

Martin Bebeto.

") Bre blau. Zu verfaufen und bald ju übernehmen ift Beränderungshalber eine gut eingerichtete Brandtweinbrenneren und Schankwirtbicoft, nebft dazu gehörigen Utensilien; ingleichen eine Schmiedewerkstatt auf einer belebten Strafe für den billigen Raufpreiß von 1500 Rthl., bepdes innerhalb der Stadt. Uns-Zunft ertheilt August herrmann, Bischofestraße No. 6. Donnerstags den 26. Juli 1827.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen ze. ne allergnädigsten Special-Befehl.

Breslausches Intelligenz. Blatt zu No. XXX.

Bu bertaufen.

") Breslau ben 20sten Juli 1827. Da in bem am 30. Mai c. angestandes nen peremtorischen Terminezumössentlichen Berkauf der Freigärtnerstelle Ro. 14. zu Rlein, Tinz Rimptschichen Rreisesl, kein annehmbares Geboth abgegeben worden ift, so haben wir einen anderweiten Licitations, Termin auf den 28 August d. J. in uns serer Ranzlen zu Große Tinz anberaumt, wozu wir zahlungsfähige Rauslussige eins laden. Die Tare ist im Gerichtsbritscham zu Rlein. Tinz ausgebangen, und kann auch zu jeder schicklichen Zeit in unserer Kanzlen eingeschen werden.

Das Graft. v. Konigedorifche Gerichteamt der Groß : Einzer Guter.

Wanke

Frankenstein ben 2. Februar 1827. Das der Johanne Menate Hosse mann geborne Strifte gehörende, ju Schönheide, Frankensteiner Areises belegene, ortsgerichtlich auf 4873 Athl. 23 fgr. 4 pf. abgeschäßte Freibauerguth, soll im Wege der nothwendigen Subhastation an den Meistbiethenden verkauft werden, und sind hierzu 3 Biethungs-Termine ausden 19. April, 18. Juni und 27. August d. I. ichen Tag Vormttrags um 9 Uhr in der Gerichts-Kanzellei zu Schönheide and beraumt, wozu besitz und zahlungssähige Kaussusgewiesenen Melstbiezthenden, daß dem sich als besth. und zahlungssähig ausgewiesenen Melstbiezthenden, wenn sonst fein gesestliches Pinderniß obwaltet, der subhassire Fundus adjudicitt werden wird.

Das Gerichtsamt von Schonheibe.

") Naumburg a.b. D. den 17. Juli 1827. Das unterzeichnete Gerichts amt subhastiret die zu Kroischwit sub Rro. 16. belegene, auf 891 Athl. ortsgerichts lich gewürdigte robothsame Dreschgartnerstelle des Gottfried Stelzer ad instantiam zweier Realgläubiger und fordert Bietungslustige auf, sich in dem einzigen Biesthungs Lermine auf

den 3. October a. c. im Gerichtstimmer zu Rroifdwiß fruh um 10 Uhr einzufinden, ihre Gebothe abzusgeben und sodann zu gewärtigen, daß nach erfolgter Zustimmung der Realglausbiger ber Zuschlag, wenn sonst nicht etwa ein gesetzliches hinderniß darzwischen tresten sollte, an ben Meistbietenden erfolgen wird.

Das Landrathlich Major v. Rollichensche Gerichtsamt Rrolfdwig.

*) Frankenfte in ben 14. Juli 1827. Die ju Olbersdorf Munfterberger Rreifes fub Rro. 27. belegene Freigartnerfielle bes verftorbenen Frang hoffmann orts.

ortegerichtlich auf 509 Athl. 3 fgr 6 pf. detagirt, foll Erbthellungshalber in bem auf ben 28, September c. anbergumten einzigen Licitations. Termine öffentlich verstauft werden. Beste, und zahlungsfähige Kauflustige werden daber hiermit aufs gefordert, an jenem Tage Bormttrags 9 Uhr in der hiesigen flandesherrt. Gerichts. Ranzellen personlich zur Abgabe ihrer Gebote zu erscheinen, und den Juschlag an den Meist und Bestbictenoch unter Genehmigung der Berkaufs, Interessenten zu gewärtigen.

Das Gerichtsamt der Standesherrichaft Munfterberg Frankenftein

und ber Guter Schlaufe Diberedorf.

*) Fürstenste in den 29. Juni 1827. Das ju Ober Rudolfswaldan Bals bendurger Kreises sub Mrd. 39. belegene, nach der in unserer Registratur und in dem Serichtsstreischam zu Ober-Rudolfswaldan zu inspicirenden Taxe, ortsgerichts lich auf 830 Rthl. abgeschäfte Gottlob Schindelersche Bauergut, soll auf den Unstrag eines Gläubigers im Wege der nothwendigen Subhastation, in den auf den 22. Ungust, den 24. September und den 29. October c. anderaumten Termine, von welchen der letzte peremtorisch ist, verkauft werden. Beste, und zahlungsfähige Rauflustige werden daher hiermit vorgelaben, in besagten Terminen, und zwar in den ersten beiden dieselbst, und in dem letzten in der Gerichtsscholtisen zu Ober-Rusdolfswaldau zur Abgedung ihrer Gebote zu erscheinen, und dat sodann der Meist und Bestbietende nach Genehmigung der Interessenten, wenn nicht gesehliche Umsstände ein Rachgebot zuläsig machen, den Zuschlag zu erwarten.

Reichegraff. v. Dochbergiches Gerichteamt ber Berricaften

Fürftenfiein und Rohnftod.

*) Lowenberg ben 19. Juli 1827. Auf den Antrag eines Real : Glaus bigers foll: a. bas in Lauterseiffen Lowenberger Rreises, im Hypothekenbuche sub Rro. 6. eingetragene, ortsgerichtlich auf 375 Rthl. 5 fgr. taxirte separat Ackerstud von 6 Scheffel Breslauer Maaß; b. das daselbst belegene separat Ackersstud sub Rro. 7. von 4 Scheffel, auf 270 Rthl. 5 fgr. taxirt, subhasiirt werden. Bur Licitation ist ein einziger peremtorischer Termin in dem Gerichts Rreischam zu Lauterseissen auf

Den 29. September a. c. Nachmittage 3 Uhr anberaumt, zu welchem zahlungefahige Raufluffige biermit eingelaben werben. Dem Meifibietbenden foll ber Buschlag ertheilt werden, insofern nicht gesetzliche

Umffande eine Ausuahme notbig machen.

Graft. Ponin v. Poninstifches Gerichtsamt ber Berrichaft Siebeneichen.

Breslau hen 25. Juni 1827. Bon dem unterzeichneten Königl, Preuß. Landgericht wird hiermit die jum Nachlaß des Johann Niecksch gehörige, sub Rro' 13. ju Durrgot belegene Freihausterstelle, welche ortsgerichtlich auf 201 Ath. 19 sgr. abgeschäft worden ist, in Termino den 18 August c. jum öffentlichen Berstauf Behuf der Auseinanderschung der Erben gestellt. Es werden hiermit sammtsliche zahlungsfählge Kaussusige vorgeladen, in diesem Termine Bormittags um 10 Uor vor dem herrn Justzath Rlette in dem Landgerichts Locale auf dem Dobm hieselbst zu erscheinen, ihre Gebote zu Protocoll zu geben, und demnächst den Zuschlag nach eingeholter vormundschaftlichen Genehmigung zu gewärtigen. Die Taxe kann übrigens zu jeder schicklichen Zelt in unserer Registratur eingesehen werden.

Rönigl. Preuß. Landgericht.

*) Für fen fiein ben 4. Ichins 1827. Das auf 302 Rtblr. ortegerichtlich taxirte mailand Job. Gottlieb Taftiche Freihaus Mro. 20., und dazu gehörige, auf 170 Rtbl. abgeschäpte Ackerstück zu Lehmwasser Waldenburger Arcises, soll Schuldenhalber in dem auf den i. Detober d. I. Bormittags 10 Uhr im Gerichts. Kretscham daselbst anderaumten einzigen und peremtorischen Bietungstermine sub hasta verkauft werden, weiches dem Kaussussigen Publiko bekanut gemacht wird.
Beichsaraft. v. Dochbergiches Gerichtsamt ber Berrschaften

Fürftentiein und Robuftod.

Breslau den joten Uprit 1827. Die in ber nothwendigen Enbhaffa= tions. Sache bes jur Dajor v. Thielaufden erbichaftlichen Liquidationsmaffe ge= borigen , nach ber Lare bom 19ten guli 1826. mit hinficht auf die in berfelben ans gereibeten Regutition, vom 22. Ceptember 1826., und bes beigelegten lanbicafts lichen Antworteschreibens vom 20. Rovember 1826. entwickelten Berhaltniffe ber abgezweigten Colonie Ren . Eilimenau und bes inrabulirten aber nicht recipirten Canons von 50 Riblr., ingleichen ber Robothfreibeit ber 5 Bauern und bes ben fleinen leuten verfauften fiders von 29 Ochft. 8 MB. auf 39,654 Riber. 2 fgr. 9 pf., nunmebr aber um 430 Rth. 12 fgr. 6 pf. niedriger, alfo nur auf 39223 Rth. 20 far, 3 pf. landidaftlich abgefcapten, im Rarffenthume Breslan und Deffen Bredfaufden Rreife gelegenen ritterlichen Gutes Collmenau unterm 12ten De Cember v. 3. angeletten Biethungs . Termipe find aufgehoben und dagegen neue Biethungs Termine auf ben 21. Auguft 1827., den 23ften Robember 1827. und 27ffen Rebruar 1828. Bormittage um 10 Uhr vor bem Ronigl. Dbers Landes : Gerichts . Rath Beren Bergins im Partheien - Simmer bes hiefigen Dber gandesaerichts baufest angefest worden. Ge werden baber bierduich alle julagigen Raufluftigen aufgeforbert, in Berfon oder burch einen geborig informirten und mit gerichtlicher Special : Bollmacht verfebenen Mandatar aus der Babl ber biefigen Buftig. Commiffarien, wogu ibnen fur ben Rall etwaniger Unbefannticaft Die guftis Commiffions Rathe Riettle, Maffeli und ber Jufits . Rath Wirth vorgeldlagen merben, befonders aber in bem legten Termine gu erfceinen, bie Be-Dingungen bes Berfaufe ju vernehmen, ibre Gebothe jum Protofoll ju geben und Bu gemartigen, bag ber Buichlag und die Abjudication an ben Defft - und Beffbies thenden, wenn teine geieglichen Unftande eintreten, erfolgen wird. Die Laxe und Erlauterung berfelben fonnen in ber biefigen oberlandesgerichtlichen Regiftratur In jeber fchicflichen Bett mit Dufe nachgefeben werben.

Ronigl. Preug Ober : Landesgericht von Schlesien.

Falfenhausen.
Breslau den 16ten Januar 1827. Auf den Antrag ver Backermeister I. W. Lemrichschen Erben, soll das dem Backermeister Johann Paul Schmidt ges borige und wie die an der Gerichtssielle aushängende Taxaussertigung nachweißt, im Jahre 1826, nach dem Materialien: Werthe auf 5018 Rible. 18 spr. 6 pf., nach dem Nugungsertrage ju 5 pro Cent aber auf 5591 Athle. 6 spr. 8 pf abzgeschätzte Hans Nro. 1189 (Straßen Nro. 76.) auf der Ohlauerstraße im Wege der nothwendigen Subhasiation verkauft werden. Demnach werden alle Lesitz und Zahlungsfähige durch gegenwärtige Bekanntmachung ausgesordert und eingeladen, in den hierzu angesetzten Terminen, namlich den 23sten April c. und den 25sten Inni c., besonders aber in dem letzten und peremtorischen Termine den 27sten

August Vormittags um 9 Uhr vor bem herrn Justigrath Pohl in unserm VarthesenZimmer No. 1. zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subbastation daselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnachst, in sosern kein statthafter Widerspruch von den Interresenten erklart wird, der Zuschlag an den Meist und Bestibiethenden erfolgen werde. Uedrigens soll nach gerichtlicher Erl gung des Kaufschillings, die Löschung der sammtlichen eingetragenen, auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der letzteren, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente bestarf, verfügt werden.

Das Königl. Stadtgericht.

Schmiedeberg ben 25sten April 1827. Das allbier sub Rro. 248. bez legene branderechtiste, mit einem kleinen Garten hinter dem Hause versehene und noch Abzug aufer Lasten und Abgaben laut gerichtlich aufgenommenen Tare auf 1079 Athl. Cour. abgeschähte Grundstück der Wittwe Plische, soll auf den Antrag der Realgläubiger öffentlich an den Meistbiethenden verkauft werden; es sicht bierzu ein Biethungstermin auf dem hiefigen Stadtgericht am 17ten August a. c. Bormittags 11 Uhr an, wozu Kauflustige eingeladen werden. Wenn nicht gesesliche Hindernisse eintreten, soll dem Meistbiethenden der Zuschlag gewährt werden. Die Tare liegt in unserer Registratur zur Einsicht bereit.

Ronigi. gand . und Gtabtgericht.

Baechwiß den 23fen Map 1827. Auf den Antrog eines Real. Glaubigers baben wir zum öffentlichen Berkauf des sub 16. zu Dabme Liegniger Ereises
belegenen, gerichtlich auf 6206 Ribl. 29 fgr. detaxirten 4½ bubigen Freibauerguts
ber deselbst verstorb. Longnerschen Seleinte 3 Biethungs Termine und zwar den
4 July d. I, 29fen September und 24ften November e., von denen der legte
peremtorisch ift, allbier anderaumt. Besig, und zohlungsfähige Kaussussige werden
demnach eingeladen, sich in den gedachten Terminen jedesmal Vormittags 10 Uhr
bebuss Abgobe ihrer Gebothe auf hiesigem Lande und Stadtgericht einzusinden und
den Zuschlag an den Melst- und Besibiethenden, insofern nicht gesesiche Umstände
eine Ausnahme zuläsig machen, zu gewärtigen.

Ronigl. Band , und Stabtgericht.

Schömberg den 2ten Nay 1827. Von dem unterzeichneten Königl. Land und Stadtgericht wird das sub No. 28 zu Blasdoif gelegene, dem Bernhard Weist gehörige und nach der ortsgerichtlichen Tare a 5 p. C. auf 751 Athl. 10 sgr. gewürdigte gruthige Bauerguth im Wege der Erecution auf Antrag eines Realgläubigers subhastirt. Es werden daher besig: und zahlungsfähige Kaussussige hierdurch eingeladen, in dem auf den 22sten Juny Vormittag, den 20sten July Vormittag und peremtorisch auf den 24sten August Bormittags 9 Uhr festgesetzten Licitations: Termine an hiesitzer Gerichtsstelle zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und sonach zu gewärtigen, daß dem Meist, und Bestbiethenden dieser Jundus mit Bewilligung des Ertrabenten der Subhastation gesichtlich zugeschlasgen werden wird.

Reiffe, den riten Januar 1827. Bon dem Ronigl. Fürstenthumsgeticht ju Reisse wird auf den Untrag eines Realglaubigers bas den George Teichmannschen Erben geborige Bauergut Ro. 25. ju Ritterswalde und die dazu geher tige, in der Oppersborfer Feldmark gelegene Bierrelhuse Ucker, von welchen

a. das Banergut auf - - 1490 Rtblr. 21 fgr. 41 pf. b. die Biertelbufe Acter auf - 630 Rtblr. 6 fgr. 32 pfe

Bufammen auf 2120 Rthlr. 27 fgr. 8 pf. abgeschätt finb, subhaffirt und öffentlich feilgebothen. Es werden baber Diejenigen, welche Diese Grundfinde zu faufen Willens, find bierdurch vorgeladen, in ben bieren

welche diese Grundstücke zu kaufen Willens, find hierdurch vorgeladen, in den hierzu angesetten Biethungs . Terminen,

den 23ften April 1827. Bormittags 9 Uhr Den 23ften Juni 1827. Bormittags 9 Uhr,

befonders aber in dem legten peremtorifchen Termin

ben 25fien August 1827. Bormittags 9 Ubr

vor dem Deputirten Brn. Juftgrath Schubert auf dem Parthelenzimmer bes Serichts fich einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meiftbiesthenden biefe Grundfticfe abjudicirt werden follen, wenn nicht gefethliche Umflande eine Ausnahme zuläßig machen.

Ronigl. Preug. Fürffenthums . Bericht.

her meborf unterm Konast ben 20sten Juni 1827. Bon Seiten bes naterzeichneten Gerichtsamtes wird hierdurch bekannt gemacht, daß im Wege der Execution die nothwendige Subhastation des dem Christian Gottlieb Rehler zu Gotschodorf seither zugehörig gewesenen, sub Nro. 22. alldort belegenen, und in der ortsgerichtlichen Tare vom 31sten May 1827. auf 181 Athlir. Cour. gewürz digten Sauses verfügt worden ift. Es werden daher besitz und zahlungsschige Kaussusige hiermit ausgesordert, in dem zur Aufnahme von Gebothen augesetzten Termine

anstehenden einzigen und peremtorischen Lieltations. Termine Vormittags um guhr in der Gerichtsellmtse Cangley zu hermsdorf eneweder in Person, oder durch eis nen mit gehöriger Vollmacht versehenen Mandatarins zu erscheinen, ihre Gebothe zum Protofolle zu geben, und hiernacht zu gewärtigen, daß nach erfolgter Erkläprung ber Interessenten, das in Rede siehende Haus dem als zahlungsfähig sich ausweisenden Meiste und Bestbiethenden adjudieirt und auf soater als an dem bes sagten letzten Termine eingehende Gebothe, wenn nicht besondere rechtliche Umständere nothwendig machen, keine Rucksicht genommen werden wird.

Reichsgraft. Schaffgotides Gerichtsamt ber Berichaft Annaft.

Rimptsch ben 30sten April 1827. Auf ben Antrag des Fleischermeisset Traugott Sommer zu Reichenbach soll das den Bauerguts. Besiger Frostschen Ersben gehörige sub Nro. 19. (57.) zu heibersdorf, Rimptscher Kreises gelegene Bauergut nehst Auendaus, Garten und einer hufe und 6 Ruthen Acker, welche zusammen laut des an unserer Serichtsstätte aushängenden Tax-Instruments in diesem Jahre uach dem Materialienwerthe auf 1398 Athlr. 20 fgr., nach dem gessemmten reinen Ruhungsertrage zu 5 pro Cent aver auf 7102 Athl. 5 fgr. abgezschäft worden, im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Dems nach werden alle Beste, und Zahlungsfähige durch gegenwärtiges Proclama auf

geforbert und eingelaben, in ben biergu an unserer gewöhnlichen Gerichteftatte ans gesetten Lerminen, namlich

ben 21. Jult 1827. um 10 Uhr Bormittage,

und den 25. September 1827 um 10. Uhr Bormittags, befonders aber in dem legsten und peremiorischen in heidersdorf selbst im dasigen Rretscham abzuhaltenden Termine, den 27. November c. Bormittags um 10 Uhr vor unf rm Deputirten, dem Ronial. Kammergerichts Reserendario Herin Schregel zu erscheinen, die bestondern Bedingungen und Modalitäten der Subhastation daseibst zu vernehmen, ihre Gebote zu Protofoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnächs, insofern kein stotthafter Wierspruch von den Interessenten erhoden wird, der Zuschlag an den Meist und Bestbietenden erfolgen wird.

Ronigl. Preuß ganb. und Stadtgericht:

Millisch ben 22. Januar 1827. Auf ben Antrag eines Realgläubigers ist die Subbasiation der dem Johann Bartnig geborige, ju Schwentrolchin sub Rro. des Spyothefen Buchs gelegenen, auf 2795 Rthl. 17 sgr. 3 pf. abgeschäßten Erhscholtifei und Kretscham Mahrung verfügt worden. Die Licitations Termine sind anf den 26. Mai, den 26. Juli und den 29. September c, welcher Lettere zugleich peremtorisch ist angescht, und es werden daber Kauflustige und Zahlungstädige hiermit eingeladen, sich zu diesen Termin und besonders zu dem lettern vor dem ernannten Deputirten, herrn — in unterer Cadzlen einzufinden, ihre Gebote zu Protosoll zu geben und zu gewärtigen, das dem Meistbiethenden, in sofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zulassen sollten nicht nur der Zuschlag ertheilt sondern auch nach gerichtlicher Erlegung des Kausschlüngs, die Löschung der sämmtelichen eingetragenen und der seer ausgehenden Forderungen, und zwar der letzern, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumenee bedarf, verfügt werz den wird. Die Tare des subhasta gestellten Fundt kann übrigens zu jeder schicklischen Zeit eingesehen werden.

Reichsgraff v. Malban Freiffandesherrl. Gericht.

Reichenbach ben 17ten Dan 1827. Nachdem auf ben Untrag eines Mealalanbigers die Gubhaftation Der bem Rleifchermeifter Johann Jofeph Coulbe quaeberigen Grundfluce, namlich : bes Daufes und Gartens Do. 340., ber 2 Relbs Uder Dro. 26. 27: und der beiden Scheunen Dro. 6. und 17. hiefelbft, movon bas Saus und Garten Do. 340. auf 4656 Rth 2 fgr., Die 2 gelbader Do. 26. und 27. auf 6034 Rtbl. 20 fgr., die Scheune Do. 6. auf 97 Rtb. 13 far. 4 pf. und bie Scheune Dro. 17. auf 79 Ribir. 6 fgr. 8 pf. gerichtlich abgeschapt more ben find, fo merden befige und gablungefabige Raufluftige bierdurch aufgefortert und eingelaben, in bem auf den bren und zwanzigiten Muguft, den bren und zwans giaffen October c. por bem Depuitrten Gerin gand und Gradtgerichte : Mifeffor Beer biergu anberannten Terminen, befondere aber in bem letten peremtorifchen Biethungetermine den fieben und zwanzigften December D. 3. im biefigen Stadt. Berichtshaufe gu ericheinen, Die Raufebedingungen gu vernehmen, ihre Gebote abgulegen und ju gewärtigen, daß ber Buichlag und die Mojudication an den Deiffund Beftbiethenden erfolge. Ronigl Preuf. Land: und Stadtgericht.

Edwenberg ben 13. Mai 1827 Das unterzeichnete Justigamt subhas firt bas zu Rungendorf und 2B. sub Dro. 27. belegene, auf 1516 Athl. 15 fgr. 2 pf.

gerichtlich gewürdigte Frenhauergut des Friedrich Wilhelm Jafchte ad inftantiam eines Realglaubigere, und forbert Bietungsluftige auf, in Termino

ben 18. July den 29. August, peremtorie aber den 26. September d. J.

Bormittags um 11 Uhr vor bem Justitiario in der Ranglen zu Reuland ihre Bebote abzugeben, und nach erfolgter Zustimmung der Interessenten ben Bufchlag an den Deiftbietenden zu gewärtigen.

Reichsgraft, v. Noftig Rienediches Juftigamt ber Berrichaft Reuland.

Dhlau ben 3ten April 1827. Auf ben Antrag mehrerer Gläubiger ift bie Subhaftation ber zu Tscharnis belegenen Brau = und Brandweinbrennerei, mit bem Berlagsrechte auf 7 Ortichaften, welche im Jahre 1827. nach der aufgenoms menen Taxe auf 7246 Athlie. 27 igr. 6 pf. abgeschäßt ist, von uns versügt worsden. Es werden alle zahlungsjähige Kauflustige hierdurch aufgesordert, in dem angesetzten Biethungs Terminen am 20sten August a. c. Bormittags um 9 Uhr, am 22sten October a. c. Bormittags um 9 Uhr, besonders aber in dem letzen Termine am 31sten December 1827. Bormittags um 9 Uhr vor dem Königl. Landsund Stadtgerichts-Uffessor hen. Eimander im Terminszimmer des Gerichts in Persson, oder durch einen geherig informitten und mit gerichtlicher Specialvollmacht versehnen Mandatar zu erscheinen, die Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebothe zum Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Juschlag und die Ubjudication an den Meist nud Bestietenden, wenn keine gesesliche Unstände eintreten, ersolgen wird.

Ronigl. Preng. Land: und Stadtgericht.

*) Rieber: Brodenborf bei Sapnau den toten Juli 1827. Der in der Chirurgus Rumpeitschen Subnanations: Sache ju Rieder, Brodendorf auf ben 25. September c. peremtorisch angesetzte Licitations, Termin wird eingetretener Umftande halber hierdurch wieder zurück genommen.

Das Gerichtsamt aftier. Weeker, Just. Brestau ben 27. April 1827. Bon dem Königl. Stadt, Waisenamte biesiger Residenz wird in Gemäßheit des g. 137. seq. Sit. 17. Ehl. I. des Allgem. Landrechts den noch etwa unbekannten Gläubigern des am 17. Mai 1825. verstorbenen Mauermeisters Shristian Friedrich Nitsche die bevorstehende Theilung seines Nachlasses unter seine Kinder hiermit öffentlich bekannt gemacht, um ihre etwanige Vorberungen an diesen Rachlas binnen langstens 3 Monten bei gedachtem Waisen, amte anzuzeigen und geltend zu machen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frest die mit der Anmeldung ausgebliebenen Erbschafts- Släubiger sich an jeden Erden nur nach Berhältniß seines Erbscheils halten können.

Ronigl. Stadt. Walfenamt hiefiger Restdenz.
Reuffendorf den 19ten Juni 1827. Das Gerichtsamt zu Renfendorf subhastirt die Carl Wiesemannsche, 1544 Rtbl. gerichtlich taxirte Freistelle in Reus Bendorf mit guten Ackerland auf zmouatl. Frist, und lader Kaussussige, sich in den Vierhungsterminen den 25sten Jult, den 25sten August und peremtorte den 27sten Geptember c. vor das Gerichtsamt zu gestellen, ihre Gebothe abzugeden und den

Bufchlag

Buichlag bes Grundftude an Deifi, und Beftbierbenden zu gewärtigen. Alle uns befannte Beisemanniche Glaubiger werden fub pona praclusi et filentit perpetut zu Liquidtrung ihrer Forderungen mit vorgelaben.

Das Gerichtsamt.

Sauer ben isten Julius 1827. Nachdem in der Geschäfteführung unsers Depositorii und unserer Salarien-Casse Unregelmäßigkeiten entd ett worden waren, wurde verordnet, daß die am 28sien September a pr. vorgefundenen baaren Gelber und Acciva als eine Spezial-Masse betrachtet, und daraus die verschiedenen Deposital- und SalarienCassen: Interessenten bestiedigt werden sollten. Zur Unmeidung und Nachweisung der Ansprüche aller etwanigen unbekannten Pratendenten an diese Masse, haben wir einen Termin auf

ben 24sten October 1827 Bormittags 10 Uhr

angesett, und fordern daher diese auf, sich bis zu diesem Termine schrifts lich, in demselben aber personich, oder durch gesehlich zuläßige Bevolls machtigte zu melden, ihre Forderung und die Urr derselben anzugeben, und die etwa in Handen habenden schriftlichen Geweismittet beizuhringen. Bei ihrem Ausbleiben baben sie zu gewärtigen, daß im Fall der Unzulängslichkeit dieser Masse, sie mit ihren Ansprüchen an dieseibe präctudirt und bloß an das nicht in Beschlag genommene Bermögen des zur Zeit ab offizio sufpendirten Deposital = und Salarien. Cassen Rendanten Füller und der frühern Mitglieder des Gerichts verwiesen werden.

Ronigi. Preuß Land - und Stadtgericht.

Mechiel : Geld. und Ronds Courfe.

| Breslau, ben 25. Juli 1827. | | | | | | |
|-----------------------------|----------|---|------|-----------------------------|--------|-------|
| | STATE SE | Br. | G. | | Br. | G. |
| Amsterdam Cour | a vista | _ | _ | Holland Rand-Ducaton - | - | 98 |
| dito dito - | 2 M. | 1427 | - | Kayserl. dito | - | 97 |
| Hamburg Banco - | a Vista | 200000000000000000000000000000000000000 | | Friedrichsd'or | 144 | - |
| dito dito . | 4 W. | - | | Pohln. Courant | - | 28 |
| dito dito - | 2 M. | - | | Banco Obligations | | 98 |
| London | 3 M. | 6 25= | | Staats Schuld - Scheine | 881 | |
| Paris | 2 M. | - | 80% | Stadt Obligations | | 105 |
| Leipzig in W. Z | a Vista | - | 1032 | Bank Gerechtigkeiten - | 983 | - |
| ditto detto | Messe | - | | Wiener 5. p. C. Obligat. | 951 | - |
| Augsburg | 2 M. | - | | dito Einlös, Scheine | 4.2 12 | ON BA |
| Wien in 20 Xr | a Vista | - | | Pfandbriefe von 1000 Rthlr. | 42 | 7 |
| dito | 2 M. | - | 103 | 500 - | - | 58 |
| Berlin | a Vista | 100 | 993 | Grossh. Posn. Pfandbr. | 95% | - |
| dito | 2 M. | | 9972 | Disconto | 7 | 6 |

Beplage

Nro. XXX. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

vom 26. Juli 1827.

Citationes Edictales.

*) Dber . Glogan den 15. Juli 1827. Ueber ben Machlag des gu Fries bereborf Meuftabter Rreifes, berftorbenen Schullebrere Unton Brandenburg ift unterm heutigen Tage der erbichaftliche Liquidations - Proceg eroffnet, und ein Zermin gur Unmelbung und Juftirification ber Unfpruche fammtlicher Glaubiger auf ben 5. September 1827. fruh 8 Uhr bier rie angefest worden. Es werben Daber alle biejenigen, welche an Die Daffe Forderungen zu haben vermeinen, biere burd porgeladen, in Diefem Termine por und entweder perfonlich, oder burch gus lafige Bevollmachtigte, wozu ihnen beim Mangel an Befanutichaft, ber Ronigl. Land . und Gradgerichte Mifeffor Berr Reichel biefelbft, und ber Ronigl. Stadte richter Berr Porich in Rrappis vorgeschlagen merben, zu erscheinen, ihre Fordes rungen an die Daffe anzumelben, und burch Production der darüber etwa in ihren Banden befindlichen Urfunden und Schriften, oder anderweitig barguthun. Die Auffenbleibenden baben aber ju gemartigen, aller ihrer Borrechte verluftig ers flart, und mit ihren Forderungen nur an Dasjenige verwiefen gu merben, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger von der Maffe noch ubrig bleis ben mochte. Das Gerichtsamt ber Berrichaft Dobrau.

Wartenberg ben 16ten Juni 1827. Da das ursprünglich für den Schlofprediger Gräupner ausgefertigte per cessionem aber an den Kreis. Physicus Dr. Kasomsti gediehene Consens und resp. Hyporbeten, Instrument vom 20. May 1764. über das auf dem Lauerguebe sub Mo. 3. zu Klein, Kosel Rubr III. No. 2. eingetragene Copital per 40 Ribl. nach der Anzeige der ad Acta legitimirten einzigen und nächsen Erben des letzten gewesenen Inhabers derseiben, abhanden gestommen und resp. verlohren gegangen; so ist zur Anmeldung aller derzeiigen, welche an das besogte Hyporbeten-Instrument als Sigenthümer, Cessioneris, Psands oder sonstige Briefs. Inhaber, Anspruch zu machen hätten, ein peremtorischer Termin auf den 10. August d. I. bieselbst anberaumt worden, zu welchem deher etwanige Prätendenten hierdurch vorgeladen werden, unter der Verwarnung, das ausbleibenden Falls seldige mit ihren Ansprücken präcludire, und ihnen deshald ein ewiges Stillschweigen auserlegt wetden wird.

Ronigl. Preuß. Ctabigericht. AVERTISSEMENTS.

^{*)} Marien bab ben 12ten Juli 1827. Allerneueffe Echopfung Erunnen zu haben in Breelau bei Friedrich Gustav Pohl, Schmiedebrude Ro. 10.

Dag biefe Kruge Marienbader - Mineralwaffer fur den herrn Friedrich Guftav Pohl in Breslau bei gunftiger Bitterung frifch gefüllt und mit aller Sorgfalt conditionirt worden find, wird hiermit bestätiget.

Dr. Heidler, Brunnenarzt. 60 ganze, 400 halbe Krüge und 300 Glasbouteillen Kreuzbrunn Minerals wasser. Mich auf obiges Füllungs: Attest des Herrn Doctor Heidler bezies hend, empfing ich obig erwähnte Brunnenpost und empsehle: Marienbaders Kreuzbrunn in gr. u. kl. Krügen u. Hiasstlaschen, Eger-Franzens, Salzquelle n. Sprudel: Brunn in großen und kleinen Krügen und in großen und kleinen Krügen, Fachinger: Brunn in kl. Krügen; Phrmonter: Stahle Brunn in gr. u. kl. Bouteillen; Mühl: und Salzbrunn; Keinerzer: Brunn, laue u. kalte Quelle u. Langenauer: Brunn in großen und kleinen Flaschen, Flinsberger und Cudowa: Brunn in Flaschen; wie auch sämmtliche Brunnen in Kisten zu jeder beliebigen Größe die Flaschen: Jahl verpackt, diese neue Schöpfungen billigst zur geneigten Abnahme. Auch erhielt ich die Beschreibungen dieser Heilquellen, womit nun wiederum auswarten kann

in Breslau Friedrich Guffav Pohl.

In = und ausländische Mineral = Gefund = Brunnen . Handlung ites Bier= tel ber Schmiedebrucke vom Ringe jum bopp, grunen Woler Ro. 10.

Breslau ben soften Juli 1827. Die in bem mir eigenthums lich geborigen Locale, Geilerhof Beil. Geift Str. Do. 1. am Sandthore befindliche Solzbandlung ift nunmehr vollig eingerichtet und bie vielerleb porrathigen Solgarten fint fo fortirt, bag ich im Stande bin, außer meinen bisherigen Runben auch noch bie Bunfche berer Damit gu erfullen, Die fich mit ihrem Bebarf in biefem Arifel an mich zu wenben bie Gate haben wollen. Bu ben Gegenftanben meiner Sandlung gehoren hauptfach. lich afte Gattungen inlandischer Bolger, Die als Bretter, Dielen, Bohlen u f. w. nach beliebiger lange, Breite und Grarte in Quantitaten gur Musmahl bereit fteben. Eben fo halte ich ein icones Sortiment junge eichene frufterne und birfene zc. Stell = und Rabemacherholger in Baumen und Stangen, wie auch Rabfelgen und Speichen auf bem Lager. Dach und Erbrinnen von liet : ober Lerchenbaum, fo wie auch fieferne, find ebens falls por atbig. Da mir ber Raum meines Locals gestattet, immer ein großes tager balten gu tonnen, fo bin ich baburch im Stande, meine Bers ren Ubnehmer gu jeder Jahredzeit mit trodenem Bolge gu bebienen und es auch fur bie Rolge ihnen gugufichern, weil alles ichon im Sommer troden und unter Dach gebracht wird. Dabei ungerhalte ich im namitchen Dofe

Bofe einen betrachtlichen Borrath von Mauer. Bolbe = und Dachziegeln jum Berfauf in großern fowohl ale fleinern Parthien und empfehle fols de ihrer Gute und Preiemulbigkeit wegen beftens Siefigen fomobl als auswärtigen herren Bauunternehmern empfehle ich mich ju Lieferungen genannter Baugegenftanbe ebenfalls und murbe ich beren Butrauen gemiß rechtfertigen, wenn fte fich ju tontrattmäßigen Lieferungen mit mir ju einigen belieben wollen, in welcher Urt ich ichon mehrere Auftrage fur Berre fchaften auf bem Lande jur Bufriedenheit ausgeführt habe. Bolg: Com. miffions : Gefchafte fur folche auswartigen Berren Solg : Gigenthumer, Die nicht felbft ihren Bortheil am biefigen Plage mahrnehmen tonnen, uber= nehme ich ebenfalls und ich hoffe ihnen um fo mehr nubliche Dienfte ju leiften, ale mein boighof ihnen bie befte Belegenheit jur guten Mufbemahrung und jum Abfage ihrer Baare barbietet. Indem ich nun Die Berren Tifchler und Bimmermeifter, fo wie ondere Berren Bauungernehmer auf Diefes mein Ctabliffement aufmertfam ju machen mir Die Chre gebe, verbinbe ich bamit bie bofliche Bitte, mich mit ihren Muftragen gu beehren, wogegen ich reelle Bedienung und moglichft billige Preife verfichere.

J. B. Giesler, im Seilerhof Heil Geist = Str. No. 1.

1) Liebenthal ben gen Juli 1827 Das Königl. Land und Stadtgericht subhastirt die zu Görisseiffen sub No. 12. belegene auf 696 Athl. 20 sgr. gerichtlich gewürdigte und um 544 Athl. 15 sgr. meistdiethend erstandene Garmerstelle des Gartner Caspar Grau ad instantiam des Custators der Grauschen Concurs. Masse wegen ausgebliebener Raufgelder, Zahlung und fordert Biethungslustige auf. in Termino den

24ften Huguft 1827 fruh 11 Uhr

im Gerichtstreischam zu Gorisseiffen ihre Gebothe abzugeben, und nach erfolgter Zustimmung der Interessenten den Zuschlag an den Meistbiethenden zu gewärtigen. Zugleich werden diesenigen, deren Realansprüche an
bas zu verkaufende Grundstück aus dem Hypothekenbuche nicht hervorgesben, solche spätestens in dem obgedachten Termine anzumelden und zu
bescheinigen, widrigenfalls sie damit gegen den kunftigen Besiger niche
weiter werden gehort werden-

Ronigl. Land und Stadtgericht.

bie Cabad , Babrif von Rrug und Derhog, Somiebebende Do. 59.

^{*)} Breslau. Ameritanische Rauchtobacke in 4, 1 100 gonzen Ofb. Pateten: Elma Canafter a Pfo. 10 fgr., Cuba Canaster a Dio. 8 fgr., Columbia, Canaster a Pfo. 6 fgr., so wie alle saure boll. Carotten, aden Reffing aus Umsterdam und Diele Gotten preiswurdige St. Omers zur geneigten Abnahme empfiehlt ergebenft

*) Brestan. Ben Bichung der iften Rlaffe 56fter Rlaffen = Lotterle fiel in mein Comptote der erfte hauptgewinn von 5000Rib. auf No. 40628. Mit Kanf-loofen jur 2ten Rlaffe 56fter Lotterle und Loofen jur 2ten Königl. Preuß. Lotterle empfiehlt fich ergebenft Simon Friedlander,

Ronigl. Lott. Einnehmer, in Frankenftein auf Der Dbergaffe.

*) Bredlau. Dit Raufloofen jur 2ten Rloffe 56ffer Lotterie, fo mie mit Loofen ber 2ten Lotterie in einer Blebung empfiehlt fich ergebenft

3. Bolfchau jun., Salgring nabe am großen Ringe.

*) Breslau. Bu vermiethen ift in Reufcheitnig, Uterftraße Ro. 37. ein Quartier von 3 Gruben, einem Cabinet, nebft einem Obfigarten.

* Brestan. Ertra fein Provenger:, Genuefer: und Cafel Del offerirt

feinweife und in einzeln glafchen

& B. Wielifch fen , Ohlauerftrage Do. 12.

*) Stettin im Juli 1827. Wir haben mit anderen Waaren auch direfte Bufuhren von Boumwone und Spermaceti ober Wallrach Lichten von Nord Umes rita befommen, und verforechen unfern Freunden billige Preifie. Die Wallrachs Lichte find ganz besonders schon, frey von Talg und von irgend einem fremdartigen Zusage, weshalb wir sie in jeder Beziehung empfehlen konnen.

Ifaac Galingre, Succeffores.

*) Breslau. Bey Ziehung der erfieu Rlaffe 56ster Lotterte traf in meine Collecte der erfte Hauptgewinn von 5000 Athl. auf No. 40628. Mit Kaufloofen zur 2ten Klasse empfiehlt sich ergebenst

Pring, Dblauer , Strafe in dee hoffnung.

*) Brestan. Auf der Ricolai . Strafe Rro. 7. ift eine freundliche Bobnung von zwen Stuben, zwen Alfovon, Ruche und nothigen Zubehor, Termin Michaeli zu vermiethen Das Rabere dafelbft im Gewolbe.

*) Brestan. Anf einem biesigen vorzüglichsten Blage iff ein trockenes feuerssicheres Sandlungsgewölbe nebst Schreibstube auf Michaelt d. J. unter billigen Bes dingungen zu vermiethen. Es eignet sich daffelbe sowohl seiner innern Beschaffensbelt, als auch der vortheilhaften Lage wegen mit weniger Ausnahme, zu jedem Sandelsbetriebe, und kann erforderlichen Falls eine anständige mittelere Bohnung dazu gegeben werden. Das Rähere hierüber am Rathhause No. 4. im hause zum goldnen Krebs 3 Stiegen boch bep

*) Breslau. Um 20ften b. M. enbete ein ploglicher Schlagfluß im Babe in Reinerz das theure Leben unfrer treuen vielgeliebten Matter und Schwiegermuts ter ber verwit. Frau Charlotte Juliane hollmann geb. Sufchte in ihrem 55 Jahre. Indem wir die Ehre haben Verwandten und Freunden diefen eben so unerwarteten als schmerzlichen Berluft anzuzeigen, bitten wir um deren ftille Theilnahme.

Louife Lofd geb. Sollmann. Briebrich Lofic.

Frentage ben 27. Juli 1827.

Auf Sr. Königl. Majestät von Preußen ze. 2e. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XXX.

Bu verkaufen.

Brestau den 20sten Juni 1827. Das hiefige Ronigl- Landgericht subbastirt auf Antrag eines Glaubigers die sub Ro. 30. ju Pohlanowih belegene, aus einem Wohnhause nebst Scheuer, Garten von 2½ Morgen und 43 Morgen 178½ DR Feld. Acker bestehende, gerichtlich auf 1332 Athl. 20 fgr. gewürdigte Grepgärtnerstelle des Joseph Pägold. Der peremtorische Lieftationstermin steht auf den 5ten October d. 3. Vormittags um 10 Ubr vor dem Hrn. Affessor Banisch an, und werden Kausslustige daher aufgesordert, in diesem Termine im Landges lichtegebäude, auf dem Dohm zu erscheinen, ihre Gedothe zum Protokoll zu geben, und hiernach den Zuschlag, wenn sonst keine rechtliche Unstände obwaiten, zu gewärtigen. Uebrigens kann die Lore von dieser Bestaung zu jeder schicklichen Zeit in der Registratur eingesehen werden.

Konigl Preuß Landgericht.

*) Efdlenau den 6 Juli 1827. Das zum Vermögen der blotfinnigen Wilhelmine Schumann gehörige hieselbst sub Ro. 110. belegene, auf 60 Rible. taxirte Saus soll im Wege der frewilligen Subhastation in Termino den 3. October 6. Vormittags um 9 Uhr öffentlich an den Meistbierhenden verka uft werden, in welchen sich daher Rauflussige, Besitz und Zahlungsfähige einzu finden belieben. Konial. Stadtgericht.

*) Tichirnau ben 6. Juli 1827. Die zum George Friedrich Altmanachen Nachlasse geborige im Dorfe Globitschen Gubrauschen Ereises sub Nro. 12. belegene, auf 130 Athl. 9 fgr- dorfgerichtlich taxirte Cononisenstelle soft im Wege ber freywilligen Subhastation in Termino den Iten Octbr. c. Vormittags um 9 Uhr hieselbst verkauft werden, wozu sich Kaussustige, Besich und Zahlungsfähige hier auf dem Nathhause sich einzusinden belieben.

Das Gerichtsamt für Globitfden.

*) Zaubig ben 19. Juli 1827. Die ju lebn langenau Leobschützer Creifes fut Do. 23. gelegene, ein balb hubigte robothfame Bauerwirthschaft, der Johanna und Johann Sonntagschen Sheleute, wogn 65 Scheffel 1 Blettel 2 Degen 1 Dagel preußisch

preif.ich Maas Aussaat Uder und zwen Sch ffel 11 Degen 2 Dagel & Bleeling preuß Maos Quefaat Biefen geboren, Die am 14ten Rebruar c. auf 1031 Rtbl. 26 far. 8 pf. gerichtitch gewurdigt, im Bege ber Erecution fubbafta gefiellt, und mofur in bem, ben 20ften gunt c. angeftanbenem peremtorifchen Biethungstermine ein Geboth bon 800 Ribir, gethan, ift bafur nicht gugefcblagen, vieimebr auf Rortfebung ber Gubbaftotion angetragen worben. Es wird Diefemnach auf ten Untrag eines Realglaubigers gum offentlichen Bertauf ber Doffeffion ein anbermeitir ger Termin auf ben 3 tften Muguft e. Bormittage o Uhr im Orte Ratider angefest, und merben alle befig = und gablungefablae Raufluffige bierburch porgelaben, an Diefem Lage in ber bafigen Gerichtoffube entweber perfonlich , ober burch binlage Ild legitimirte Bevollmachtigte zu ericheinen, ihre Bebothe abzugeben und ju gemartigen, baß dem Deifte und Beftbietbenben bas Grundfild bann gugefchlagen merben wird, in fofern gefestiche Umfande nicht etwa eine Ausnahme quiaffen. Die Loge tann gu jeber gelegenen Beit ben ben Ortsgerichten gu Lebn Sangenau und in ber gerichtsamtlichen Regiftratur in Leobichus eingefeben werben.

Das Berichteamt Des Lebnes Raticher. Deinge.

*) Db lau ben 25ffen Day 1827. Auf ben Untrag eines Realglaubigers ift Die Gubhaftation bes Michael Gimmerfchen Bauergutes Do. 10 gu Guffen, nebft Bubehor, welche im Jahre 1827. auf 250: Rtbl. 2 fgr. 6 fgr. 6 pf. abgefchatt ift, von und verfügt worben. Es werben alle gablungefabige Raufluftige bierburch aufgefordert, in den angesetten Biethungsterminen ben 24ften Geptor a. c. Bors mittage um 9 Uhr, ben 26ften Rabbi. a. c. Bormittage um 9 Uhr, befonders aber in bem letten Termine ben 30. Januar 1828. Bormittage um to Ubr vot bem Rouigl. Land, und Stadtgerichte : Mffeffor frn. Cimander im Terminszims, mer bes Berichts in Perfon ober burch einen geborig informirten, und mit gerichts licher Special . Bollmacht verfebenen Manbatar gu ericheinen , Die Bedingungen Des Bertaufe ju bernehmen, ibre Gebothe jum Protocoll gu geben, und ju ges martigen, baf ber Bufchlag und bie Abjudication an ben Deift und Beffbietbene ben , wenn feine gesetliche Unftanbe eintreten , erfolgen wirb. Ronigl. Dieng. Land : und Stadtgericht.

*) Lanbeshut ben iften Juli 1827. Das unterzeichnete Ronigl. Lanbe and Stadtgericht bringt hierburch jur allgemeinen Rennenig, baf auf ben Untrag Des biefigen Magiftrats bas, Der verebl. Schneiber Jeffin, Unne Eleonore geb. Mitfoin gugeborige Dans Mro. 152. auf ber Sifchgaffe, welches nach ber in unfes

rer Regiftratur einzusebenden Sare auf 249 Athl. 15 fgr. abgefdat iff, öffentlich perfautt merben foll. Demnach merben alle Befige und Bablungbfabige aufgefore

Dert, in bem peremtorifchen Termine

ben 26. Ceptember D. 9.

Bor sittags um 10 Ubr bor bem Deren Rreis, Juffigrath Loge in unferm Barthelens simmer t : Berfon ju erfcheinen , Die befondern Bedingungen und Dobglitaten Det Subbaftarion bafelbft ju vernehmen, thre Gebote ju Protocoll ju geben, unb 30 gewärtigen, bag bemnacht, infofern fein fatthafter Biberfpruch von ben Inte sefestes

reffenten erklart wird, ber Bufchlag und die Adjudication an ben Dielft. und Beft thietenben erfolgen werde.

Königl. kand: und Stadtgericht.

*) Frankenskein den 7. Juli 1827. Im Wege der nothwendigen Subbaskation soll ble zu Kosemis, Mimptschen Kreises belegene, im Grund: und Oppostbekenduche sub Mro 23. verzeichnete Ebristoph Keutschliche Freistelle, und das vom Dominio daseibst im Jahre 1821. dazu gekaufte Ackerstück von 2 Morgen sub Ro 45. dusammen auf 443 Athl. 15. sgr. 5 pf. taxirt, öffentlich verkauft werden, wozu wie den bieskälligen Bietungstermin auf den 29. September c. in Kosemis anderaumt haben. Wir laden daber Rauslussige, Beste, und Zahlungsfähige hierdurch vor, in gedachtem Termine persönlich des Nachmittags um 2 Uhr auf dem herrschaftlischen Schlosse zu Kosemis zu erscheinen, ihre Gebote abzugeden, und den Zuschlag

Bu gemartigen. Das b. Des Rofemiger Gerichtsamt.

*) Frey burg ben isten Juli 1827. Das hierfelbst sub Rro. 30. gelegene, nach ber in unserer Registratur zu inspicitenden Tare gerichtlich auf 1000 Athlic. abgeschätzte Stitchsche Ackerstück, soll auf den Antrag eines Realglaubigers im Wege der nothwendigen Subbasiation in dem auf den 27. August dieses Jadres Rachmittags um 2 Ubr, den 26. September dieses Jadres Rachmittags um 2 Ubr, den 29. October d. J. Nachwittags um 2 Ubr auf dem hiesigen Stadtgericht andes fanmen Terminen, von welchen der letzte peremiorisch ist, verkauft werden. Bests und zahlungsfählige Kauslusige werden hiermit vorgeladen, in besagten Terminen zur Abgedung ihrer Gebote zu erscheinen, und hat sodant ber Meist und Bestbiethende nach Genehmigung der Interessenten, wenn nicht gesehliche Umstände ein Rachgeboth zuläsig wachen, den Zuschlag zu erwarten.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

*) Trebnit ben 3. Jult 1827. Bon bem Fonigl. Land = und Gtabtgericht 'du Trebnit wird bas bem Gutebefiger Rorfter geborige, fub Rro. 125 Des Dopos Betenbuchs bom Trebniger Unger belegene fogenannte Speicher Bormert, meldes auf Untrag bes Beligere im Sabre 1826. auf 25,694 ! Rible gerichtlich abgefchatt worden, im Bege ber Erecution fubbaftier, und find bie biesfalligen Licitationes Termine auf den 28. Geptember , ben 28. Dovember c. a. und 28: Januar 1828. icoesmal Bormittage um o Uhr in unferem Bartbebengimmer angefest worben. Es werden Demnach alle befig. und goblungsfabige Raufluftige eingelaben, fich in Diefen Terminen, befonders aber in bem legten, welcher peremtorifc ifi, bor bem ernannten Deputirten, herrn Land's und Gradigerichte Affeffor Reffel einzufinden, ibre Bebote unter ben ibn porgulegenden Bedingungen abzugeben, und biernachft In gewartigen, bag bem Deift = und Beffbietenden, wenn fanft feine gefestichen Dinberniffe obmatten, bas Bormert gugefchlagen, auf etwa fpater einfommenbe Bebothe aber, wenn nicht gefestiche Sinderniffe eine Musnahme gulafig machen, nicht reflectier merben wird: Die von bem Bormert aufgenommene Sare fana übrigens von ben Ranfluftigen ju jeber fchicflichen Zeit in biefiger Regiftratur naber nachgefeben werben. Hebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffdillings Die Lofdung ber fammtlichen eingetragenen, auch ber lerr ausgebenden Forberuns Ben, und zwar ber Letteren, obne baff es ju biefem Zwede ber Production ber In-Arumente bebarf, berfügt werben.

Ronigl. Band = und Stadtgericht.

*) Frenburg ben 16. Juli 1827. Das hierfelbft fub Dro. 42 b. gelegene, nach ber in unferer Registratur zu inspicirenden Lare auf 150 Athi. gerichtlich abs geschäpte Stilchsche Acter und Wiefenfluck, foll auf den Antrag eines Realglandis gers in Wege der nothwendigen Subhaftation in den auf den

27. August d. J. Nachmittags 2 Uhr 26. September d. J. Nachmittags 2 Uhr 29. October d. J. Nachmittags 2 Uhr

auf bem hiefigen Stadtgericht anberaumten Terminen, von welchen der Lettere peremtorischift, verkauft werden. Befig, und jahlungbfahige Raufinstige werden biermit vorgeladen, in befagten Terminen jur Abgebung ihrer Gebote zu erscheinen, und hat sodann der Meift, und Bestbiethende nach Genehmigung der Jutereffensten, wenn nicht gesehliche Umftande ein Nachgeboth zuläsig machen, den Zu-

folag ju erwarten. Ronigt. Preug. Stadtgericht.

Brestau ben 27ften Upril 1827. Auf ben Untrag gweper Realglaubie ger, foll bas bem Schumacher Dieronimus Stormte geborige, und wie Die an ber Gerichtsfielle ausbangende Tarausfertigung nachweißt, im Jabre 1827. nach bem Materialmerthe auf 11987 Rtblr. 21 fgr., nach bem Mugungbertrage gu s pro Cent aber auf 15053 Riblr. 18 far. 4 pf. abgefchatte Saus Mro. 62%. bes Sprotbefeubuchs, neue Mro. 2. auf ber Carloffraffe im Deae ber nothmens Digen Subbaffation verfauft werden. Demnach werden alle Befit s und Bablunges fabige burch gegenwartige Befanntmachung aufgeforbert und eingelaben, in ben biergu angesetten Terminen, namlich: ben 26ften July und ben 26ften Gepteme ber, befonders aber in bem letten und peremtorifchen Termine ben 26ften Dos vember c. Bormittage um 11 Uhr vor bem Berrn Juffigrath Onfeland in unferm Partheienzimmer Do. 1. ju ericheinen , die befondern Bedingungen und Dodalis taten bet Subhaftation bafelbft gu vernehmen, ihre Gebothe gum Protofoll gu geben und zu gewartigen, bag bemndchft, in fofern fein ftatthafter Biberfpruch bon ben Intereffenten erflart wird, ber Bufchlag an den Deift = und Beftbiethens ben erfolgen werde. Hebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufichillings Die lofdung ber fammtlichen eingetragenen, auch ber leer ansgebenben Forberuns gen, und zwar der lettern, obue daß es ju biefem 3mede der Production Der Inftrumente bebarf, verfügt merben,

a. Blankenfee. Das Ronigl. Stadtaericht. Breslau ben 12ten Februar 1827. Muf ben Untrag bes Bormundes bet Buftigcommiffions Rath Roblitichen Minorennen, Juftigrathe Babr, ift die Gubs baffation des im gurftenthum Breslan und beffen Ereife gelegenen, bem gewefes men Rriegebrath Carl Friedrich v. Timroth geberigen Gutes Depbanchen auch Rafe f imis genannt nebft Bubebor, welches im Jahr 1827, nach ber bem, bei bem bicfigen Ronigl. Dber . gandesgericht ausbangenben Proclama beigefügten , ju jes ber ichieflichen Beit einzusebenben, in beglaubter Abichrift beigefügten Tare auf 18,950 Rtbir. 26 fgr. 3 pf. abgefchatt ift, von une verfügt worden. Es mere ben alle gablungefabige Raufluffige bierburch aufgeforbert, in ben angefebten Ters minen am 25ften Juni 1827., ben 27ften Geptember 1827, befondere aber in bem legten Termine am 27ffen December 1827. Rachmittage um 3 Ubr bor bem Ros nigt. Dber : Landesgerichte . Rath herrn Starte im biefigen Dber . Landesgerichtes Daufe in Derfon, ober burch einen geborig informirten und mit gerichtlicher Gpes ciale

cialvollmacht versehenen Mandatar aus der Zahl der hiefigen Ober-Landesgerichts-Justizcommissarien (wozu ihnen fur den Fall etwaniger Unbekanntschaft die Justiz-Commissions: Rathe Klette, Massell und Justiz-Commissarius Bolzenthal vors geschlagen werden,) zu erscheinen, die Bedingungen des Verkaufs zu denen bes sonders gehört, daß 3340 Athlr. Pfandbriefe abgelöset werden mussen, zu vers nehmen, ihre Gebothe zu Protokoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Adjudication an den Meiste und Bestbiethenden, wenn keine gesessliche Unstände eintreten, erfolge

Ronigi. Preuß. Dber . Landesgericht von Schlefien.

Kalfenhaufen.

Landesbut ben gten Juli 1827. Das unterzeichnete Ronigl. Land und Stadtgericht bringt hierdurch jur allgemeinen Renntniß, bag auf ben Untrag, ber Bauer Joachim Benjamin Romerfchen Erben, bas benfelben zugeborige Bauergut fub Ro. 40. ju Bogeleborf, welches nach ber in unferer Regiftratur, ober bei bem allbier und im Gerichtetrets fcam au Bogelsborf aushangenden Proclama einzusehenden Tare auf 2641 Rebl. 8 fgr. 4 pf. abgefchabt ift, offentlich vertauft werden foll. Demnach werden alle Befis : und Bahlungefähige aufgeforbert, in einem Beitraum von 4 Bochen in bem biegu angefesten einzigen und peremios rifchen Termine ben geen August b. 3. Bormittags um to Uhr vor bem herrn Rreis = Juftigrath Loge in unferm Partheien : Bimmer in Perfon, ober burch gehorig informirte und mit gerichtlicher Special : Bollmacht versehene Mandatarien, aus der Babl ber herren Juftig . Commiffarien au erscheinen, Die befondern Bedingungen und Modalitaten ber Gubhaftas tion bafelbft zu vernehmen, ibre Gebothe ju Protocoll gu geben, und gu gemarrigen, bag bemnachft, infofern fein ftatthafter Biberfpruch von ben Intereffenten erflatt wird, bet Bufchlag und Die Abjudication an ben Meift : und Beftbiethenben erfolgen foll.

Ronigt. Land = und Stabtgericht.

Militich ben inten Juni 1827. Es ift die freiwillige Gubhaftation der sub No. 11. zu Liatsowe belegenen Schubertichen Dreschgartnerkelle, auf 51 Rth. 17 fgr. 6 pf. dorfgerichtlich abgeschät, verfügt. Rauflustige werden demnach zu dem einzigen und peremtorischen Biethungstermine auf den isten September vor dem Deputirten, herr Justig. Rath Lur eingeladen, in demselben Bormittags um to Uhr in hiefigen Gerichtslocale zu erscheinen, und hat der Meiste und Beste diethende, in sofern nicht gesesliche Umstände eine Ausnahme zulassen, alsdann den Juschlag zu gewärtigen. Die Taxe des subbasta gestellten Jundi kann übrigens zu jeder schickichen Zeit in unserer Registratur eingesehen werden.
Reichsgräft, v. Maluan Standesberrliches Gericht,

Sagan ben 16. Juni 1827. Auf ben Antrag ber Erben und Bormundschaft, fon ble von bem Joh. Deinrich Rudolph in Dem Dorfe Ober Briednig hiefigen Saganschen Rreifes, sub Ro. 21. verlagne, nach dem Rugungs. Ertrage auf 605 Ath.

28 fgr.

28 fgr. 4 pf. gerichtlich gewurdigte Klein Bauer = Mahrung mit bem babei befindlichen Inventario, in Termino ben roten September biefes Jahres öffentlich fubhaftiret werben. Es werden baber besit nund zahlungsfahige Kauflustige, welche
biefe Nahrung zu acquiriren munichen, hiernit eingeladen, sich gedachten Tages
Bormittags um 8 libr in blestiger Canzlen einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und
nach ersolgter Einwilligung der Interessenten und des vormundschaftlichen Gerichts
ben Buschlag an den Meist: und Bestbiethenden zu gewärtigen. Die Tage und die
nähern Kaufsbedingungen, tonnen in der Canzlen des unterzeichneten Gerichts bis
dahin täglich eingesehen werden.

Ronigl. Domainen : Jufit; Umt.

Groß . Strehlitz ben 29. Januar 1827. Der sub Rro. 1. ju Alesse im Groß. Strehliger Rreise belegene, auf 2555 Ath. 5 fgr. 11 pf. gerichtlich gemurdigte Reetscham und allen bazu gehörigen Reatitaten, worauf außer bem Schankbrecht auch noch die Bierbrauerei und Brandweinbrenneret. Gerechtigseit ruht, so zad instantiam mehrerer Reat-Ereditoren im Wege ber nothwendigen Subhstatil verkauft werden. Dem gemäß werden zahlungsfähige Rauslustige hiermit eingeladen, in den 3 angesetzen Licitations. Terminen, als den 27. April, den 27. Juni und besonders in dem peremtorischen Termine, den 27. August d. J. in unserer Gesrichtsstube zu Groß. Strehlitz zu erscheinen, die besondern Modaittäten und Besdingungen zu vernehmen, ihre Gebothe zum Protofoß zu geden und zu gewärtigen, daß im sosen fein statthafter Widerspruch von den Interessenten erklärt wird, nicht nur der Zuschlag an den Bestbiethenden erfolgen, sondern auch nach gerichtlicher Erlegung des Kautschillings die Löschung der sämmtlichen eingetragenen, wie auch der leer ausgebenden Forderungen, und zwar der letzteren, ohne daß es zu diesem Iweste der Production der Instrumente bedarf, verfügr werden soll.

Das Ronigl. Preuß. Juftigant himmelwis.

Lauban ben raten Junt 1827. In Folge Auftrags bes Konigt. Landgerichts zu Görliß, soll das zur Kaufmann George Heinrich Geroppschen erbichaftliden Liquidationsmasse gehörige, sub No. 168 bieselbst auf ber Brübergasse gelegene Haus, auf welchem die Braugerechtigkeit und Sbiere haften, und welches auf
2655 Mthl. 29 fgr. 5 pf. Cour. gerichtlich abgeschäft worden ist, offentlich verkauft
werden. Hierzu sind drei Biethungs-Termine, von welchen der letzte peremtorisch
ist, auf den 29sten August d. 3, Nachmittags 3 Uhr

vor und auf bem Rathliause biefelbst angesehr worben. Best, und jahlungsfähige Rauflustige werden daher hiermit vorgeladen, in den bezeichneren Terminen, und namentlich in dem letten zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeden und zu gemärtigen, vaß nach Abhaltung des letten Termins der Zuschlag, wenn nicht gesehliche Umsstände eine Abanderung nothig machen, an den Meise und Bestiethenden bei dem Königl. Landgerichte zu Görlit, bet welchem auch nur Nachgebothe angebracht werden können, erfolgen wird. Die Taxe fann übrigens in den gewöhnlichen Amtsständen in unserer Registratur eingesehen werden.

Das Ronigl. Gerichtsamt der Stadt.

Ratibor ben 18. Mal 1827. Da sich im peremtorischen Termine, beis 4. October 1826. zum öffentlichen nothwendigen Berkauf, 1) des Rausmann Sten nitsschen auf 3291 Athl. 26 sgr. taxirten sub Mro. 55 zi. Czernis, 2 Mellen von Ratibor belegenen Freiguts; 2) der Alaun. Sack. Hütte, und 3) der Sack. Robstengtube mit ihren Gerechtigkeiten tein Rauflustiger gemeldet bat; so haben wir auf den Antrag der Realgläubiger einen neuen peremtorischen Termin zur Fottsetzung der Subhastation gedachter Realitäten auf den 24 August i. im Hause des unterzeichneten Justitatii bleselbst anberaumt. Jahlungsfähige Rauflustige werden hierdurch eingeladen, sich in diesem Termine einzusinden, ihre Gedote abzugeben, und den Zuschlag zu gewärtigen, insofern nicht gesehliche hinderusse eintreten. Die Taxe und Beschreibungen können sowohl dei dem Königl. Bergamte zu Tarnos wis, als auch in unserer Registratur zu jeder Zeit eingesehen werden.

Reiffe den 26sten Juni 1827. Die dem Fibelius Jahn gehörige, sub Meo. 12 ju Gläsendorf Grottfauer Kreises belegene zinshafte laudemiale, auf 802 Rtblr. 1 fgr. 8 pf. gerichtlich abgeschäfte Freigarinerstelle mit 18 Breslauer Schesselle und Garten. Alter, Biese und Bald, soll auf Antrag eines Real. Gläubigers in dem peremtorischen Licitations. Termine den 4. September 1827. Rachmittags um 3 Uhr in der Canzlet zu Bechau öffentlich verkauft werden. Wir laden daher Best; und Zahlungsfähige diermit vor, in dem anges ften Termine zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und der Zuschlag an den Best und Melstbiethenden, wenn nicht gesehliche Amstände eine Ausnahme zuläsig machen, zu gewärtigev. Die diesfällige Taxe fann zu jederzeit in der Canzlen des unterzeitschafters als in dem Kretscham zu Gläsendorf eingesehen werden. Das Gerichtsamt der Berrschaft Bechau.

Rlose, Justit.
Strehten ben it. Marz 1827. Bon Seiten des unterzeichneten Justizaunts werden alle diejenigen, welche an das unterm 14. Januar 1813, von dem damatigen Besiter ber zu Schwentnig unter Nro. 42. blegenen Freistelle, Johann Friedrich Jirael für den Wassermüller Johann Carl Gottlob Kepner ausgestellte, über 40 Athl. Münzcour. lautende Oppotheten, Instrument, als Eigenthümer, Cessonarien, Pfand. oder sonstige Briefs. Inhaber Anspruch haben, ausgestordert, in Termino den 28. August 1827. im herrschaftl. Schlosse zu Schwentnig ihre Ansprüche auzubringen und nachzuweisen, widrigensals das Document amortistet, und mit Löschung der Forderung versahren werden soll.

Das Graf Zedlig Trutschlersche Juftigamt der Fibels Commis Herrschaft Schwentnig, Roch. AVERTISSEMENTS.

Glogau ben 15. Mai 1827. Bon Seiten bes Königl. Pupillen. Collegit von Riederschlefien und der Laufit zu Glogan wird in Gemäßheit des S. 137. feq. Ett. 17. Thi. I. des allgem. Landrechts den noch etwa undekannten Gläubigern der am 14. April 1827. zu Liegnit verstorbenen verwit. Regierungs-Rathin Rausch Thereka geb. Karouve die devorstehende Theilung ihres Rachlasses unter ihren Sohn und Enkeltöchter hiermit öffentlich bekannt gemacht, um ihre etwanige Forderungen

an blefen Nachlaß in Zeiten und binnen langstens brei Monaten, vom Tage ber ersten Insertion dieses Avertissements angerechnet bei bem gedachten Bupillen. Cols legio anzuzeigen und geltend zu machen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frift die etwanigen Erbschafts. Glaubiger sich an jeden Erben nur nach Berhaltniß feines Erbtheils holten konnen.

Ronigl. Preuß. Pupillen . Collegium von Riederschlefien. und ber laufis. v. Gote

Breblau. Das Mobelmagazin des J. F. Nowat, jest Paradeplat No. 4. eine Stiege hoch ift beute aus der Schweidniger-Strafe in golonen Lowen Dahln verlegt worden. Daffelbe empfiehlt feine dauerhaft gearbeitete fehr moderne Mobel zu den billigften Preifen.

Condesbut ben 14. Juli 1827. Die in ber Beplage ber Zeitung bes finbliche Befanntmachung ber herren Dreber und hermig in Stettin veronlaft mich jur Begegnung von Difbeutungen hiermit anzuzeigen, bag ich, nachbem ich Io Sabre in ber Sandlung berfelben ferbiet babe, aus eigenem Untrieb barous ger fcbleben bin, und mich bemnachft laut den Desfalls von uns icon erlaffenen Circus lair: Schreiben mit bem Deffen bes oben genannten Brn. Dreber, Drn. Friedrich Dreber in Gtettin, welcher gleichfalle 9 Sabre in berfelben Sandlung froitt bat, unter ber Rirma: Dreber und Scalla affocirt babe, und baff mir ebenfalls ein Die Reife, auf welcher ich gegenwartig begriffen bin, Meingeldaft betreiben. babe ich bemnach fcon in Gefcaften biefer meiner Sandlung unternommen, und erlaube mir beshalb, Diejenigen meiner geehrten Gonner und Greunde, melde ich noch nicht die Ehre hatte im Laufe diefes Commers gn befochen biermit gang ergebenft ju bitten, mir Ihre werthen Bein . Auftrage gutigft aufzubemabren, bis ich Ihnen meine Aufwartung ju machen bas Bergnugen haben werbe. Diefer bofile chen Bitte fuge ich zugleich die Berficherung bingu, baß wir gewiß itete bas in uns gefeste Bertrouen burch die reellfte und prompteffe Bedienung ju rechtfertigen fuden merden.

Briedrich Gottlob Scalla, Affocie ber Weinhandlung Dreber und Scalla in Stettin.

*) Brestau. Ein junger Mann ber eine Relbe von Johren die Fabritation der Schwarzselfe praktisch betrieben, und die dadurch erlangten Ersabrungen, julest durch ein mehrjähriges academisches Studium der Naturwissenschaften, indebesondere der Chemie in Beziehung auf die Selfenfabritation allgemeiner zu begründen, und mit wissenschaftlichen Kenntnissen zu bereichern gesucht hat, wunscht in ein solches Geschäft entweder als Theilnehmer, oder zur Aufsicht und Leitung deffels ben einzutreten, und konnte erforderlichen Falls Caution stellen. Näheres weißt nach E. Hesse, am Ringe No. 1.

Beplage

Nro. XXX. des Breslauschen Intelligenz. Blattes.

vom 27. Juli 1827.

Bu verauctioniren.

*) Jauer ben 21. Juli 1827. Auf den 4. August b. J. Bormittage um 9 Uhr wird der Unterzeichnete in seiner hiefigen Behaufung einen schönen Wiener Fingel und einen grun latirten halbgedeckten Wagen an den Meistiethenden gegen gleich baare Bezahlung öffentlich verfleigern, und werden dazu Kauflustige eingeladen. Der Königl. Kreis, Justigrath Baper.

Citationes Edictales.

*) Breslau den gisten Mai 1827. Bon Seiten des unterzeichneten Konigl. Ober Landesgerichts wird auf Antrag des Offictt Fisci der Cant. Joh. Franz Joseph Ludwig Zickar, auch Sichardi genannt, aus Brieg, welcher sich vor mehrern Jahren heimlich entsernt, und seitdem bei den Canton-Revisionen nicht gestellt hat, zur Rückfahr binnnen 3 Mouaten in die Königl. Breuß, Lande hierdurch ausgesordert, und da zu seiner Berantwortung bieinder ein Termin auf den 29. October d. J. Bormittags um 11 Uhr vor dem herrn Oter-Landesgerichts. Affester Gebel anderaumt worden, zu selbigem auf das hiesige Ober- Landesgerichts. Dans vorgesladen. Sollte Provocat in diesem Termine nicht erscheinen, so wird gegen ihn als einen, um sich dem Kriegsdienste zu entziehen Ansgetretenen versahren, und ans Consistation selnes gesammten gegenwärtigen, als auch fünstig ihm elwa zus fallenden Bermögens zum Besten des Fisci erfannt werden.

Ronigl. Preuß. Dber . Landesgericht von Schlefien.

*) Strehlen in Schlesien den ibten Mai 1827. Bon dem v. Schickinkschen Gerichtsaute Trebnig wird: a. der im Jahre 1814. jum 13ten schles. Landwehrs Regiment ausgehobene Recrut Johann Carl Baumgart; b. der im Jahre 1813. zu demselben Regimene eingestellte Landwehrmann, Johann Gottsrted Baumgart, welche beide aus Trebnig, Nimptschichen Rreiseszehürtig, und seit dem ihrem Leten und Ausenthalte nach ganz unbekannt geblieben sind, auf deren Lodesfall aber die von ihnen etwa zurückgelassenen unbekannten Erben und Erbnehmer, hierdurch öffentlich vorgeladen, sich binnen 9 Monaten, spätestens in dem auf den 29. April 1828. Bormittags io Uhr anderaumten-peremtorischen Termine hierselbst auf unserer Gerichtskanzellen in Person, oder durch einen legitimitren Bevollmächtigten zu melden, und die weitere Anweisung, beh ihrem Ausbleiben oder Stillschweigen aber zu gewärtigen, daß sie werden gesehlich für todt erklärt, und ihr Bermögen zusammen von circa 180 Athl. ihren sich gemeldeten Berwandsen ertradirt, jeder etwanige unbekannte sich nicht gemeldete nähere Erde und Erbnehmer derselben aber mit seinen Erbansprüchen daran präclubirt werden wird.

*) Girebe

e) Strehlen in Schlessen ben 16 May 1827. Bon bem v. Mentkischen Gerichtsamte zu Lorgendorf wird der im Jahre 1813. zum 13ten Schlessichen Landwehr-Infanterie-Regiment als Unteroffizier eingestellte Schuhmacher Gottlob Mönisch aus Lorgendorf Oblaner Ereises gebürtig, aber aus Ober Isohnsdorf Nimptschichen Ereises, welcher zeither seinem Leben und Aufenthaltsorte nach ganz undekannt geblieben ist, auf dessen Lodesfall aber die von ihm etwa zurucks gelassenen undekannten Erben und Erbnehmer öffentlich vorgeladen, sich binnen 9 Monaten, spätestens indem auf den 28sten April 1828. Bormittags 10 Uhr, anderaumken peremtorischen Termine dierselbst auf unserer Gerichts-Canzleystube, persönlich oder durch einen legitimirten Bevollmächtigten zu melden, und die weitere Anweisung, ben seinem Ausbleiben oder Stillschweigen aber zu gewärtisgen, daß er gesehlich für todt erklärt, und sein Bermögen per 146 Athl. 6 sgr. 5 pf. den sich geweldeten Berwandten desselben extradirt, jeder etwanige undeklante Erbe und Erbnehmer desselben aber mit seinen Erbansprüchen daran proschubirt werden wird.

Brestan den 24ften Marg 1827. Ueber bas in einem jahrlichen inactiv Gebalt von 800 Rth. und dem Diegbrauch von dem unbedeutenden uxora: tifchen Bermogen, bagegen in eirea 4000 Rthir. Schulden bestebenbe Bermogen, bes Ronial. Dbrift Lientenant v. Dforomety zu Pobluifch Bartenberg, ift am gten Rebruar t. 3. ber Coneurs : Proceg eroffnet worden. Alle Diejenigen, welche an biefes Bermogen aus irgend einem rechtlichen Grunde Unfpruche gu haben vermeinen, werben bierburch vorgelaben: in dem vor dem Dber : Landesgerichte : Mis feffor herrn Gebel auf den 2often August 1827. Bormittags um 11 Uhr anbes raumten peremtorifchen Liquidations . Termine in dem hiefigen Dber : Landenges richte : Saufe perfonlich, ober burch einen gefetlich gulagigen Bewollmachtigten ju erfcbeinen und ihre Forderungen oder fonftige Unfpruche vorschriftsmaßig ju lis quidiren und fich uber bie Beibehaltung bes Interims , Curatoris Juftig = Coms miffarins Reumann zu erklaren. Die Dichterscheinenden werden in Folge ber Verordnung vom 18ten Mai 1825. unmittelbar nach Abhattung Diefes Termins burch ein abgufaffendes Praclufions : Erkenntnif mit allen ihren Forderungen an Die Maffe abg wiesen und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt mers ben. Den Glaubigern, welchen es an Bekanntichaft unter ben biefigen Juftige Commiffarien febit, werben ber Juftig. Commiffions , Rath Daffeli, Juftigcom= miffarius Meumann und Bolgenthal vorgeschlagen, wovon fie einen mit Bollmacht und Information gur Barnebmung ibrer Gerechtsame verseben fonnen.

Ronigl. Preuß. Dber : Lanbesgericht v. Chlefien, galfenhaufen.

Gebbrigen Bauerguth sub No. 14. ju Leldnig Leobschüger Ereifes, haften laut Dpe pothekenbuch nachstehende Schuldposten: No. 4. Mündelgelder der Catharina Leifchener, seit dem 30sten Februar 1773 7 Ribir. 6 fgr.; Nro. 5. Mündelgelder der Anna Catharina Richter, saut Obligaratio vom 28sten Jinuar 1786, et confirmato wodem a 5 pro Ernt 13 Ribl. 18 fgr.; Nro. 6. Leisniger Mündelgelder seit dem 21sten April 1778. 8 Ribl.; Nro. 7. hepdesche Mündelgelder von Leisnig, besage Obligation vom 30. December 1780. et confirmato 30. Januar 1781. a 5 p. C.

6 Rebl. 12 fgr.; Do. 8. Boreng Richterfche Munbelgelber, er Doligatorio vom Boffen December 1780. et confirmato 30ften Januar 1781. a 5 pro E. 18 Rtbl. 12 far : De. g. Unton Richterfde Dunbelgeiber won Leisnis, laut Dbligatorio bom Gen et confirmato 30fen Januar 1781 a 5 pro Cent 8 Reble. Aue Diefe Schulbpoffen follen im Spporhefenbuch gelocht werben, ba aber über beren gefches bene Silgung meder Quittungen vorbanden find, noch die angeblich verlohren ges gangenen Soutbinftrumente berbengefchaft werben tonnen, auch die Eigenthumer, ober Erben ber ermabnien Capitalien fich nicht erforfchen laffen; fo merben alle bies jenigen, welche an die in Rebe flebenben Capital : Doften und bre baruber ausges fellten Inftrumente, als Eigenthamer, Ceffiongrien, Dfande : ober andere Briefes Inhaber irgend einen Unfpruch gu baben glauben follten, bierburch vorgelaben, fic binnen 3 Monaten, fpateftens aber in Termino ben 20ften August a. c. bierfelbft ju melden und ihr Forbetungerecht geborig ju bifdeinigen, widrigenfalls haben fie ju gemartigen, bag fie mit ihren Anfpruchen praclubirt, Die Schulbinftrumente fue nicht eriffent ertlart und bie ermabnten Schuldpoffen im Dopothetenbuche were ben gelofcht merben. Ronigl. Gerichtsamt allbier.

Greiffenstein ben 8ten Juni 1827. Bon Seiten bes Reichsgrästlich Schaffgotichichen Gerichtsamts der herrschaft Greiffinstein wird hierdurch öffentslich bekannt gemacht, daß über das auf 241 Ath. 3 fgr. manifestite und mit einer Schuldensumme von 964 Athl. 12 fgr. belastete Bermögen der Johanna Eleonora verwit gewes. Papierfabrikant Elsner geb. Münch dato der Concurs eröffnet wors den. Es werden daber alle, welche an die Bersiorbene trgend einen rechtsgültigen Anspruch zu baben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in dem auf den 1sten August c. Bormittags um 9 Uhr anstehenden Termino liquidationis peremtorio, ihre Fors derungen entweder in Person, oder durch einen zuläsigen, mit Bollmacht und Information versehenen Mandatar anzumelden und die Richtigkeit derselben nachzuweisen. Die außenbleibenden Gläubiger werden übrigens mit ihren Forderunsgen an die Wasse vrächndirt und ihnen deshalb gegen die sich gemeldeten Ereditos

ren ein ewiges Stillichweigen auferlegt werben.

Reichsgraflich Schaffgotiches Gerichtsamt ber herrichaft Greiffenfteln.

Sannau den bein Juni 1827. Bon bem Königl. Land, und Stadtges richt zu Sannau werden biemit alle diejenigen, so an dem Nachlasse des zu Nieders Bielau verstorb, Windmuller Gottlieb Görlit, wordber wegen Unzulänglichkeit defelben Concurs eröffnet worden, und welcher hauptsächlich nur in der Windmuhlens Mahrung zu Michelsdorf bestehet, eine Forderung und Unspruch zu haben vermels nen, öffentlich dergestalt vorgeladen, daß sie sich in dem angesetzen Liquidationss und Berifications, Termine auf

den isten August Vormittags um 9 Uhr in bem hiefigen Königl. Land, und Stadtgerichts Locale entweder in Berson, ober durch zuläßige Bevollmächtigte gestellen, den Antrag und die Art ihrer Forderung umständlich angeben, die Documente, Briefschaften und übrigen Beweismittel, womit sie die Wahrhelt und Richtigkeit ihrer Ansprüche zu erweisen gedenken, urs

idrifts

forifelich vorlegen, bas Rothige jum Procotoll verhandeln und alsbann bie gefebe maßige Anfegung in bem abzufaffenden Claffifications urtel bingegen bet ihrem Ausbielben und unteriaffener Anmelbung ihrer Anfpruche gewärtigen follen, daß fie mirallen ihren Forderungen an die Maffe werben pracludirt und ihnen beshalb wider bie übrigen Glaubiger ein ewiges Grillichweigen werbe auferlegt werben.

Das Ronigl Cand = und Stadtgericht. Stogau ben 23ften Dary 1827. Bon Geiten Des unterzeichneten Ros nial. Dber : Landesgerichte, merben auf den Untrag bes Gradtichreiber Chriftian Gottlob Rothe ju Canfige alle biejenigen Pratendenten, welche an Die verloren ge= gangne Unmeldungs = Recognition Der hiefigen Dber , Landesgerichtlichen Sopothes fen : Deputation bom 3often Juni 1821. uber die auf den Beidendorfer Guthern Pagbaner Creifes fur ben gu Frohburg verftorb. Schoffer Chriftian Gotthelf 2Bag. ner and ber Ceffion ber Dennriette Erneffine Friederiche b. Bofe geb. b. Bieglet pom 31ften December 1811. nebft Eranstations = Confens vom 6ten Febr. 1812. bef noen Opporbet von 2000 Rthl. Conventions Gelo, urfprunglich rudffandige Raufgelber, ale Gigenthumer, Ceffionarien, Pfand : oder fonftige Briefeinhaber Aufpruch zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, Dieje ihre Unipruche in bem au beren Angaben angejegten peremtorifchen Termine ben igten August b. 3. Bors mitage um 10 Uhr vor dem ernannten Commiffario, Dber alandesgerichie Refes rend. v. Sepper auf hiefigem Dber Landesgericht, entweder in Perfon, oder ourch genugiam informirte und legitimirte Mandatarien, mogu ihnen auf ben gall ber Unbetanntichaft unter ben biefigen Juftig. Commiffarien ber Jufitg. Commiffions. Rath Richtner, Juffigmeth Biefurich und die Juftig = Commiffarien Dette und Bunich vorgeschlagen werden, ab Protocollum anzumelden und zu bescheinigen, fodann aber bas Beitere gu gewartigen. Gollte fich jedoch in bem angeletten Zers mine feiner ber etwanigen Jutereffenten melben, bann werden diefelben mit ihren Unfpruchen pracludirt, und es wird ihnen damit ein immermabrendes Stillichweis gen auferlegt, die verlohren gegangene Recognition fur amortifirt erflart und auf Anfuchen bes Extrabenten eine neue ausgefertigt merden

Konigl. Dber : Landesgericht von Niederschlesien und ber Laufig.

Bredlau ben 17ten April 1827. Bon dem Ronigl. Stadtgericht biefis ger Refiben; werben bie unbefannten Erben bes am iften Dan 1826. allbier perforb., aus Jena geburtig gewesenen penfionirten Compagnie: Chirurgus Johann Cari Michael Rrebel hierdurch offentlich vorgeladen, por oder fpateitens in bem auf ben 14ten Darg 1828. Bormittage um 10 Uhr vor dem herrn Juftigrathe Rraufe angefesten Termine in bem Partheienzimmer Ro. 1. ju erfcheinen, fic als folche geborig zu legitimiren, thre Erbesanfpriche nachjuweifen und die weitere Berbande Inng Der Sache bet ihrem Ausbleiben aber ju gemartigen, baf fie mit ibren Erbe anfpruchen an ben Rachtag des Berfforbenen werden ausgefdloffen, Derfelbe Dem ober ben fich gemelbeten und geborig legitimirten Erben jur freien Disposition mirb verabfolgt merben, und ber nach erfolgter Bracluffon fich etwa noch melbende nas bere oder gleich nabe Erbe alle thre Dandlungen und Dispositionen anguerfennen und ju übereignen foulbig, von ihnen weber Rechnungslegung ju forbern, berechs tigt, fondern fich lediglich mit bem , mas alebann noch von ber Erbichaft vorhaus ben fenn wird, ju begnugen verbunden fenn foll. Goute fich bis ju bem, ober in bem

bem gebachten Termine Telemand mit einem gefestich begrundeten Erbanfprnche gemeldet haben, fo wird ber in Rede fiehende Nachlaß als ein herrenlofes Guth ber biefigen Cammeren gugefprochen werden.

Ronigl. Stadtgericht biefiger Refidenz.

v. Blanfenfee.

Glogau den igten Marg 1827. Don dem unterzeichneten Bonigl. Ober Landesgericht wird befannt gemacht, daß über das Vermogen des Ronigl Obrift Lieutenants und Brig diers von Gevenin 30 Stettin vorwaltender Insufficieng wegen, auf den Untrag mehrerer Glaubiger Cons cure eröffnet und die Maffe eine Ungulanglichkeit von 10625 Athli. ergeben durften. Der Tag des eioffneten Concuries ift auf den gten December 1825. als det Tag der Dublifation des Urtele, wodurch auf Concu s Eroffnung erkannt worden, jeftgefest. 2lle etwanige Glaubiger des Obrift Lieute: nant p. Grevenin werden daber aufgefordert, und vorgeladen, in Termino den 22 Mugust 1827. Pormittage um 10 Uhr vor dem Deputirten Obers Landesge ichte : Uffeffor Baumeifter auf dem Schloß biejelbft entweder perfonlich, oder durch binreichend informirte oder ge eiflich legitimirte Fevoll. machtige aus der Jahl der biefigen Juftig Commifficien, mogu bei etwas niger Un bekanntichaft der Juftis Commissione: Rath S.chtner, Justigrath Biefurich und die Julig . Commiffarien Baffenge, Becher, Mente und Wunsch vorgeschlagen werden, zu erscheinen, ihre Sorderungen anzumels ben und geborig zu bescheinigen, sich über di Beibehaltung des bieberigen Interime : Curatoris und Contradictoris Juftig : Commiff. Treutler gu er: Plaren, oder auch ihre Wahl auf ein anderes Subject aus der Bahl der bies figen Juftis = Commiffarien zu richten und demnachft die Abfaffung der Claffificatoria ju gemaitigen. Befondere ift es, indem zugleich ein Termin und Punftigbin über mehrere Gegenstände ein Beichluß gefaßt werden muß, durchaus erforderlich, daß die Glaubiger, in fofein fie den Verhandlungen nicht perfonlich beiwohnen, einen ber biefigen Juftig. Commiffarien mit gerichtlicher, alle etwa vorkommenden Gegenstände und Deliberationen umfaffenden Special Vollmacht verjeben, fonft fie bei allen dergleichen Des liberationen und Beschluffen gar nicht weiter zugezogen, vielmebr ale ben Beichluffen der übrigen Glaabiger und den hiernach gutreffenden Verfugungen beistimmend geachtet werden follen. Gollte aber in dem Termine ober fonft fich keine Glaubiger melden, fo werden fie mit allen Unfprüchen an die Maffe pracludit und es wird ihnen deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen aufeilegt weiden.

Ronigl. Ober : Landesgericht von Nieder : Schlesien und der Lausig. v. Goge.

Nieder : Pomsdorf den 29sten December 1826. Bon dem unterzeiche neten Gerichtsamte wird der aus Mahndorf gebürtige Franz Ammich, welcher im Jabre 1806. zum Militair eingezogen, ferner sein Bruder der Anton Ammich aus Mahrdorf, welcher im Jahre 1813. als Freiwilliger zum Militair eingetreten iff, aber beide weder zurückgekommen, noch von ihrem Leben und Aufenthalte bis jest Nachricht gegeben haben, so wie ihre etwanige unbekannten Erben und Erbnehmer biermit vorgeladen, sich binnen 9 Monaten spätestens aber in Term. den 26sten

Detobes

October 1827. Bormittage um 10 Uhr in bem Schlosse zu Nieder Pomstorf in ber Gerichts, Canzelei entweder schriftlich, oder personlich zu melden, midrigens falls aber dieselben nach Ablauf dieser Friff fur todt erklart und ihr Bermogen den sich meldenden Intestat. Erben zugesprochen, den etwanigen unbekannten Ersbes: Pratendenten aber ein ewiges Stillschweigen gegen diesenigen, die sich gemet det haben, auferlegt werden wird.

Gerichtsamt Rieder: Pomsborf. Beyer.
Stein an a. D. den Sten Mai 1827. Auf den Antrag der Erben ift über den Rachlaß des Brauer Cari Gottlod Desaulch zu Thiemendorf, welcher in 4750 Rtil 13 fgr. 11 pf. Activis und in 5151 Rthl. 1 fgr. 3 pf. Passivis besteht, ift unterm 27sten Marz cur. der erbichaftliche Liquidations. Prozes ersöffnet worden, und es werden daher alle etwanige unbekannte Gläubiger, wels che daran einen Anspruch zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in dem auf den 29sten September Bormittags um 10 Uhr in der Vehausung des untersschriebenen Land, und Stadtrichters anderaumten Liquidations. Termin entsweder periönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Ansprüsche anzumelden, und durch Beweismittel zu bescheinigen Die Nichterscheinens den werden mit allen ihren etwanigen Borrechten an die Masse präcludirt, und damit an dassenige, was nach Befriedigung der sich gemeldet habenden Gläus biger übrig bleibt, verwieser werden.

Ronigl. Preuß. gand : und Ctadtgericht.

Müller.

Blogan ben iten April 1827. Bon Geiten bes untergeichneten Ronial. Dber: Landesgerichts werden auf ben Untrag der Cophie Grafin b. Stofch geb. Grafin v. homm alle Diejenigen Pratendenten, welche an Die auf ben ritterlichen Erblehngutern Logan und Saugedorf ebebin im lowenbergiben jest Laubanichen Rreife gelegenen, annoch haftenbeu in Rubr. III. fub Dro. 5. des Suporbeten= buche eingetragenen 2000 Rtbl. als Reft von 2889 Rtbl. fo ber ehemal. Befiger Convad Leopold v. Uechtrig von geiner Cochter henriette Gottliebe verehl. Muller, Damaligen Bormunde, Chriftian Ferbinand b. Eife erborgt, welche den tr. Juli 1746. intabulirt, und wovon febann a. 1200 Ribl. fub bato ben 5' Mai 1747. an Die Gebruder v. Maufdwit aus dem Saufe Groß Balteretorf, desgl. b. 800 Ath. fub bato ben 7. December 1747, an ben Galgfactor Benjamin Steinhauff cebirt mors ben, beren Bezahlung an Die genannten Inhaber gwar erfolgt fein foll, Die Los fcung jeboch wegen Ermangelung ber Inftrumente nicht hat bewirft werben tone nen, ale Eigenthumer, Ceffionarten, Diand, ober fonftige Briefeinbaber Unfpruch gu baben permeinen, bierburch anfgefordert, biefe ihre Unfprache in dem gu beren. Angaben angefesten peremtorifchen Termine, ben 28. Auguft a. c. Bormittage um 10 Ubr por bem ernanuten Commiffario Dber . Banbesaerichts . Rath le Pretre auf biefigem Ober . gandesgericht entweder in Derfon, ober burch genugfam informirte und legitimirte Mandatarien, wogu ihnen auf ben gall der Unbefanntichaft unter ben biefigen Jufig : Commiffarien, Die Jufig. Commiffarien Baffenge, Trenter, Becher und Deste vorgeschlagen werben, ad Protocollum anzumelben und gu bes fcheinigen, fodann aber bas Weirere ju gewärtigen. Gollte fich jeboch in bem angefehten Termine feiner ber Satereffenten melben, fo werben biefelben mit ihren Unfpruchen an Die Guter Logan und Saugsborf pracludirt, und es wird ihnen bamit

bamit ein immermahrendes Stillschweigen auferlegt, die verlohren gegangenen Instrumente aber werden fur amortistet erklart und die bemerkten beiden Bosten von 1200 Rthl. und 800 Rthl. im Oppotbefenbuche bei dem verhaftetin Gute auf Ansluchen der Extrahentin wirklich gelöscht werden.

Ronigi. Preuß. Dber gandengericht von Rieberichleffen und ber gaufig.

v. Göte.

Offene Arreste.

Brestau ben gien Juli 1827. Bon dem Königl. Stadtgericht blefiger Resident, ist über das Bermögen des hiesigen Raufmann Gottlob Wilhelm Doppe beute der Concurs. Proces cröffnet worden. Es werden daher alle diesenigen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geldern, Effecten, Waaren und andern Saschen oder Briefschaften hinter sich, oder an denselben schuldige Zahlungen zu leisen haben, hierdurch ausgefordert, weder an ihn, noch an sonst Jemand das Mindeste zu verabsolgen oder zu zahlen, sondern solches dem unterzeichneten Gericht sofort ans zuzeigen und die Gelder oder Sachen, wiewohl mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte in das stadtgerichtliche Ocpositum einzuliesern. Wenn diesem offenen Arresse zuwider dennoch etwas gezahlt oder ausgeantwortet wurde, so wird solches für nicht gescheben und zum Besten der Masse beigetrieben werden. Wer aber ets was verschweigt oder zurüchält, der soll außerdem seines daran habenden Unterspfandes und andern Rechts gänzlich verlussig geben.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht. v. Blantenfee,

Breslau den 22sten Juni 1827. Bon dem Königl. Stadtgericht hieße ger Residenz ist über den Nachlaß des Stadts Muhlwaages Umts Rendanten Doffmann heute der erbschaftliche Liquidations Proces eröffnet worden. Es werden daher alle diejenigen, welche von dem verstord. Gemeinschuldner etwas an Geldern, Effecten, Waaren und andern Sachen, oder an Briefschaften hinter sich, oder an denselben schuldige Zahlungen zu leisten haben, hierdurch ausgefordert, an Niesmand das Mindeste zu verabfolgen oder zu zahlen, sondern solches dem unterzeichneten Gericht sofort anzuzeigen und die Gelder oder Sachen, wiewohl mit Borbe, halt ihrer daran habenden Rechte in das stadtgerichtliche Depositum einzuliesern. Wenn diesem offnen Arresse zuwider dennoch an irgend Jemand etwas gezahlt oder ausgeantwortet wurde, so wird solches sur nicht geschehen geachtet und zum Besten der Massendertweit beigetrieben werden. Wer aber etwas verschweigt oder zurück, dätt, dersoll ausgerdem noch seines daran habenden Unterpfands und andern Rechts gänzlich verlustig geben.

D. Blantenfee.

AVERTISSEMENTS.

Breslau den 3. Juli 1827. Bon dem Königl. Stadtgericht wird hierburch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Kausmann Wilhelm Schuster und besten Ehefrau Emilie geb. Kriegelstein ben Verlegung ihres Wohnstes aus biesiger Stadt in die Ohlauer Borstadt, die daselbst unter Seleuten im Fall der Vererbung statutarisch geltende Gemeinschaft aller Guter, in Bezug auf alle an biesem Wohnorte von ihnen vorzunehmenden Handlungen, durch einen am 3. Map 1827. errichteten Bertrag ansdrucklich ausgeschlossen haben.

Das Ronigi. Stadtgericht. v. Blauteufee, Des Babere in Der Erpedition ber Zeitung ju erfahren.

Delle

Deis ben iften Man 1827. Bon Gelten Des unterzeichneten Gerichtes Amtes werben auf Den Untrag Des Bauern Schann Birth von Chamoine alle blejenigen Pratendenten, welche an die, auf bem Bauergute des Johann Bittb Rro. 28. Des Spootheten: Buches ju Schamoine fub Dro f. fur bas ebemallae Stift Trebnis moto ben Ronigl. Flecus auf Grund bes Sppothefen . Infruments pom i sten gebruar 1806, nebff annectirter Recognition bom 20ffen Detober 1815. eingetragenen Q1 Rthl. 5 fgr. 9 pf. ale Eigenthamer, Ceffionorien, Dfonde ober fonflige Briefe Inhaber, Unfpruche ju baben vermeinen, hierburch aufgeforbert. Diefe Unfpruche in bem, ju beren Ungaben angefesten peremtorifchen Termine ben Taten August 1827. Bormittage o Uhr bierorte in Der Bohnung Des Unterzeich. neten . entweder in Perfon oder durch genugfam informirte und legitimirte Manda. tarien, wogu ihnen auf ben gall ber Unbefanntichafe unter ben biefigen Sufficome miffarien ber herr v. b. Glott und Bumprecht vorgefchlagen werben, ab Dr tor collum anzumelden und ju befcheinigen, fodann aber bas Bitere ju gemartigen. Sollte fich jedoch in bem angefesten Termine feiner ber etwanigen Intereffenten melben, bann werben biefelben mit ihren Anfpruchen praciudirt, und es mirb the nen bamit ein immermabrenbes Stillichmeigen auferlegt, bas verlohren gegangene Inftrument fur amortifirt erffart, und in bem Spoothefenbuche ben bem perhafte. ten Gute auf Unfuchen des Extrabenten wirelich gelofcht wetden.

Graff Bluder v. Bablftadtfdes Gerichtsamt für Chamoine.

*) Brestau. Wer eine fleine leichte, in gutem Stande befindliche einspannige Chaife zu verlaufen bat, findet daza einen Abnehmer in Mro. 521. auf dem

Rogmartt, neue Ro. 10,

*) Brestan ben 24sten Jult 1827. Mit gebeugten herzen benachrichtige ich meine Berwandten und Freunde von dem am 20sten d M. benm Baden erfolge ten Tode meines einzigen, theuern Sohnes, der Stuge meines Alters, und versbinde damit den innigsten Dant fur die bep feiner Beerdigung mir so vielfach bewiesen Theilendune.

Thielemann, Sprachlehrer.

*) Breslau. Ber einen filbernen Abfog . Sporen gefunden bat, und ibn ben Boraueck im AB C., Albrechteffrage abgiebt, erhalt Dafelbft ben ungefabren

Cilbermerth mit 1 2 Ribl.

*) Brestau. Rene hoft. heeringe, vorzüglich foon, Deckel Limonien und Muscateffer Trauben = Rofinen offertet zu den billigften Preifen

Chriftian Gottlieb Moller.

*) Breslav. Eine Erzieherin, welche gründlichen Unterricht in der franz. und deutschen Sprache, wie auch in übrigen zur Erziehung nöthigen Kenntnissen unterrichtet, wünscht eine Sielle zu finden Nachricht hierüber im Hôtei de Pologne, Bischofsstrasse No. 13. bey Madam Pillmeyer.

teld White

Sonnabende ben 28. Juli 1827.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen zc. 2e. allergnädigsten Special Befehl. Breslausches Intelligenz Blatt zu No. XXX.

Bu vertaufen.

e) Militich ben 18. Juni 1827. Es ift auf die Infang eines Realglandis gere die Subhaffation des fub Dro. 38., in der Stadt Militich belegenen Schubs machermeifter Befchfechen Saules, nach feinem Ertragewerth auf 658 Rtbir. 27 igr. gerichtlich gewurdigt, verfügt worben. Raufluftige werben bemnach ju bem einzigen und peremt. Bietungstermine, welcher vor bem Drn. Jufilgrath Cieinow auf ben 2. Det. Bormittage to Ubr anfieht, eingelaben. Der Deift = und Beftble. thende bat, nach abgebaltenem Biethungstermine, infoferne nicht gefegliche Ums fande eine Ausnahme gulaffen, ben Bufchlag zu gemartigen, und wird nach gerichts Icher Erlegung bes Rauffdillings, Die Lofdung ber fammtlichen eingetragenen, mithin auch der leer ausgebenden Forderungen, und gwar der Lettern, ohne baß es ju biefem Zwecke ber Production ber Inftrumente bedarf, verfügt merben, Die Tare bes fubbafta gefiellten Fundi fann übrigens ju jeder ichieflichen Beit in unfes ter Regiffratur eingefeben merben. Bu gleicher Beit merben alle diejenigen , welche an bem fubbafta geffellten gundum aus irgend einem rechtlichen Grunde Unfprus de gu baben vermeinen, aufgeforbert, fich mit biefen Unfpruchen bis jum Licita. tions : Termine, und fpateftens in bemfelben ju melben, ober aber ju gemartigen, daß fie damit gegen ben funftigen Acquirenten bes obgedachten gundi nicht weiter merben gebort merben. Ronigl. Preuß. Stadigericht.

*) Reumarft ben 14. Juli 1827. Die ju leuthen sub Mro. 32. gelegene, Unton Sanseliche Freiftelle, welche ortsgerichtlich auf 165 Athl. tarirt worden ift, foll ben 2. October b. J. Nachmittags um 2 Uhr im herrschaftlichen Wohnhause zu Leuthen Schuldenhalber an den Meistbiethenden verlauft werden, woju besitze und zahlungsfähige Rauflussige vorgeladen werden.

Das Gerichtsamt für Leuthen.

*) Gründerg den 14. Juli 1827. Die zum Nachlaß des verflorbenen Zims mermeisters Johann Christoph Seisfert gehörigen Weingarte, Nro. 1548. im als ten Gedirge and 3 Flecken bestehend, wovon der erste Fleck mit Back und Preß-haus 145 Athl., der 2te Fleck 55 Athl. 1 sgr., der 3te Fleck 44 Athl. 8 sgr., so wie die Weingärtenstecke und der Ack. 10. auf der Nogschen Heide, der iste Fleck 65 Athl. 28 fgr., der 2te Fleck 40 Athl. 15 fgr. taxiet worden, sollen im Wege der nothwendigen Subhastation in Termino den 29. September, welcher peremtorisch ist. Bormittags um 11 Uhr auf dem Land. und Stadtgericht öffentlich an den Meistbiethenden verkauft werden, wozu sich besiß und zahlungsfähige Käuser einzusinden und nach erfolgter Erklärung der Interessenten in den Zuschlag, wenn nicht

nicht gefreliche Umffande eine Ausnahme veranlaffen, folden fogleich ju erwarten

baben. Ronigl. Dreug. gand . und Stadtgericht.

*) Glogan ben 12. Juli 1827. Die sub Nro 9. in Quaris gelegene Fleischeret, und die dazu gehörigen beiden, im Spoothefenbuche sub Nro. 185. und 186. eingetragenen sogenannten Eratcizen des Johann Gottfried Kranz, welsche zusammen auf 1441 Rthl. 22 fgr. 6 pf. tarirt worden sind, sollen auf Ans dringen eines Realgläubigers im Wege der nothwendigen Gubbastation öffentslich an den Meistbiethenden versteigert werden. Wir haben dazu drai Termiene, auf den 20 August, 20. September und 22. October d. J. angesett, wos von der letzte peremtorisch ist, und laden Rauflussige und Zahlungsfabige dazu mit dem Bedeuten vor, daß, wenn kein gesehliches hindernist im Wege sieht, der Zuschlag an den Meistbiethenden geschehen soll.

Das Gerichtsamt von Quarit und Defchfau.

Gringmuth.

Bredlau, ben isten Januar 1827. Muf ben Untrag Des Dber . Landes Berichte : Calfulator Doben, follen Die Dem Cicorienfabrifant Bober geborigen, und wie die an ber Gerichtsftelle ausbangenbe Tarausfertigung nachweißt, im Sabre 1826. nach bem Rugungbertrage ju 5 pro Cent auf 2210 Riblr, abgefchate ten Grundftucte Do. 7. (neue Dro. 15.) auf bem Mathias : Elbing, wogu noch Der Materialmerth ber barauf befindlichen Stacketen und Blanden mit 75 Rtblr. g fgr. tritt, im Bege ber nothweudigen Gubhaftation verfauft werden. Demnach merden alle Bifit , und Zahlungefabige burch gegenwartige Befanntmachung aufs gefordert und eingelaben, in ben biergu angefehten Terminen, namitch ben goffen Upril c. und ben 2iffen Juni c., besonders aber in bem letten und peremtorischen Termine ben 28ften Auguft c. a. Bormittage um 9 Uhr vor dem Beren Juffigrath Boroweto in unferm Partheien Zimmer Dro. 1. ju ericbeinen, Die besonderen Bedingungen und Mobalitaten ber Gubhaftation bafelbft zu vernehmen, ihre Gebothe ju Protofoll ju geben und ju gewärtigen, bag bemnachft, in fofern fein ftatthafter Widerspruch von ben Intereffenten erflart wird, ber Bufchlag an ben Meift : und Beftbiethenden erfolgen werde. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erles anna bes Rauficbillings, Die Lofdung ber fammtlichen eingetragenen, auch ber leer ausgebenden Forderungen, und gwar ber letteren ohne bag es gu diefem 3mede ber Production der Instrumente bedarf, verfügt werben.

Das Ronigt. Stadtgericht. v. Blankenfee.

Dels ben 9ten May 1827. Das bem Gottlieb Mucke jugehörige, in Riein Zönling bei Betnstadt belegene Kretschamgut, welches nebst den dazu gehörigen Garten, Aeckern und Wiesen auf 9995 Ribl. 16 far. abgeschäßt worden, wird auf Antrag tes Kistus als Hypothesen: Gländiger den 27sten July, 28sten September und 28sten Revember Bormittags II Uhr, welcher lette Termin der Enischelbende ist, auf hlesigen Rathhause zum Berkauf ausgebothen werden, und der Zuschlag an den Melstblethenden, sofern nicht geschlichellmstände eine Ausnahme machen, erfolgen. Die Tarr des Grundstäcks ist bep dem unterzeichneten Stadtsgericht zu erseben.

Birama ben 14ten Juni 1827. Da fich in bem am 26ften Februar b. J.

angeffanbei en Bicthungstermine fein Raufer ju ber fub Dro. 4. in Lichinia gelegenen, auf 647 Rtbl. geschäften Bauerftelle gefunden bat, fo wird Die Guehaftation Derfelben fortgefest und ein neuer Termin

auf den zten Gertember b. 3.

Bormittags to Uhr in ber Gerichts - Canglep ju Birama anbergumt, ju welcheut taufluftige Zahlungsfahige eingelaben werben. Der Bufchlag foll an ben Befibies t enden, fofern nicht gefebliche Sinberniffe eine Ausnahme nothig machen, balb nach bem Ermine erfolgen.

Ruifil. Dobenlobeides Berichtsamt ber Berrichaft Schlamengis.

Glogan den zten Man 1827. Bon bem Ronial, Land : und Stadtges richt zu Glogau wird hierdurch befannt gemacht, daß bas ben Bauer Gottfried Stephaniden Erben geborige, fnb Dro. 33- ju Quilit belegene, aus & Duben Uder befiehende Bauerguth, welches nach ber gerichtlichen Eure auf 887 Rthir. 10 fgr. Cour, gemurbigt worben ift, auf ben Untrag bes Ronigl. Rieci offentlich verfauft werden foll, und ber 27. August d. 3. jum Biethungstermine bestimmt ift. Es werden baber alle Diejenigen, welche Diejes Guth gu faufen gefonnen und gahe lungsfabig find, bierburch aufgeforbert, fich in bein gedachten Termine, melder peremborifch ift, Bormittage um to Uhr por bem jum Deputato ernanten Deren Affeffor Riider im biefigen Stadtgericht, entweder perionlich ober burch gehorig legitlmirte Bevollinadtigte einzufinden, ibr Geboth abzugeben und zu gewärtigen, bag, in jofern nicht gejebliche Umffanbe eine Muenabme gulaffen, an ben Deift=

nud Befibiethenden der Buichlag erfolgen mirb.

Breslau ben igten Juni 1827. Auf ben Untrag bes Erbbauer Carl Soumann ju Borganie Reumarttiden Greifes, foll bas bemfeiben geboiige und Dafeibft fub Aro. 17. belegene Bauerguth, welches cum appertinentile borfge. richtlich auf 2168 Dibl. 4 pf. gewurdiger worden ift, im Wege ber nothwendis gen Gubhafation offentlich verffeigert werben. Wir baben biergu 3 Birthunges Termine auf ben apfien Muguff, Siffen Detober und 28ften December t. a. Bors mittags um to Uhr in ber Canglen bes berricaftlichen Schlofies gu Borganie, wovon der lette peremtorifch ift, anberaumt, und laden biergu beng und jabe lungefabige Raufluftige vor, in befagten Terminen, entweder in Derfon, oter burd einen mit geboriger Bollmacht und Information verfebenen Dandatarius ju erfcheinen, ihr Geboth abzugeben und nach eingeholter Genehmigung bes Dominti und der Real-Creditoren den Buichlag ju gemartigen. Die Diesfallige aff girte Care fann auch ju jeder ichicflichen Beit in unferer Canglei ju Bred. lau, Althußer: Strafe Do. 50. nachgefeben werben. Broste.

Das Juftigamt für Borganie. Dels ben 27ffen Upril 1827. Das Bergogl. Braunfdweig Delsiche Fure ftenthumsgericht macht hiemit offentundig, bag die Subhaftation der bem Rramer Chriftian Garbon gehörigen, fub Dero. 59. und Gi. ju Juliusburg gelegenen Baufer nebit Bubebor, ju verjugen befunden worden. Es ladet demnach burch Diefen offentlichen Ausbang alle Diejenigen, welche gedachte Grundfluce zu faufen willens und vermogend find, ein, in bem bem einzigen veremtorifchen Bleitations, Termine den 20ften August 1827. weil nach Ablauf Diefes Termins feine Gebothe, fie muße ten benn noch bor Eroffnung bes Buidlags . Erfenniniffes eingeben , mehr angenommen werden fonnen, Bormittage um at Uhr in biefigem Burftenthumsgericht the testing being being the

au erscheinen und ihre Gebothe auf gedachte Grundflücke, welche von ersteren auf 383 Riblr. 10 fgr., von letterem auf 770 Riblr. 20 fgr. ju 5 pro Cent gerechnet abgeschätzt worden, vor dem Deputirten des Gerichts hen. Affessor Rapfer zum Protofoll zu geben, worauf sodann der Zuschlag an den Meistdiethenden und annehmlich Zahlenden erfolgen und die köschung der eingetragenen leer ausgebenden Forderungen verfügt werden wird. Die Taxe selbst kann in hiesiger Registratur nachgesehen werden.

Derzogl. Delsf. Braunschweig ss. ürstenthumsgericht.
Striegau den iten Juni 1827. Die sub Ro. 44 zu Langhellwigedorf belegene Hofebauslerstelle nebst Zubehör unterm oten Juni 1827. auf 98 Athlr. 20 fgr. Cour. ortsgerichtlich taxirt, soll im Wege der Execution in Termino den izten September 1827. auf dem berrschaftlichen Schosse in Langhellwigedorf off fentlich verkauft werden, wozu besthe und zahlungsfähige Rauslustige hierdurch vorgeladen werden.

Das Gerichtsamt von Langhellwigedorf.

Deu fabt ben Sten Dai 1827. Auf ben Untrag eines Glaubigers foll bas ju Zeifelwiß unter Ro. 7 belegene Bauergut mit einer Sube Uder. meldes naturaliter ber Catharina verebelichte Mafur, civiliter bem Carl Schip. te gebort und unterm Sten Februar b. 3. auf 618 Rtbl. gerichtlich tagirt worden, im Bege ber Erecution verfauft werden. Es werden bemnach alle Befig : und Bablungefabige burch blefe Befanntmachung aufgefordert und eine gelaten, in ben biegu angefetten Terminen, ben 28ften Jull, 25ften Anguft, beionbere aber im legten und peremtorifden Termine ben 26ften Ceptember C. por bem herrn Land : und Stadtgerichte : Affeffor Sauenichild in unferm Ges fcafte . Locale auf biefigem Rathbaufe ju ericheinen, die nabern Bebingungen und Modalitaren Des Bertaufs ju vernehmen, ibre Gebothe ju Brotofoll ju geten und ju gemartigen, daß bemnachft, infofern nicht gefesliche Sinberniffe pomalten, ber Buichlag an ben Deift. und Beftbietbenben erfolgen wirb. gen gerichtliche Erlegung bee Raufgeldes wird bie Lofdung ber fammtlichen eingetragenen auch ber leer ausgebenden Forderungen und gwar ber lettern obe ne bag es ju biefem 3mede ber Production ber Inftrumente bedarf verfügt werben. Die Sare ift bem an'ber Berichtsftelle ausgehangten Batente beiges fuat und fann gu jeber angemeffenen Beit in unferer Regiffratur eingefebe u merben.

Königl. Preuß. Land und Stadtgericht.
Leubus den zten Juni 1827. Auf den Antrag eines Realgläubigers, soll die zu Groß Rreibel Wohlauschen Rreises sub Nro. 49. gelegene, dem Zimmermels ster Augustin Schilder zugehörige Freigärtnerstelle mit einer dazu gehörigen, ganz neu erdauten Windmüble nebst einigen Ackersteden, welche Realitäten im Jahre 1825. gerichtlich auf 2515 Athl. geschäft worden sind, im Wege der nothwendigen Subhastation verfanst werden, und die Biethungstermine hiezu sind ausgen 28. Aug., den 27. Oct. u. den 28. Dec. 1827. angescht worden. Zahlungstädige Kaussustige werden daher hierdurch vorgeladen, in den gedachten Terminen, vorzüglich aber in dem lehe ten peremt. an der gewöhnlichen Gerichtsstätte hieselbst Bormittags um 5 Uhr zu erscheinen, ihre Gedothe abzugeben und hat der Meistbiethende unter Genehmiguns der Reals Gläubiger und des Besigers den Zuschlag zu gewärtigen. Die Tare kann stets

flets in biefiger Regiffratur infpicirt werben, die Raufsbebingungen aber merben im Termine felbft befannt gemacht merben.

Ronigl. Preuf. Candaericht.

Bottesberg ben 7. Juli 1827. Bon dem unterzeichneten Gericht werben bie pon bem verftorbenen Grubenfteiger Gottfried Erdmenger hiefelbft bingere laffenen Grundflucte im Wege ber Erbtheilung fubbaftirt. Diefelben beffeben : 1) in bem bier gelegenen Dauje Rro. 151., welches gerichtlich laut ber bier aufe bangenben Zare nach bem Materialmerth auf 1019 Ribl.; 2) ber Wagenremife Dro. 11. auf 55 Ribl.; 3) bas Acteritud Dro 33. incl. ber darauf gebauten Schene er , beren 'Materialmerth auf 275 Ribl. gefcatt worden auf 580 Ribir .; 4) Die 11 Dofeffatt Uder Dro. 19. auf 590 Rtbir.; 5) Die 1 & Sofeffatt Uder Dro. 36. auf 300 Rtbl.; 6) Die Stadtwiefe Do. 2. auf 90 Rtbl.; 7) Die Stadtwiefe Do. 5. auf 95 Rtbl.; 8) bie Stadtwiefe Do. 6. auf 110 Rtbl.; 9) bie Stadtwiefe Do. 7. auf 110 Rtbl. gemurdigt worben, und follen Diefelben auf Untrag ber Erben in bem biergu angefesten einzigen und peremtorifchen, auf ben 13. Auguft d. T. Bormittage um to Uhr in unferm Gerichtstolale angefesten Termine einzeln an ben Deift und Beftbietenben verfauft werben, welches befit, und jablungefabigen Raufinftigen bierburch befannt gemacht mird. Das Ronigl. Gericht ber Gtabt.

Grunberg ben aten Juni 1827. Der ben Schneiber Carl Gotti. Bretts ichneiberichen Chelenten geborige Beingarten Ro. 2041., tarirt 458 Rtb. 20 far. 6 pf. foll im Bege ber nothwendigen Gubhaftation in Termino peremtorio ben 18ten Augunt b %. Bermitrage um it Ubr auf bem gand, und Stabtgericht ofe fentlich an ben Deifibiethenben verfauft werden, wogu fich befig : und gablungffas bige Raufer einzufinben und nach erfolgter Erflarung ber Intereffenten in ben 2un fclag, wenn nicht gefestiche Umffande eine Ausnahme verantaffen, folchen fogleich

au erwarten baben. Ronial. Preuf. Pand : und Stadtgericht.

Ereusburg ben gen gebruar 1827. Mut ben Untrag eines Regfalane bigere ift Die Gubbaftation ber ju Rotichanowis belegenen, in dem Spootbefenbuche fub Dro. I. aufgeführten und bem Erbicholgen Carl Enber gugeborigen Erbicholitis fep, welche nach bem Rubungs : Ertrage gerichtlich auf 4195 Rebir. 29 far. abges fcast worden , verfügt. Es werden alle jablungefabige Rauftufitge bierdurch aufe geforbert, in ben angefesten Terminen

am 25ften Upril c. a. - 27ften Munt e. a.

befonbere aber in bem letten Te:mine

am 29ften Huguft c. a. Bormittags um o Ubr biefelbit auf unferer Gerichtsflube in Berfon, ober burch einen geborig informtes ten und mit gerichtiider Special : Bollmacht verfebene Danbatar ju erfcheinen, Die Bedingungen bes Bertaufs ju genehmigen, ihre Gebothe jum Protofoll ju ges ben und ju gemartigen, bag ber Buichlag und bie Abiubication an ben Deiff. und Beftbiethenden, wenn feine gefeslichen Unftande eintreten, erfolgen wirb. Das Ronigl. Dom. Juftigamt Bobland Deuhoff.

Liebenthal den gaften Dan 1827. Bon bem unterzeichneten Gericht wird im Wege ber Rechtsbulfe Die fub Ro. 142. ju Dber . Goriffeiffen Lomenberge

fcen

ichen Rreifes, bem Andreas Fritich jugeborige, auf 508 Rtbl. 10 fgr. abgefchafte Bartnerfielle jum öffentlichen Berfauf ausgebothen und ber einzige Biethungetere 18ten August 1827, fruh 10 Uhr min auf ben

im Ortsgerichtsfretscham angefest, wogu Raufluftige, auch bie unbefannten Real= Glaubiger zu Bahrnehmung ibrer Unfprache bet Berluft berfelben porgelaben mer-

Ronigt. Band. und Ctabtgericht. Den.

Damslau ben ben fen Juni 1827. Die ju Sforifchan biefigen Rreifes fub Do. 13. belegene, ber-bermitt, Amts : Actuarius Reumann geb. Reimann geborende' auf 300 Rtbl- gewurdigte Freiftelle, foll auf ben Untrag der Eigenthu. merinn in bem auf

ben Igten Auguff c.

Bormittags um ir Uhr in loco Cforifdau anfiebenben peremtorifden Biethungs Termine an Deiftbiethenden verfauft merten. Bent : uud jablungsfabige Raufer werden bagu unter Daafgabe vorgeladen, daß, in fofern nicht die Befete eine Ausnahme gestatten, an Den Beftotetbenben ber Bufdlag erfolgen foll.

Ronigl. Preuß. Land. und Stadtgericht.

Reichenbach ben 22ften Dan 1827. Auf den Antrag ber Sausler Johann Gottlieb Bilbertichen Glaubiger wird bas zu biefer Concuremaffe geborige und bon der Francisca vercht. Mublichen Rubista geb. Subner meiftbiethend ers fandene, und gu Stein . Seiffereberf im Reichenbacher Rreife belegene Muenbaus folio 104. megen nicht gegabiten Raufgelber, meldes auf 122 Rtb. 23 fgr. 9 pf. Dorfgerichtlich abgeschaft morden, resubhaftirt, und ift zu beffen offentlichen Bers tauf ein peremtorifcher Licitationstermin auf den ben Geptember b. 3. in ber Umtefanglen zu Stein. Seiffereborf anberaumt worden. Alle befig : und gablunges febige Raufluffige merben bemnach bierdurch vorgeladen, in dem angefetten Ters mine ju ericheinen, ihr Geboth in flingendem Cour. abzugeben, Demnachft aber ben Bufchlag, welcher jedoch erft nach Genehmigung fammtlicher Intereffenten ers folgen fann, ju gemartigen. Die Care bes Grundfiud's und ber Status beffels ben fann zu jeder ichicklichen Zeit bei uns eingeseben merben.

Das Reichsgraft. von Roffissehe Gerichtsaint der Stein : Geiffers. Wichura.

dorfer Guther.

Citationes Edictales.

Groß . Glogau in Schleffen ben 14ten May 1827. Auf ben Untrag ber Gefchwifter bes aus Pinquart bei Groß: Glogon in Schleften geburtigen, und im Gabr 1806. ju Unclam in frangofifche Gefangenichaft gerathene Dusfetier bes Ronigl. Preug. Infanterie Regimente v. Grevenit, Johann Unton Belger wir b berfelbe, fo wie jeder feiner etwa jurucfgelaffenen unbefannten Erben biermit auface forbert, fich bei bem unterzeichneten Gerichtsamt entweber fofort, ober in bem Dazu auf ben 25. Muguft b. J. Bormittage um 8 Uhr an ber Gerichteftelle ju Rlein= Schwein anberaumten Termine fcbriftlich ober perfonlich ju melden, wibrigenfalls Der Robann Unton Belger fur tobt erffart, und ben Erfrahenten biefes Aufrufs als nachften befannten Erben fein Bermogen jugefprochen werden wird.

Das Gerichtsamt ber Rlein , Soweiner Guter. Grinamuth *) Liebenehal ben 2. Jult 1827. Ueber bie in 5800 Ribl. beffebenden Raufgelber Des Tofent Schwanisichen Lebn, Bormerfes fub Diro 5. ju Diten. borf towenberger Rreifes, ift von bem unterzeichneten Ronigl, ganb. und Gtabte

gericht.

gericht auf Untrag eines Realglaubigere ber Liquidations. Proceg eröffnet, und jur Anmeibung und rechtlichen Erorterung ber Unspruche fammtlicher Realglau. biger ein Termin auf ben

16. October 1827. frub 10 Ubr

vor unferm Deputitten, kand, und Stadtgerichts. Affisior Fischbach anberaumt worden, ju welchem alle diejenigen, welche an des Eingangs gedachte Borwerk oder besien Raufgeld einen und unbefannten Real. Anspruch zu haben vermeisnen, hierdurch mit dem Bedeuten vorgeladen werden: daß der Ausbleibende mit feinen Ansprüchen an das Grundstück präckudirt, und ihm dawit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen den Käufer, als auch gegen die Stäubiger, unter welche das Raufgeld vertheilt werden wird, auferlegt werden soll. Den am personlichen Erscheinen Berhinderten, wird der Kanzlen-Affisient Lierse zum Bes vollmächtigten vorgeschlagen.

Ronigl. Land, und Stadtgericht.

Glogau ben 23ften Dary 1827. Bon Geiten bes unterzeichneten Ros nigl. Ober . Landesgerichts, werben auf ben Untrag bes Ronigt. Rammerberen fos bann Carl Gottlob v. Rostip auf Beerberg alle Diejenigen Dratendenten, welche auf bas augeblich verloren gegangne Inftrument über die im Sppothefenbuch Rub. III. Do. 1. aufebem im Rurftenthum Jauer, fonft Lowenberger jest Laubaner Rreifes gelegene Gut Dber - und Rieber : Beerberg eingetragnen, von ber Eleonore Margarethe Rirchhof geb. b. Uechtrig unterm 3offen Mary 1717. auf Sobe von 7500 Rtbl. ausgefiellte und unterm goffen Darg 1718. confirmitte, jedoch in Rolge einer . unter bem aten Dovember 1754, erfolgten Lofchung per 5000 Rtb. nur noch auf Sobe von 2500 Ribl. geltenben Schuldverfdreibung als Gigenthumer, Ceffice narien , Dfant , ober fonflige Briefeinhaber Unfpruch ju baben vermeinen , bierburch aufgeforbert, Diefe ihre Unfpruche in bem ju beren Ungaben angefesten pes remtorifden Termine ben 28ften August b. 3. Bormittage um 11 Ubr vor bem ernannten Commiffario, Dber, ganbesgerichte : Referendarine Graf v. Unrub auf biefigem Dber . Landesgericht entweder in Perfon ober burch genugfam informirte und legitimirte Mandatarien, wogu ihnen auf ben Kall ber Unbefanntichaft unter ben biefigen Juffig : Commiffarien ber Jufit; Commiffarius Baffenge, Treutler. Becher, Debfe und Bunich borgefchlagen werden, ad Protocollum anzumelben und ju befcheinigen, fobann aber bas Beitere ju gewärtigen. Sollte fich jeboch in dem angefesten Termine feiner ber etwanigen Intereffenten melben, dann mere ben biefelben mit ihren Unfpruchen praclubirt und es wied ihnen bamit ein immers mahrendes Stillfchweigen auferlegt, bas verlohren gegangene Inftrument für amors tifirt erffart und in dem Supothefen Buche bei bem verbafteten Gute auf Anfice Den bes Ertrabenten, wirflich gelofct merben.

Ronigl. Dber Landesgericht von Mieberichlefien und ber Laufig.

AVERTISSEMENT.

") Brest an ben 27. Juli 1827. Die bei uns erfolgte Anzeige der verwit. Seringhandler Raufch biefelbft, bag ihr der Pfandbrief Prostau D. S. Rro. 93. über 50 Rthl. gestoblen worden, wird hiermit nach S. 125. Tit. 17. Thl. II. der Gerichtsordnung bekannt gemacht.

Soles. General - Landschaft . Direction.

Setaufte, Copul. und Gestorb. bom 20. bis 26. Juli 1827. Getaufte.

Bu St. Stifabeth. Des Ronigl. Regierungs Rathe frn. Friedrich Auguft v. Dep. Den G. Julius August Theodor. Des B. und Bierbrauers George Stegis. mund Schobel G. Siegismund Wilhelm Berthold. Des B. und Bimmers mobiere Canquel Davel E. Rofine Bilbelmine Ottilie. Des B. und Beifs gerbers Carl Chrifteph Rlofe & Benriette Auguste Emilie. Des B. und Rretfcmere Chriftian Friedrich Rroft S. Friedrich Juline. Des Ucquarius Den. Carl Safchte G. Carl Robert Ludwig. Des B. und Sifchlere Rriebr. Emmereleben E. Moolphine Dathilbe Refine. -

Bu St. Maria Magbalena. Des B. und Schneibere Joh. Beinrich Bennig E. Amalie Juliane Renate. Des B. und Defillateurs frn. Carl Bilb. Baum G. Carl David Johann. Des Ronigl. Dber . Landesgerichtstrathe Ben. fr.

Bilb. Carl Starde G. herrmann Couard Lothartus,

Bip der evangel. reform. Gemeinde. Des Portrait. Malers Brn. Johann David Grufon E. Malvine Mugufte.

Copulirte.

Bu St Elifabeth. Der B. und Souhmader Joh. David Glerfchner mit Igfe. Johanna Rofine Breuer.

Bu St. Maria Magdalena. Der Derr Carl August Blibelm v. Schmidfom, Mit-

glied bes biefigen Theaters mit Frau Louife geb. Schrober.

Gestorbene.

Bu St. Elifabeth. Des B. und Goldarbeiters Grn. Ernft Ronig E. Maria, alt

6 9. 6 M.

Bu St. Maria Magbalena. Des B. Rauf, und Sanbelemannes Ben. Siegismund Gottlieb Schroter E. Copble Unne Albertine, alt 19 E. Des meil. B. Rauf: und Sanbelemannes Den Gottfr. Billert nachgel. Bittme Fr. 306. Chriftiane Sufanne geb. Butiche, alt 61 3 Der Canbibat ber Rechte Br. Otto Albert Thielemann, alt 24 3. Des Particullers Drn. Georg Rriebe. Beiß E. Ugnes Chriftiane, ait i J. 10 DR.

Bu St. Bernhardin. Des B. und Buteners Carl Schol; E. Bertha, alt 10 M.

Der B. und Glafer Gottlieb Raubbach, alt 54 3.

Bu St. Barbara. Des Sandlunge : Commis, Den. Schweißer E. Joa, 142. Des B. und Elfchlers Carl Rupprecht G. Julius, alt 14 B. Des Dbers lebrere im hofpital jum beiligen Grabe Sen. Berftmann G. Dfcar Sugo, alt 10 9B Des B. und Schneibers Rlein G. Carl, alt 10 E. Des B. und Schneibers Soffmann C. Johann, alt I Jahr. Des B. und Schneibers Den. George Dreß G., alt 21 3.

Benlage

Beplage

Nro. XXX. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

vom 28. Juli 1827.

Citationes Edictales.

Sirschberg ben 7ten Mai 1827. Nachdem über die Raufgelber der bem Mullermeister Johann Gotttfried Benjamiu Schmidt gehörig gewesenen, sub Rro. 5. zu Rohrlach Schönauschen Kreises belegenen Wassermühle nebst Pertis neuzien durch die Verfügung vom heutigen Tage auf ben Antrag eines Glaubis gers der Liquidations. Process eröffnet worden, so fordern wir alle unbekannte Cresditoren hierdurch auf, sich in dem aus

ben 16ten August b. J. Vormittags 10 Uhr

in der Behausung des Justitiarii zu hirschberg angesetzen Termine entweder perssonlich, oder durch Mandatarien aus der Zahl der biesigen Justiz Commissarien, welche mit gerichtlicher Bollmacht und binlanglicher Information zu versehen sind, einzusinden, ihre Ansprüche an das Grundstück oder dessen Kausgelder gebührend auzumelden und deren Richtigkeit durch Beibringung der darüber vorhandenen Urkunden und sonstigen Schriften, oder auf andere gesetzliche Art nachzuweisen, mit der Warnung, daß die Ausbleibenden nicht nur ihrer etwanigen Vorzugsrechte verlussig geben, sondern auch mit ihren Ausprüchen an das Grundstück präcludirt werden sollen und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen den Erssieher desselben, als auch gegen die Gläubiger, unter welche das Raufgeld verstheilt werden wird, wird auf auserlegt werden.

Das Gerichtsamt von Rohrlach Schonauschen Ercifes. Erufius, Juffit.

Slogan ben 13. April 1827. Bon bem unterzeichneten Ronigl. Dber-Landesgericht wird befaunt gemacht, bag über ben Dachlag bes ju Bunglau am 19. Geptember 1824 verftorbenen Sauptmann George Beinrich b. Rieift und Ene dow pormaltender Jufufficieng megen, auf ben Untrag ber Erben nachdem diefel ben ber Ertichaft entfagt bente Concurs eröffnet morben. Alle etwanigen Glaus biger bes zc. v. Rielft merben baber aufgeforbert und vorgelaben, in Termino ben 28. August b. 3. Bormittage um to Uhr bor bem Deputirten, Dber: ganbesgerichtes Rath Bergog auf dem Schlof biefelbft entweder perfonlich, ober burch binreichend Informirte und gefehlich legitimirte Bevollmächtigte aus ber Babl ber biefigen Jufig- Commiffarien, wogu bei etwaniger Unbefannticaft ber Jufig-Commiffions. Rath Fichtner, und guffigrath Biefurich, und Die Juffigcommiffarien Baffenge, Erentler und Becher vorgefchlagen werden, ju erfcheinen, ibre Forderungen angus melben und geborig gu befcheinigen, fic uber Die Beibehaltung bes bisberigen Interims . Euratoris und Contradictoris Juffi . Commiffionerath Bunfch ju erflaren, ober auch ihre Babl auf ein anderes Subject aus der biefigen Juftigcome miffarien ju richten, und bemnachft bie 21bfaffung ber Elaffificatoira ju gewärtigen. Befonders ift es, indem zugleich im Termine und funftigbin über mehrere Begens ganbe

pande ein Beschluß gefaßt werden muß, durchaus erforderlich, daß die Gläubiger, in sofern sie den Berhandlungen nicht personlich beiwohnen, einen der Jusiz. Com. missarien mit gerichtlicher, alle etwa vorkommenden Gegenstände und Deliberatioz nen umfassende Special Bollmacht versehn, sonk sie det allen dergleichen Delibes rationen und Beschlussen gar nicht weiter zugezogen, vielmehr als den Beschlussen der übrigen Gläubiger und den hiernach zu tressenden Verfügungen beistimmend geachtet werden sollen. Sollte aber in dem Termin oder sonst sich feine Gläubiger melden, so werden sie mit allen ihren Ansprüchen an die Masse präcludirt und es wird ihnen damit ein ewiges Stillschweigen auserlegt werden.

Ronigl. Dber : gandesgericht von Riederfdleffen und ber ganfig.

Bobe.

Offener Arreft.

Parchwiß ben 6ten Juli 1827. Nachdem über das Bermögen bes Kaufmann Ernst Liebner hieselbst, mittelst Decrets vom 3ten hujber Concurs eröffnet worden ist, so werden alle diejenigen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geide, Sachen, Effecten oder Briefschaften in Handen haben, hierdurch ausgesordert, nichts davon an denselben zu verabsolgen, sondern dem hiesigen Land = und Stadtgericht davon forzbersamst getreue Anzeige zu machen, und die an sich habenden Gelder, Sachen 2c. mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte in das gerichtliche Depositiorium abzuliesern. Diejenigen von ihnen welche dawider hanzbeln, haben zu gewärtigen, daß das von ihnen Gezahlte oder Gegebene für nicht geschehen erachtet und zum Besten der Masse anderweit beigeztrieben, die Juhaber solcher Gelder oder Sachen aber, welche dieselben verschweigen und zurück halten, noch außerdem alles ihres daran habenz den Unterpfands und sonstigen Rechts sur verlustig erklärt werden sollen. Königl. Land, und Stadtgericht.

AVERTISSEMENTS.

Grunberg ben ibten Juni 1827. Es wird hierburch öffentlich bekannt gemacht, daß nach der Erklarung der majoren gewordenen Henriett Friederike Doring vereheltchte Tuchfabrikant Gierth hierfelbst, zwischen it und ihrem Chemann Jobann Gottlob Gierth die hier bestehende Gutergemein schaft ausgeschlossen bleibt.

Ronigi. Preuß gand , und Gradegericht.

Reichenbach den 28sten April 1827. Das Depositorium, vormals di Baisen Casse von Ernsdorf Commendaischen jest Königl. Antheils im Reichen bacher Kreise, soll nach den Borschriften der Deposital Dendung vom 15. September 1783. eingerichtet und dann verwaltet worden. Dem ju Folge werden alle dieseisen, welche an die benannte Baisen Raffe sest Depositum entweder selbst, oder als Bortreter Anderer, j. B. als Bormunder und Euratoren oder aus irgend einem andern Rechtsgrunde einen Anspruch zu haben vermeinen, hiermit aufgesfordert,

forbert, benfelben an Rapital und Binfen bis fpateffene in bem gu birfem 3mede bor unferm Deputirten frn. Bande und Stadigerichts:Mifeffor Beer auf dem gond : und Stadigerichtsgebande biefelbft auf ben 27. Mug. d. J. Bor. und Rachmittage anberaumten Term, geltend ju machen und ju liquib . 3m galle aber die unbefannten Intereff, au ber Baifencaffe jest Depofit, ibre Unfpruche frateftens in Diefem Term. nicht anmelben, fo ift bies fur fie bie nachtheilige Folge, daß fie mit ihren Unfprüchen an Rapital und Binfen von dem borbandenen Depofito abgewiefen, und nur an benienigen ober diejenigen verwiefen werden mußen, ju beren Sanden fie ibr Depofito eingezahlt ober abgeliefert baben. Bas aber die aus den Ucten erfichtlichen Intereffens ten an Der bezeichneten Baifencaffe jest Depofitum anberrift, fo fubre ibr Auffenbleiben in bem angefehten Termine den Rachtheil berbet, bag angenommen mers den muß, ale hatren fie an Rapital und Binfen nicht mehr ju fordern ole acta bes reits ergeben und bag fie mit ihrer eiwanigen Dehrforberung ebenfalls von bem porbandenen Depofito abgewiesen, und nnr an benjenigen ober diejenigen vermiefen merben mugen, ju beren Sanden fie ihre Depofita eingezahlt und abgeliefert baben, g.)

Ronigl. Preug. Land. und Stadtgericht.

*) Breelau ben 27sten Juli 1827. Es sollen am 30. Juli c. Bormittags um 11½ Uhr im Marstalle auf ber Schweidniger Strafe ein Pferd nebst Geschirr und ein Stuhlwagen an den Meistbiethenden gegen baare Zohlung in Cour. verfteis gert werben. Königl. Stadtgerichts : Erccutions : Inspection.

*) Breslan. Der fo fehr berühmte Bermachtniß, Bucker wiber ben harts nachtigften Suften, ber über ein Jahrhundert auf unfrer Familie geruht, ift nur

allein auf bem Baradeplaß in Dro. 1. 3 Stiegen boch ju haben.

*) Breslan. Acchte gelbe Havanna-Eigarren, 100 St. 2, 3 und 4 Rth., hollandische Doppel-Mops Carotten und achter französischer Robillard das Pfd. a I Mthl. erhielt in ausgezeichneter Gute und empfiehlt in Parthien und einzeln Kerd. Aug. Held, Oblauerstraße No. 83.

*) Brestan. Wer in einer angenesmen Gegend am Fuß der Geburge, ohnz gefähr von Reichenbach bis Freiburg eine kleine, wenn es möglich ift, semper freie Landwirthschaft mit hinlanglichem Wiesewachs, worauf ohngefähr 2 Pferde und 4 bis 5 Rühe zehalten werden konnen, mit guten Wirthschafts, Gebäuden einem logeabeln Wohnhaus von 4 bis 5 Stuben gegen gleich baare Bezahlung nach den jezigen Preisen verkaufen will, der wende sich in portofreien Briefen an Hrn. Berger in Brestau, Friedr. Wilht. Straße No.

*) Brestan. Bu vermiethen und auf Michaeli gu beziehen, ift Rupfere ichmiede. Strafe Ro. 16. die ifte Etage von 5 Zimmern i Alcove nebft Bubehor.

Das Mabere daselbft im Comptoir.

*) Breslau. (Bucherverkauf.) Auf ber Rupferschmiedeffrage in ber gols benen Granare Dro. 37., wird unentgeldlich verabfolgt: Anzeiger bes Untiquar

Ernft, Nro. IX.

*) Brestau. Ein Ritterguth mittler Größe mit gutem Boben, verebelter Schaafbeerde, complettem Inventarium und schönem Forft, ist billig zu verkaufen, ober auch sogleich zu verpawten. Zahlungsfäbige, Kauf und Pachtlustige, belies ben sich bei dem Königt. Stadtrichter Hrrn Schmid in Winzig, oder dem Herru v. Seelstrang auf Strien bei Winzig zu melben, wo sie das Nähere erfahren werden.

Brestau. Unfere am 23ften b. fatt gefundene eheliche Berbindung gels gen wir unfern Freunden und Berwandten freundlichft an.

Der Frifeur Teinacter und Margarethe geb. Damm.

") Greslau. Auf der goldenen Radegaffe Do. 467. neue Do. 2. ift eine Bonnung nebft Bubehor Parterre ju vermiethen, und bas Rabere ben dem Raufs mann Sepler am großen Ringe Do. 7. ju erfahren und auf Michaeli zu beziehen.

") Brestan ben 26ften Juli 1827. Es follen am gen August e. Bormitags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr und an den folgenden Lagen im Auctionsgelasse des Konigl. Stadtgerichts in dem Haufe Nto. 57. auf der Schuhbrude- Straße, die zum Nachlosse der Wittwe hoffmann gehörigen Effecten, bestehnd in Gold, Silber, Rupfer, Messing, Zinn, Betten, Leinen, Mobeln, Alridungskucken und Hausgerath, einer eiserner Geldkasse und einer Partie Dausenblase an den Melstbieihenden gegen baare Zahlung in Cour. versteigert werden.

Der Stadtgerichts . Secretair Seeger , im Auftrage.

*) Brestan. Der hier anwesende Bauchredner Josef Frig, wird die Ehre haben Sonneag ben 29ften Juli im Tempelgarten fich hoten ju laffen. Der Schaup plat ift bei Ben. Gefreier und ber Ansang um balb 8 Uhr. Die Anschlaggettel im Garten sagen bas Nabere.

Drestau. Bu vermiethen und auf Michaeli ober auch balb ju beziehen,

Stock.

Beltgaffe im goldnen & ieden Do. 36 bep Frante.

") Bredlou. Raufloofe jur 2ten Rlaffe Softer Botterle und Loofe jur 2ten

Lotterle in einer Blebung offerirt ber Unter . Einnehmer

3. E Bebbard, Rupferfcomlebeftrage Do. 38. in 7 Sternen.

- Breslau. Boridglich foonen, achten Champagner, Burgunber, Rheine wein, Ungar, Franzwein und reinen Grunberger, fo wie Bein Effig und Bras banter Sarbellen offeriet bie Weinhandlung des G. E. Gebhard, Rupferschmieber Strafe No. 38. in den 7 Seernen.
- *) Brestan. Der Einteltt einiger jungen Schilerinnen in die unter mele mer leitung flebende Tochterfdule veranlaßt mich, eben jest eine neue Elementare Naffe anzulegen, wozu ich noch drep ober vier Schülerinnen aufzunehmen munchte. Ich hoffe, daß dies Unerbieten manchen Eltern, die daß lichte und geräumige Schule Lotale No. 32 im Echanfe bes Ringes und bes hintermartis) und die dabep eingeführte Ordnung tennen, nicht unangenehm fepn wird.

R. Thiemann.